

Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung



An die
Mitglieder
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail: Elisabeth.Spangenberg@stadt-kassel.de

Kassel, 31. August 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **4.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung lade ich ein für

**Mittwoch, 7. September 2011, 17:00 Uhr,
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. 1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung**
2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung
Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel
- 101.17.133 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)
- 2. Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule, Schule für Lernhilfe**
Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadträtin Anne Janz
- 101.17.171 -
- 3. Konzept für den Aufenthalt von Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen**
Antrag der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Donald Strube
- 101.17.55 -
- 4. Schulverweigerer**
Anfrage der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Frank Oberbrunner
- 101.17.102 -
- 5. Grundschulbetreuung an der Reformschule**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Anke Bergmann
- 101.17.103 -

- 6. Mittel für den Ausbau von Ganztagschulen**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Jutta Schwalm
- 101.17.107 -
- 7. Sachstandsbericht Selbstständige Schulen**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rügen
- 101.17.116 -
- 8. Umwandlung in Mittelstufenschulen**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rügen
- 101.17.118 -
- 9. Jugendliche im öffentlichen Raum**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
- 101.17.141 -

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Kassel, 8. September 2011

Niederschrift

über die **4. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am Mittwoch, 7. September 2011, 17:00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | | |
|----|----|---|------------|
| 1. | 1. | Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung | 101.17.133 |
| | 2. | Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung | |
| 2. | | Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule, Schule für Lernhilfe | 101.17.171 |
| 3. | | Konzept für den Aufenthalt von Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen | 101.17.55 |
| 4. | | Schulverweigerer | 101.17.102 |
| 5. | | Grundschulbetreuung an der Reformschule | 101.17.103 |
| 6. | | Mittel für den Ausbau von Ganztagschulen | 101.17.107 |
| 7. | | Sachstandsbericht Selbstständige Schulen | 101.17.116 |
| 8. | | Umwandlung in Mittelstufenschulen | 101.17.118 |
| 9. | | Jugendliche im öffentlichen Raum | 101.17.141 |

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 31. August 2011 ordnungsgemäß einberufene 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 3 und 9 wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Behandlung aufgerufen werden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

1. **1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung**
2. **2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung**

Vorlage des Magistrats
- 101.17.133 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 305,0 Mio € und dem Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 229,2 Mio € (beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses) zu.“

Amtsleiter Neukäter und stellv. Amtsleiter Schoop, beide Amt Hochbau- und Gebäudewirtschaft, erläutern die Vorlage des Magistrats und beantworten anschließend gemeinsam mit Stadträtin Janz ausführlich Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU (2), Kasseler Linke, FDP
Enthaltung: CDU (1)

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. 1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung, 2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung, 101.17.133, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

2. Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule, Schule für Lernhilfe
Vorlage des Magistrats
- 101.17.171 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule in
Osterholzschule
wird zugestimmt.

Stadträtin Janz begründet die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule,
Schule für Lernhilfe, 101.17.171, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Weber

Die Tagesordnungspunkte 3 und 9 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen:

3. Konzept für den Aufenthalt von Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.55 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert ein Konzept zu erstellen, wie mit den Jugendlichen in den Stadtteilen daran gearbeitet werden kann, dass ein Aufenthalt in öffentlichen Grünanlagen unter Berücksichtigung der Belange von Einwohnern und der öffentlichen Ordnung weiterhin möglich ist.

Dabei sollte den Jugendlichen eine Grünfläche zur Verfügung gestellt werden, die gut erreichbar ist, ebenso eine Toilettenanlage und die Aufstellung einer genügenden Anzahl von großen Müllbehältern. Sozialarbeiter und Mitarbeiter des Ordnungsamtes können die Jugendlichen dabei ein zeitlang anleiten und unterstützen.

Möglich wäre auch der Einsatz von freiwilligen Einwohnern, wie z.B. Senioren oder pensionierten Polizeibeamten etc., um mit den Jugendlichen in einen Dialog zu treten.

Eine weitere zusätzliche Maßnahme könnte eine zeitliche Begrenzung der Nutzung bis 23.00 oder 24.00 Uhr sein, wie sie auch in Biergärten zulässig ist.

Die genannten Beispiele sollen in das Konzept mit einfließen und ist im Ausschuss vorzustellen.

Stadtverordneter Strube begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach erfolgter Aussprache bei

Zustimmung: FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Konzept für den Aufenthalt von Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen, 101.17.55, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Leitschuh

9. Jugendliche im öffentlichen Raum

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.17.141 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das vom Jugendamt erarbeitete und umgesetzte Konzept „Jugendliche im öffentlichen Raum“ soll im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden. Ein Schwerpunkt der Berichterstattung soll auf folgenden Aspekten liegen:
Welche Erfahrungen hat das Jugendamt mit Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen, u. a. der Goetheanlage, gewinnen können?
Wie hoch ist der Anteil der Jugendlichen und anderer Nutzergruppen, wenn es um Lärm-, Alkohol-, Müllprobleme geht?
Ist eine Ausweitung der mobilen Jugendarbeit erforderlich bzw. angedacht?

Stadtverordnete Weber, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach erfolgter Aussprache bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Jugendliche im öffentlichen Raum, 101.17.141, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Leitschuh

4. Schulverweigerer
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.102 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Unterrichtsverweigerer gab es 2010 an den Kasseler Schulen insgesamt?
 - a) Wie hoch sind die absoluten Zahlen gegliedert nach einzelnen Schulen?
2. Wie unterscheiden sich die Schulverweigerer prozentual nach Nationalitäten?
3. In wie vielen Fällen hat
 - a) das Jugendamt
 - b) der schulpsychologische Dienst
 - c) Schulsozialarbeit
 - d) weitere Einrichtungen (bitte benennen)eingegriffen?
4. In wie vielen Fällen davon war die Betreuung erfolgreich?
5. Gibt es noch das EU-Programm „Schulverweigerung – die zweite Chance“?
 - a) Wenn ja, für wie viele SchülerInnen besteht das Angebot?
 - b) Für wie viele SchülerInnen war das Programm in der Vergangenheit erfolgreich und für wie viele nicht?
6. In wie vielen Fällen mussten Schulverweigerer bzw. deren Eltern ein Bußgeld bezahlen und jeweils in welcher Höhe?
7. Hat sich die Verhängung eines Bußgeldes in der Vergangenheit als hilfreich erwiesen?
8. Was gedenkt die Stadt Kassel zukünftig zu unternehmen, um die Quote der Schulverweigerer zu verringern?
9. Wie hoch ist die Zahl der SchülerInnen ohne Schulabschluss
 - a) jeweils in den Jahren 2005 – 2010?
10. Was gedenkt die Stadt Kassel, auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu unternehmen, um diese Quote zu verringern?

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadträtin Janz für erledigt.

5. Grundschulbetreuung an der Reformschule

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.17.103 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit die Grundschulkindbetreuung an der Reformschule sichergestellt werden kann.

Stadtverordnete Bergmann begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach erfolgter Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Grundschulbetreuung an der Reformschule, 101.17.103, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Aulepp

6. Mittel für den Ausbau von Ganztagschulen

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.107 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Mittel werden vom Magistrat zur Verfügung gestellt zum weiteren Ausbau der Ganztagschulen in der Stadt Kassel?

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadträtin Janz für erledigt.

7. Sachstandsbericht Selbstständige Schulen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.116 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zweimal jährlich einen Sachstandsbericht zum Thema „Selbstständige Schulen“ in Kassel zu geben.

Stadtverordneter Leitschuh begründet den Antrag der CDU-Fraktion und ändert diesen im Rahmen der Aussprache auf Vorschlag der Stadtverordneten Bergmann, SPD-Fraktion, wie folgt ab:

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Sachstandsbericht zum Thema „Selbstständige Schulen“ in Kassel zu geben.

Dafür soll im Sachstandsbericht Schulentwicklungsplan ein Unterpunkt „Selbständige Schule“ aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Sachstandsbericht Selbstständige Schulen, 101.17.116, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Strube

8. Umwandlung in Mittelstufenschulen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.118 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Gibt es Anträge zur Umwandlung Kasseler Schulen in Mittelstufenschulen?

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadträtin Janz für erledigt.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 4. öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am **Mittwoch, 7. September 2011, 17:00 Uhr**
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90 / Grüne
Vorsitzende

van den Hövelⁿ

Dr. Michael von Rüden, CDU
1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. M. von Rüden

Anke Bergmann, SPD
2. stellvertretende Vorsitzende

Anke Bergmann

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

Rabani Alekuzei

Doğan Aydın, SPD
Mitglied

Doğan Aydın

Kaja Börner, SPD
Mitglied

Kaja Börner

Sabine Wurst, SPD
Mitglied

Sabine Wurst

Christof Nolda, B90 / Grüne
Mitglied

Christof Nolda

Helga Weber, B90 / Grüne
Mitglied

Helga Weber

Marcus Leitschuh, CDU
Mitglied

Marcus Leitschuh

Jutta Schwalm, CDU
Mitglied

Jutta Schwalm

Simon Aulepp, Kasseler Linke
Mitglied

Simon Aulepp

Donald Strube, parteilos
Mitglied

Donald Strube

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Piraten
Stadtverordneter

Jörg-Peter Bayer
entschuldigt

Bernd Wolfgang Häfner, Freie Wähler
Stadtverordneter

Olaf Petersen, Piraten
Stadtverordneter

Hamza Küçük,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Jürgen Barthel

Anne Janz, B90 / Grüne
Stadträtin

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung und andere Teilnehmer

Heger - 40-

Heger

Schupp - 60-

Schupp

Wiesing - 65-

Wiesing

(Veren EPhoreStadt)
Thomas Pleier

Thomas Pleier

Th. Ranting - 51-

Ranting

Weser, Stefan Grundschule

Weser

Th. Birckhahn - 51-

Birckhahn

Petrus Obermann
Absent, Josef
Wölkle, MARTINA
Petrucci, Dorothea


N. G.
Petrucci

Vorlage Nr. 101.17.133

- 1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung**
- 2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 305,0 Mio € und dem Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 229,2 Mio € (beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses) zu.“

Begründung:

Detaillierte Informationen sind dem beigefügten Bericht mit seinen Anlagen zu entnehmen. Der Magistrat hat diesen Programmen in seiner Sitzung am 15.08.2011 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Gebäudesanierungsprogramm 2011
10. Fortschreibung

Gebäudeneubauprogramm 2011
4. Fortschreibung

Dezernat -VI-
Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen

Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Dieter Schoop

Datenstand: November 2010

Vorwort von Stadtrat Dr. Joachim Lohse



Das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung legt hiermit einen Bericht über städtische Gebäude vor, der seit 1990 bereits zum zehnten Mal fortgeschrieben wird. In diesen 20 Jahren wurden in die Sanierung dieser Gebäude 136,5 Mio € und in den Gebäudeneubau 109,1 Mio € investiert. Das zeigt deutlich, dass neben den sich aufgrund gesellschaftlicher und pädagogischer Entwicklungen notwendig werdenden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Gebäudesanierung ein besonderer Wert beigemessen wird. Beide Programme werden maßgeblich durch das Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen und das Konjunkturpaket 2 des Bundes aus dem Jahre 2009 in Gesamthöhe von 60,6 Mio € beeinflusst.

Mit diesen Konjunkturprogrammen wurde es der Stadt Kassel möglich, Neubau- und Sanierungsprojekte in Höhe von 40,5 Mio €, die im städtischen Haushalt andernfalls erst im Investitionsplan der Folgejahre hätten berücksichtigt werden können, vorzuziehen. Zusätzlich konnten weitere Maßnahmen in Höhe von 20,1 Mio €, die noch gar nicht im Haushalt vorgesehen waren, vorzuziehen in einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren neben den Investitionen aus städtischen Kreditmitteln realisiert werden.

Projekte aus beiden Konjunkturprogrammen reagieren unmittelbar auf die beschleunigte Veränderung der Schullandschaft mit dem Ausbau der Ganztagsbetreuung und mit dem Bau neuer Mensen. Diese Maßnahmen werden im vorliegenden Bericht nur kurz dargestellt, da sie erst Ende 2011 flächendeckend fertig gestellt bzw. abgerechnet sein werden. Eine ausführliche Veröffentlichung über die Projekte der Konjunkturprogramme wird das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Anfang 2012 gesondert vorlegen.

Mit der zehnten Fortschreibung des Gebäudesanierungsprogramms werden ganzheitliche Generalsanierungsmaßnahmen an weiteren Gebäuden und Gebäudeteilen (Martin-Luther-King-Schule 1, Offene Schule Waldau, Feuerwache 1, Kulturhaus Dock 4 und Renthof) neu aufgenommen, die bisher im Programm nur mit Sicherheits- und Teilsanierungen enthalten waren.

Diesem Bericht und seinen Anlagen sind sowohl stadtteil- als auch einzelobjektbezogene Detailinformationen zu entnehmen, die Maßnahmen und Kosten für jedes städtische Gebäude darstellen. Darüber hinaus werden Zusammenhänge deutlich gemacht, welchen Einfluss die Mittelausstattung der jährlichen Gebäudeunterhaltung auf Substanzerhalt oder Substanzverzehr hat und wie sie damit unmittelbar auf Sanierungsprogramme der Zukunft wirkt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Lohse', written over a light blue circular stamp.

Dr. Joachim Lohse
Stadtrat

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

	Inhalt	Seite
1.	Gebäudesanierungsprogramm	
1.01	Beschlusslage zum Sanierungsprogramm	4
1.02	Entwicklung des Sanierungsprogramms	4
1.03	Die 10. Fortschreibung des Sanierungsprogramms	8
1.04	Wesentliche Veränderungen gegenüber der 9. Fortschreibung	9
1.05	Sanierungsvorhaben ab 2011 über 1.000.000 €	9
1.06	Fertiggestellte Sanierungsmaßnahmen der Jahre 2009/2010	17
1.07	Sanierungsinvestitionen in Schulformen	19
2.	Gebäudeneubauprogramm	
2.01	Entwicklung des Neubauprogramms	20
2.02	Die 4. Fortschreibung des Neubauprogramms	22
2.03	Wesentliche Veränderungen gegenüber der 3. Fortschreibung	23
2.04	Neubau- und Erweiterungsvorhaben ab 2011 über 1.000.000 €	23
2.05	Fertiggestellte Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen 2009	24
2.06	Neubauinvestitionen in Schulformen	26
3.	Die Entwicklung beider Programme im Überblick	28
4.	Sonderinvestitionsprogramm Land Hessen und Konjunkturpaket 2 Bund	29
5.	Barrierefreiheit	31
6.	Gebäudeunterhaltung	32
7.	Außenanlagen	33
Anlage 1	Sanierung: objektbezogener Erfüllungsgrad	
Anlage 2	Sanierung: Veränderungen gegenüber der 9. Fortschreibung	
Anlage 3	Sanierung: objektbezogene Investitionen ab 2011	
Anlage 4	Neubau: objektbezogener Erfüllungsgrad	
Anlage 5	Neubau: Veränderungen gegenüber der 3. Fortschreibung	
Anlage 6	Neubau: objektbezogene Investitionen ab 2011	
Anlage 7	Außenanlagen: objektbezogener Erfüllungsgrad	

1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden (Gebäudesanierungsprogramm)

1.01 Beschlusslage zum Sanierungsprogramm

Das von der Stadtverordnetenversammlung am 03.12.1990 beschlossene Gebäudesanierungsprogramm mit einem Gesamtvolumen von seinerzeit 66,5 Mio € wurde mit der 9. Fortschreibung für 2009 auf eine Größenordnung von 237,5 Mio € angepasst und erreicht mit dieser 10. Fortschreibung für 2011 einschließlich der notwendig werdenden Investitionen bis 2014ff ein neues Gesamtvolumen von 305,0 Mio €.

Es werden in diesem Bericht nur die Kosten bzw. Ausgabeansätze dargestellt, damit ein Mindestmaß an Übersichtlichkeit erhalten bleibt. Einnahmen bleiben hier unberücksichtigt. Sie sind den jeweiligen Haushalts- und Finanzplänen zu entnehmen. In das Sanierungsprogramm fließen ausschließlich Kosten für Generalsanierungsmaßnahmen, für partielle bauliche Verbesserungen, für Brandschutz und für Substanz- und Verkehrssicherung.

Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen mit Einrichtungskosten, Außenanlagen und Baukosten bleiben hier unberücksichtigt. Ebenfalls nicht enthalten sind Sanierungen und funktionale Verbesserungen, die im Rahmen der Programme zur Städtebauförderung bzw. Urban mit EU-, Bundes- oder Landesmitteln maßgeblich finanziert werden. Sie sind im Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen enthalten (Ziffer 2).

Alle Investitionen vor 1990 bleiben unberücksichtigt.

1.02 Entwicklung des Sanierungsprogramms

Der Aufwand in der Gebäudesanierung wird nicht nur geprägt durch kalkulierbare Größen der Substanzabnutzung und Werteverzehr, sondern auch durch sich verändernde Denkansätze hinsichtlich einer nachhaltigen, energiesparenden Bauweise und durch sich ändernde baurechtliche Vorschriften, durch schwer vorhersehbare Preisentwicklungen auf dem Rohstoff- und Energiesektor und durch die Aufnahme von Generalsanierungsmaßnahmen von Gebäuden, die bisher nur partiell im Programm waren. Der Sanierungsbedarf wird nie vollständig abgearbeitet werden können, da im Laufe von 30 Jahren Gebäude wieder auf der Bedarfsliste erscheinen, die sich zu Beginn des Programms noch in gutem Substanzzustand befanden. Hier findet eine unmittelbare Wechselwirkung zur Gebäudeunterhaltung bzw. zur aufgrund unzureichender Mittelausstattung unterlassenen Gebäudeunterhaltung statt.

Tabelle 1: Veränderung der Sanierungsvolumina gegenüber der 9. Fortschreibung in Mio €

	9. Fortschreibung	10. Fortschreibung	Veränderung
Schulen	156,5	191,8	35,3
Sonderbau	54,7	78,2	23,5
Sonstige	26,3	35,0	8,7
Summe	237,5	305,0	67,5

Das in der Summe mit 35,3 Mio € erhöhte Sanierungsvolumen bei Schulen resultiert im Wesentlichen aus Projekten der Sonderinvestitionsprogramme, die bisher noch nicht im Finanzplan der Stadt enthalten waren und aus der Neuaufnahme von Generalsanierungen bei Bauten der Siebziger Jahre wie die Martin-Luther-King-Schule und die Georg-August-Zinn-Schule.

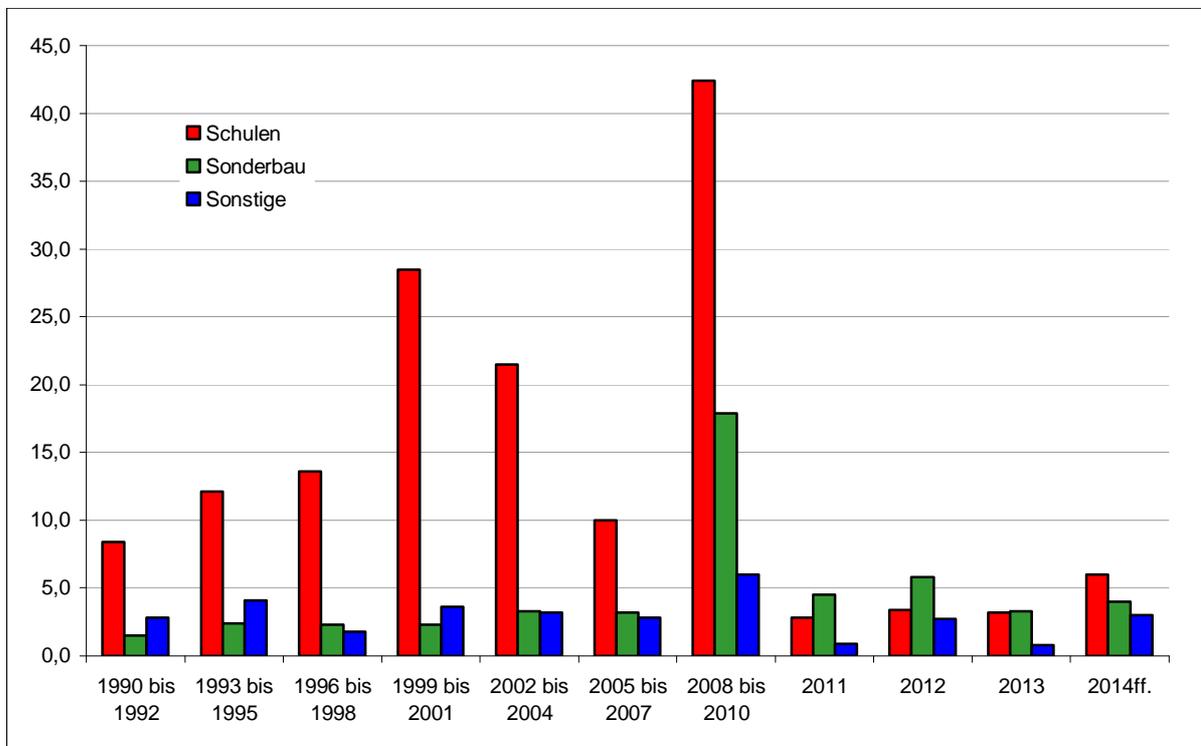
Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

Bei Sonderbauten sind Sanierungsansätze für die Feuerwache 1, das Kulturhaus DOCK 4, die Jägerkaserne, den Renthof und im Rathaus als Sammeltitel aller Gebäude für Brandschutzgutachten und Maßnahmen der Trinkwasserverordnung neu aufgenommen worden. Im Rathaus selber werden die Sanierung des Stadtverordnetensaals und weitere Flursanierungen bzw. Brandschutzmaßnahmen in die Bedarfsliste aufgenommen. Bei sonstigen Gebäuden wirken die Aufnahme von Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen im Kulturzentrum Schlachthof, die Teilsanierungen der Kitas Brückenhof 2 und Landaustraße wegen Feuchteschäden sowie die mit Zuschussmitteln teilfinanzierten energetischen Sanierungen einzelner Sporthallen bedarfssteigernd.

Tabelle 2: Investitionen der Gebäudesanierung 1990 bis 2014ff. in Mio €

	1990 bis 1992	1993 bis 1995	1996 bis 1998	1999 bis 2001	2002 bis 2004	2005 bis 2007	2008 bis 2010	2011	2012	2013	2014ff.	Summe
Schulen	8,4	12,1	13,6	28,5	21,5	10,0	42,4	2,8	3,4	3,2	45,9	191,8
Sonderbau	1,5	2,4	2,3	2,3	3,3	3,2	17,9	4,5	5,8	3,3	31,7	78,2
Sonstige	2,8	4,1	1,8	3,6	3,2	2,8	6,0	0,9	2,7	0,8	6,3	35,0
Summe	12,7	18,6	17,7	34,4	28,0	16,0	66,3	8,2	11,9	7,3	83,9	305,0

Diagramm 1: Investitionen der Gebäudesanierung 1990 bis 2014ff. in Mio €



Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

Für 2014ff. wird nicht die kumulierte Summe im Diagramm berücksichtigt, da sich die späteren Ansatzhöhen im Haushalt auf einem ähnlichen Niveau wie 2012 und 2013 einpendeln werden.

In der Jahresspalte 2008 bis 2010 finden sich die Sonderkonjunkturprogramme wieder. Das ist Grund für die außergewöhnlich hohe Ausgabesumme. Die Sanierungsansätze 2011 bis 2013 bei Schulen sind gegenüber den Vorjahren außergewöhnlich niedrig, weil die Jahreskreditkontingente ab 2011 wegen der finanziellen Situation der Stadt Kassel in diesem Bereich halbiert werden mussten. Im gleichen Zeitraum sind die Sanierungsvolumina bei Sonderbauten vergleichsweise hoch, weil hier die Sanierung der Feuerwache 1 enthalten ist, die über einen Zeitraum von maximal drei Haushaltsjahren realisiert werden muss. In der Kategorie Sonderbauten befinden sich auch das Auestadion und die Museen, die vom Regierungspräsidium nicht auf die Höhe des Kreditrahmens angerechnet werden.

Objektbezogene Kostenveränderungen gegenüber der 9. Fortschreibung sind in Anlage 2 dargestellt.

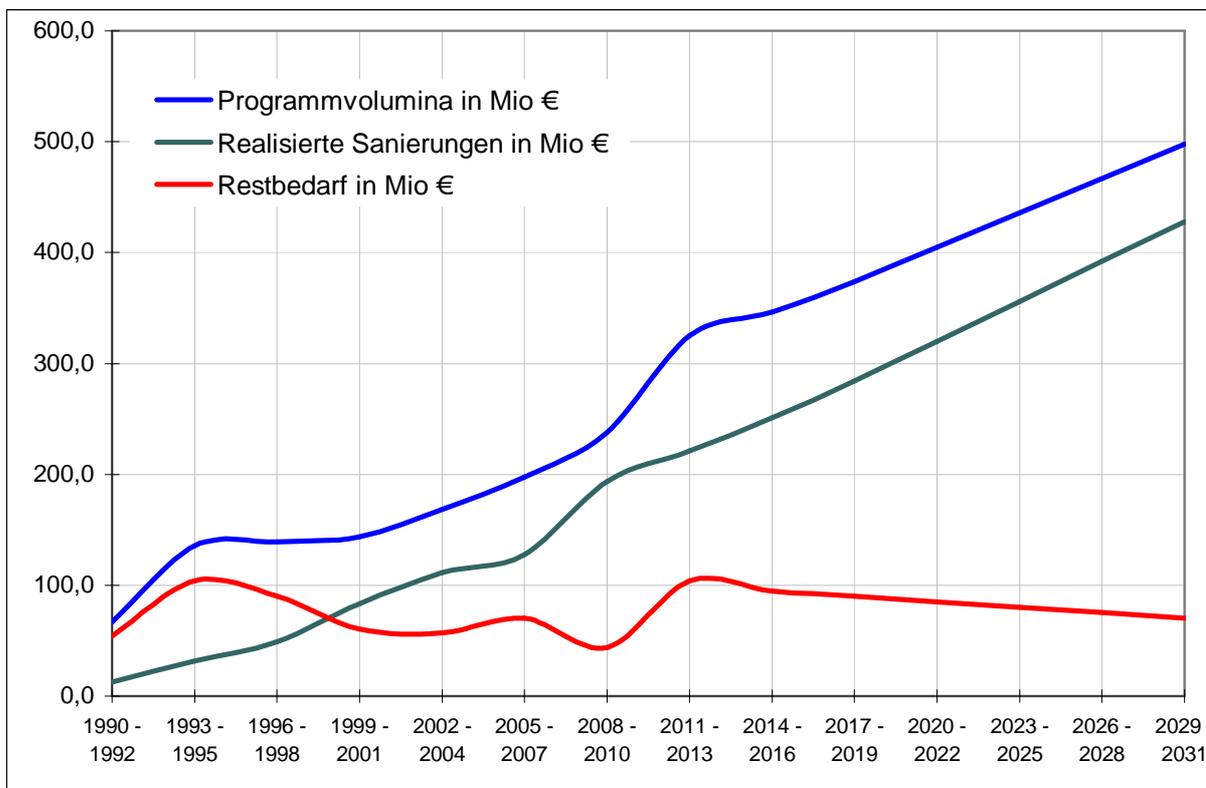
Tabelle 3: Prognose zum Sanierungsprogramm

Zeitraum	Programm- volumina in Mio €	Realisierte Sanierungen in Mio €	Restbedarf in Mio €
1990 - 1992	66,5	12,7	53,8
1993 - 1995	135,4	31,3	104,1
1996 - 1998	139,2	49,0	90,2
1999 - 2001	143,4	83,4	60,0
2002 - 2004	168,4	111,4	57,0
2005 - 2007	197,3	127,4	69,9
2008 - 2010	237,5	193,7	43,8
2011 - 2013	325,0	221,1	103,9
2014 - 2016	346,0	251,0	95,0
2017 - 2019	374,0	284,0	90,0
2020 - 2022	405,0	320,0	85,0
2023 - 2025	436,0	356,0	80,0
2026 - 2028	467,0	392,0	75,0
2029 - 2031	498,0	428,0	70,0

Wird die voraussichtliche Entwicklung des Gebäudesanierungsprogramms über einen Zeitraum von 40 Jahren betrachtet (dies entspricht der Hälfte der buchhalterischen Nutzungsdauer eines konventionell errichteten Gebäudes), so ergibt sich auf der Basis des heutigen Gebäudebestandes und Preisniveaus unter der Annahme, dass ab 2014 jährlich wieder ca. 10,0 Mio € bis 12,0 Mio € in die Gebäudesanierung investiert werden, neben stehende Prognose. Voraussetzung für diese Entwicklung, mit der der Sanierungsstau ab 2014 langsam abgebaut werden kann, ist eine auskömmliche Mittelausstattung in der Gebäudeunterhaltung. Derzeit stehen für die Gebäudeunterhaltung jährlich ca. 5,0 Mio € zur Verfügung. Dies entspricht etwa der Hälfte dessen, was bei „gesunder Gebäudesubstanz“ benötigt

würde, um einen Werteverzehr zu verhindern. Wird die Gebäudeunterhaltung auch langfristig defizitär sein, so beschleunigt dies das Wachstum des Sanierungsstaus.

Diagramm1: Prognose zum Sanierungsprogramm



Das Diagramm verdeutlicht mit der roten Restbedarfskurve besser als die Zahlentabelle, dass die Sonderinvestitionsprogramme in den Jahren 2009 und 2010 erheblich dazu beigetragen haben, den Sanierungsstau zu reduzieren. Mit diesen Sonderprogrammen wurden auch Projekte realisiert, die bisher nicht im Programm enthalten waren. In diesen Fällen wirken die Sonderinvestitionsprogramme langfristig bedarfssteigernd, da neue Gebäude bzw. Erweiterungsflächen unterhalten und im Laufe ihres Lebenszyklus saniert werden müssen.

Die Bedarfssteigerung in den Jahren 2013 und 2014 resultiert aus größeren Neuaufnahmen von Gebäuden oder Gebäudeteilen in das Sanierungsprogramm wie Martin-Luther-King-Schule 1, Walter-Hecker-Schule, Georg-August-Zinn-Schule, Offene Schule Waldau, Feuerwache 1, Rathaus und Kulturhaus Dock 4 (Anlage 2).

1.03 Die 10. Fortschreibung des Sanierungsprogramms

Die auf dem Haushaltsplanentwurf 2011 basierende 10. Fortschreibung, die in den Anlagen detailliert dargestellt ist, hat ein Gesamtvolumen von:

Schulen	191,8 Mio €	62,9 %
Sonderbauten	78,2 Mio €	25,6 %
Sonstige Gebäude	35,0 Mio €	11,5 %
Summe	305,0 Mio €	100,0 %

Seit Programmbeginn 1990 wurden bis 2010 einschließlich der Haushaltsausgabereise folgende Ansätze umgesetzt bzw. veranschlagt:

Schulen	136,5 Mio €	70,5 %	oder	44,8 % vom Gesamtvolumen
Sonderbauten	32,9 Mio €	17,0 %	oder	10,8 % vom Gesamtvolumen
Sonstige Gebäude	24,2 Mio €	12,5 %	oder	7,9 % vom Gesamtvolumen
Summe	193,6 Mio €	100,0 %	oder	63,5 % vom Gesamtvolumen

Dies verdeutlicht, dass der Schulbausanierung besondere Bedeutung und damit erste Priorität beigemessen wird.

Der ab 2011 aus heutiger Sicht noch zu finanzierende Bedarf beträgt für:

Schulen	55,3 Mio €	49,7 %	oder	18,1 % vom Gesamtvolumen
Sonderbauten	45,3 Mio €	40,7 %	oder	14,9 % vom Gesamtvolumen
Sonstige Gebäude	10,7 Mio €	9,6 %	oder	3,5 % vom Gesamtvolumen
Summe	111,3 Mio €	100,0 %	oder	36,5 % vom Gesamtvolumen

Der Haushaltsentwurf 2011 und der Finanzplan der Folgejahre sehen folgende Investitionen vor:

2011 Schulen	2,9 Mio €	34,9 %
2011 Sonderbauten	4,5 Mio €	54,2 %
2011 Sonstige Gebäude	0,9 Mio €	10,9 %
2011 Summe	8,3 Mio €	100,0 %

2012 Schulen	3,4 Mio €	28,3 %
2012 Sonderbauten	5,8 Mio €	48,4 %
2012 Sonstige Gebäude	2,8 Mio €	23,3 %
2012 Summe	12,0 Mio €	100,0 %

2013 Schulen	3,2 Mio €	43,8 %
2013 Sonderbauten	3,3 Mio €	45,2 %
2013 Sonstige Gebäude	0,8 Mio €	11,0 %
2013 Summe	7,3 Mio €	100,0 %

2014ff. Schulen	45,9 Mio €	54,8 %
2014ff. Sonderbauten	31,7 Mio €	37,8 %
2014ff. Sonstige Gebäude	6,2 Mio €	7,4 %
2014ff. Summe	83,8 Mio €	100,0 %

Mit der Anmeldung zum Haushalt 2011 wurden im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung erstmals die Kreditvolumina auch der Jahre 2012 und 2013 dem niedrigen Niveau des Jahres 2011 angepasst. In der Anmeldung für die Folgejahre befinden sich dementsprechend nur noch Projekte, die auch finanziert werden können. Das schafft einen höheren Grad an Planungssicherheit und Verlässlichkeit, dass Maßnahmen der Finanzplanung tatsächlich zeitnah zur Ausführung kommen. Abweichungen der Jahressummen 2011 bis 2013 sind damit begründet, dass bei Sonderbauten Projekte wie das Brüder-Grimm-Museum und das Stadtmuseum enthalten sind, die außerhalb des Kreditrahmen finanziert werden und dass eine jährliche Prioritätensetzung zwischen Sanierungs- und Neubauprogramm stattfindet.

1.04 Wesentliche Änderungen gegenüber der 9. Fortschreibung

Die 9. Fortschreibung des Gebäudesanierungsprogramms basierte auf Daten des Jahres 2008. Mit der vorliegenden 10. Fortschreibung wurden neben Kostenanpassungen aufgrund der Baupreientwicklung bei bereits veranschlagten Maßnahmen weitere Sanierungsvorhaben wie zum Beispiel Teil- oder Generalsanierungen der Martin-Luther-King-Schule, der Georg-August-Zinn-Schule, der Offenen Schule Waldau, des Kulturhauses Dock 4, des Renthofs, der Jägerkaserne und der Feuerwache 1 in das Programm aufgenommen. Diese Bedarfe sind langfristig ausgelegt und werden in die konkrete Anmeldung nicht vor 2015 kommen. Wesentlichen Einfluss auf das Programmvolumen nahmen die im Vorwort genannten Sonderkonjunkturprogramme, die in der Gebäudesanierung 18,7 Mio € im Haushaltsjahr 2009 für vorgezogene oder nicht im Haushalt veranschlagte Projekte frei setzten.

Restbedarf ab 2011 in der 9. Fortschreibung:	65,4 Mio €
Restbedarf ab 2011 in der 10. Fortschreibung:	111,3 Mio €
Bedarfsanpassung:	<hr/> 45,9 Mio €

Detaillierte, objektbezogene Veränderungen werden in Ziffer 1.05 beschrieben und können mit Beträgen der Anlage 2 entnommen werden.

1.05 Sanierungsvorhaben ab 2011 über 1.000.000 €

Bei den nachfolgend genannten Sanierungsvorhaben handelt es sich um Projekte, die in der Summe ihrer jeweiligen Jahresansätze einen Investitionsgesamtaufwand von mehr als einer Millionen € verursachen. Die einzelnen Jahresansätze können geringer sein, müssen jedoch über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren als zusammenhängende Maßnahme betrachtet werden. Einzelne Jahresansätze zu entnehmen oder in die Zukunft zu schieben bedeutet immer, eine begonnene Sanierungsmaßnahme zu unterbrechen und den Nutzern über Jahre Provisorien oder erst teilweise fertig gestellte Abschnitte verteuern zuzumuten. Viele Maßnahmen sind von ähnlicher wenn nicht gleicher Priorität. Sie können jedoch aus Gründen der Kreditbegrenzung und des massiven Eingriffs in den Betrieb vorort nicht zeitgleich realisiert werden. Im Rahmen der Anmeldungen zum Haushalt werden deshalb von den jeweiligen gebäudenutzenden Ämtern in Abstimmung mit dem Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Durchführungsprioritäten gesetzt. Der Haushaltsentwurf 2011 sieht einschließlich des Finanzplans für 2012 bis 2014ff. folgende größere Sanierungsmaßnahmen vor:

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

Objekt	Maßnahmen	Kosten in Mio €
Fridtjof-Nansen-Schule (Baujahr 1960/1965)	Mit dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen konnte 2009/2010 im Rahmen der Ganztagsbetreuung eine neue Mensa mit rund 0,8 Mio € errichtet werden. Weitere Sanierungen der Klassenräume, Flure und der Pavillonbauten können aufgrund des begrenzten Kreditrahmens erst ab 2014 mit rund 1,1 Mio berücksichtigt werden.	1,1
Schule Brückenhof (Baujahr 1967/1971)	Aufgrund der Kreditbegrenzung kann erst ab 2014 ein zweiter Rettungsweg mit Kosten von rund 320.000 € realisiert werden. Ebenfalls ab 2014 sind Toilettensanierungen, Trockenbau- und Elektromaßnahmen sowie Veränderungen der Zwischenwände in der Verwaltung beabsichtigt.	1,1
Friedrich-Wöhler-Schule (Baujahr 1905)	2011 werden Toiletten saniert, Brandschutztüren in den Treppenhäusern eingebaut und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen installiert. 2014 und später sind Elektroinstallationen im Gesamtgebäude und ein behindertengerechter Außenaufzug vorgesehen.	1,8
Luisenschule (Baujahr 1910/1950)	Die Luisenschule wird seit 2004 in Abschnitten aus dem städtischen Haushalt grundlegend saniert. Bis 2009 wurden bereits 2,5 Mio € in Substanzsanierung, Barrierefreiheit (Aufzug) und Fachraumerneuerung investiert. Die Schulturnhalle konnte im Rahmen des Konjunkturpakets des Bundes mit rund 0,7 Mio € baulich und energetisch saniert werden. Um das Gebäude insgesamt den heutigen schulorganisatorischen und energetischen Ansprüchen anpassen zu können, werden für den letzten Sanierungsabschnitt im Nordflügel Investitionen von rund 1,3 Mio € notwendig, die aufgrund der Kreditbegrenzung im städtischen Haushalt nicht vor 2014 realisierbar sein werden.	1,3
Albert-Schweitzer-Schule (Baujahr 1888/1955/1981)	Die Schule wird mit einem Gesamtaufwand von 8,6 Mio € grundlegend saniert. Seit 2003 sind bis heute in Teilsanierungen wie Dach, Fassade, Naturwissenschaften und Anbau Mittel in Höhe von 4,0 Mio € geflossen. Sanierungsarbeiten im Hauptgebäude werden abschnittsweise seit 2010 beginnend mit dem Ostflügel bei laufendem Schulbetrieb durchgeführt. Der Mittelbau und der Westflügel schließen sich in 2011 und 2012 an. Kontinuierliche Sanierung ist funktional und wirtschaftlich unabdingbar.	4,6

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

<p>Goethegymnasium 2 (Baujahr 1924/1957/1983)</p>	<p>Das Gebäude am Standort Schützenstraße wird bei laufendem Schulbetrieb abschnittsweise general-saniert. Seit 2004 wurden bereits 4,5 Mio € in Brandschutz, Fassade, Lüftung und funktionale Verbesserungen investiert. Die Sporthalle konnte mit Mitteln des Konjunkturpakets 2 des Bundes teilsaniert werden. 2011 ist der zweite Abschnitt der Fassaden-sanierung am Südwestgebäude geplant. 2014 soll das WC-Gebäude erneuert werden. Diverse Sanierung in Elektrotechnik, Heizung und Rippen-deckenerneuerungen schließen sich 2014 an. Mit Abschluss dieser Arbeiten wird sich das Gebäude insgesamt baulich und funktional in einem zeitge-mäßen Zustand befinden.</p>	<p>1,3</p>
<p>Elisabeth-Knipping-Schule (Baujahr 1979/1983)</p>	<p>Da der Schulkomplex aus den Achtziger Jahren, in dem im Rahmen der beruflichen Bildung Hauswirt-schaft gelehrt wird, mit seinen Fachräumen bzw. der technischen Ausstattung nicht mehr zeitgemäß war, konnten mit dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen 2009/2010 naturwissenschaftliche Fachräume und ein Abschnitt der Lehrküchen in Gesamthöhe von rund 1,1 Mio € erneuert werden. Aus dem städtischen Haushalt wurden zeitgleich ein zweiter Abschnitt der Lehrküche sowie der Speise-raum saniert. Für 2011 sind Sicherungen weiterer Brandabschnitte mit 170.000 € vorgesehen. Sicher-heitsmaßnahmen sowie der erster Abschnitt des mittlerweile über 35 Jahre alten Schulgebäudes sind mit 3,6 Mio € ab 2014 vorgesehen.</p>	<p>3,9</p>
<p>Martin-Luther-King-Schule (Baujahr 1970)</p>	<p>Mit dem Sonderinvestitinsprogramm des Landes Hessen konnte 2009/2010 ein erster Sanierungsab-schnitt mit rund 4,4 Mio € realisiert werden. Damit konnte jedoch nicht das Gesamtgebäude substanziell und energetisch saniert und den schulorganisa-torischen Erfordernissen angepasst werden. Der zweite Sanierungsabschnitt wird für den städtischen Haushalt 2014 und später vorgesehen.</p>	<p>6,8</p>
<p>Walter-Hecker-Schule (Baujahr 1870/1952/1958)</p>	<p>Der Einbau einer Brandmeldeanlage ist für 2013 vorgesehen. Akustikdecken, Fassadenteilsanierung, Fensterteilerneuerungen, Bodenbelagsaustausch und substanzsichernde Maßnahmen sind mit einer Anlauftrate in 2014 und den Hauptarbeiten in 2015 geplant. Sondierungen der Stahlbetondecken in allen Geschossen des Traktes E haben ergeben, dass die Bewehrung zum Teil frei liegt und korrodiert. Die Sanierung der Geschossrippendecken mit rund 1,5 Mio € wird dringend erforderlich (Tragfähigkeit). Substanzsicherung in Unter- und Kellergeschoss (Trafostation) wird in 2015 mit 565.000 € notwendig.</p>	<p>2,8</p>

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

Carl-Schomburg-Schule (Baujahr 1983/1988)	2014 wird eine grundlegende Erneuerung der mittlerweile ca. 30 Jahre alten Chemie- und Physikräume mit rund 0,8 Mio € erforderlich. Aufgrund der Kreditbegrenzung konnten Dachsanierungsarbeiten und Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 0,6 Mio € bisher nicht in die Veranschlagung kommen. Sie müssen 2014 realisiert werden.	1,4
Georg-August-Zinn-Schule (Baujahr 1950/1978/2003)	2012 wird die Erneuerung des Flachdaches des Hauptgebäudes mit rund 1,0 Mio € durchgeführt. Mit Mitteln der Bauunterhaltung ist die Dichtigkeit nicht mehr gewährleistet. Die grundlegende Sanierung des Hauptgebäudes einschließlich energie-technischer und brandschutztechnischer Maßnahmen kann aufgrund der Kreditbegrenzung erst ab 2014 geplant werden.	3,7
Gesamtschule Hegelsberg (Baujahr 1980/1982)	2013 müssen Sicherheitsmaßnahmen der ersten Priorität wie Sicherheitsbeleuchtung, Gefahrenmeldeanlage und Rauchschutztüren durchgeführt werden. Die Sanierung der Toilettenanlagen und der Trafostation sind für 2014ff. vorgesehen. Das Gebäude entspricht energetisch aufgrund seiner Bauart nicht den derzeitigen Anforderungen. Es wird sich um eine der Generalsanierungsmaßnahmen der Folgejahre handeln, die 2011/2012 konzipiert und zum Haushalt angemeldet werden wird.	1,0
Johann-Amos-Comenius-Schule (Baujahr 1954/1974/2007)	Die Schule wird seit 1998 mit Unterbrechungen abschnittsweise generalsaniert. Im Rahmen des Ganztagsangebotes wurde 2007 bis 2009 ein Erweiterungsbau mit Mensa und Sammlungsraum errichtet. Die Sanierung der Bauabschnitte 5 bis 9 kann aufgrund der Kreditbegrenzung erst ab 2014 erfolgen. 2013 ist der Einbau einer neuen Sicherheitsbeleuchtungsanlage erste Priorität.	2,6
Joseph-von-Eichendorff-Schule (Baujahr 1978)	Das Gebäude ist technisch, baulich und energetisch in einem Zustand, der partielle Investitionen nicht mehr zulässt. Fenster sind mit Mitteln der Bauunterhaltung nicht mehr reparabel. Sie mussten zum Teil fixiert werden, um nicht zur Unfallgefahr zu werden. Der Austausch einzelner Fensterelemente ist nicht möglich, ohne massiv in die Fassade einzugreifen. Grundlegende Brandschutzmaßnahmen werden erforderlich. Technische Infrastruktur und energetische Beschaffenheit entsprechen nicht den heutigen Anforderungen und Vorschriften. Soll das Gebäude weiterhin in Nutzung bleiben, so muss es generalsaniert werden. Für einen ersten Abschnitt der Sanierung wurde für 2014 ein Betrag von 4,6 Mio € angemeldet. Die ganzheitliche Sanierung wird voraussichtlich das Dreifache kosten. Planungen dafür	

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

	und Kostenermittlung werden erst begonnen, wenn über den Bestand bzw. über das notwendige Raumprogramm der Schule entschieden sein wird.	4,6
Offene Schule Waldau (Baujahr 1972/1985/1991)	Wie bei anderen Schulgebäuden der Siebziger und Achtziger Jahre wird auch in der Offenen Schule Waldau eine grundlegende Erneuerung der naturwissenschaftlichen Fachräume notwendig. Sie ist mit rund 1,5 Mio € ab 2014 vorgesehen. Aufgrund der Kreditbegrenzung können erforderliche Dachsanierungen mit rund 1,0 Mio € der verschiedenen Gebäudeteile ebenfalls erst ab 2014 in die Veranschlagung kommen. Teilsanierungen wie Erneuerung der Hauptelektroinstallationen, Beleuchtung und Sicherheitsmaßnahmen werden einschließlich ihrer Begleitarbeiten ab 2015 im Haushalt berücksichtigt.	3,6
Rathaus (Baujahr 1909/1961/1975)	<p>Das Rathaus entspricht mit seiner Gebäudefläche von mehr als 30.000 m² knapp 10% der Fläche aller städtischen Gebäude. Das Rathaus besteht aus dem historischen Hauptgebäude, den in den Sechziger Jahren angebauten Zwischenbauten und dem Flügel Karlsstraße, der Mitte der Siebziger Jahre in Betonskelettbauweise errichtet wurde. Die Gebäudeteile sind von der Bausubstanz, von der energetischen Qualität und von der gebäudetechnischen Infrastruktur sehr unterschiedlich. Das Hauptgebäude befindet sich infolge der Sanierungsarbeiten der vergangenen Jahre in einem soliden substanziellen Zustand. Energetisch sind neben der durchgeführten Erneuerung der Fenster, der Dachsanierung/-dämmung und strom- und wassersparender Maßnahmen im Hauptgebäude kaum noch Verbesserungsmaßnahmen möglich. Die technische Infrastruktur wird abschnittsweise im Rahmen von Teilsanierungen erneuert. Die Zwischenbauten weisen bis auf den sanierten Mittelbau deutliche Defizite bei Fenstern und Fassaden auf. Der mittlerweile fast vierzigjährige Flügel Karlsstraße ist grundlegend baulich und technisch sanierungsbedürftig. Er besitzt keinerlei Nachhaltigkeit. Er entspricht energetisch nicht den Mindestanforderungen an ein Verwaltungsgebäude dieser Größenordnung. Neben der Erneuerung der Gebäude- und Anlagentechnik und der Erfüllung brandschutzrechtlicher Auflagen wird die Erneuerung der gesamten Außenhaut erforderlich, die zu einem erheblichen Einspareffekt im Heizenergiebedarf führen wird. Grob geschätzte Kosten liegen bei ca. 15,0 Mio €.</p> <p>Für die Finanzplanung sind die Sanierung des Stadtverordnetensaals mit 1,9 Mio €, die Sanierung</p>	

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

	des Bürgersaals mit 1,4 Mio €, Brandschutzmaßnahmen mit 1,0 Mio € sowie weitere Fenster-, Flur- und Toilettensanierungen vorgesehen.	24,1
Feuerwache 1 (Baujahr 1965/2011)	Der Neubau der Leitstelle der Wache 1 konnte unter finanzieller Beteiligung des Landkreises 2007/2008 mit Kosten von 3,0 Mio € fertig gestellt werden. Die Erweiterung wurde 2010/2011 im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen vorgezogen realisiert. Hier integriert waren die Verlagerung des vorbeugenden Brandschutzes von der Feuerwache 2 in den Neubau und der Bau einer Atemschutzübungsstrecke. Die Sanierung bestehender Gebäudeteile schließt sich ab 2011 mit rund 6,6 Mio € bauabschnittsweise an. Mit Fertigstellung der Sanierung wird die Wache 1 funktional, baulich, technisch und energetisch von hoher Qualität sein.	6,9
Palais Bellevue (Baujahr 1714)	Das unter Landgraf Karl als astronomisches Observatorium erbaute Palais in der Schönen Aussicht 2 diente später dem Geheimen Rat Freiherr vom Stein als Wohnsitz. Unter Landgraf Wilhelm IX. wurde es durch Simon Louis du Ry grundlegend umgebaut. 1943 wurde das Palais Bellevue durch Bomben beschädigt. Mit der Wiederherstellung 1953 bis 1957 wurde es als Archiv und Museum genutzt und beherbergt heute das Brüder-Grimm-Museum. 1,5 Mio € wurden bereits in Dach-, Fassaden- und Fenstererneuerungen investiert. Weitere 3,7 Mio €, die bereits über Reste 2009 und Ansatz 2010 finanziert sind, sollen in eine ganzheitliche Sanierung und in funktionale Verbesserungen fließen. Die Sanierung der eventuell vom Land zu übernehmenden Torwache ist mit insgesamt 1,7 Mio im Finanzplan vorgesehen. Kosten für einen Neubau des Brüder-Grimm-Museums im Bereich Weinberg sind im Neubauprogramm enthalten.	2,0
Kulturhaus Dock 4 (Baujahr 1900)	Das Gebäude der ehemaligen Gerhart-Hauptmann-Schule wird einschließlich des dazu gehörenden Sporthallentraktes als Kulturhaus genutzt. Teile sind vermietet als Büroräume an die documenta GmbH. 2011 soll eine für den Betrieb unabdingbare Brandmeldeanlage eingebaut werden. 2013 sind 80.000 € für die Erstellung einer Studie über Nutzung und notwendige Sanierung zum Haushalt angemeldet. Nach Vorliegen dieser Studie und der daraus resultierenden Vorplanungen wird es möglich, die Kosten für Sanierung des Haupthauses und der ehemaligen Turnhalle zu beziffern und in die Finanzplanung einzubringen. Die bisher dort vorgesehenen Mittel wurden aus der Fläche hoch gerechnet.	3,3

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

<p>Jägerkaserne (Baujahr 1934)</p>	<p>Die Jägerkaserne befindet sich im Eigentum des Bundes und wird mit dem Gebäude 35 der Stadt Kassel für die Unterbringung von Spätaussiedlern mietfrei, jedoch mit Bauunterhaltungsverpflichtung zur Verfügung gestellt. Die Belegungsquote der Spätaussiedler ist rückläufig. Das Gebäude wird zunehmend mit Flüchtlingen belegt. Für die Unterbringung von Flüchtlingen muss die Stadt Miete zahlen, ist damit jedoch nicht mehr bauunterhaltungspflichtig. Für „unterlassene“ Bauunterhaltung der vergangenen 20 Jahre hat der Bund einen Anspruch auf Sanierung. Investitionen zur Wiederherstellung des gebrauchsfähigen Zustands erfordern Aufwendungen von 450.000 €, die die Stadt aus der Bauunterhaltung finanziert. Danach kann sie als Mieterin ohne Bauunterhaltungsverpflichtung fungieren. Alternativ gibt es die Möglichkeit, das Gebäude durch die Stadt zu erwerben, zu sanieren und „mietfrei“ zu nutzen. Für die grundlegende Sanierung des dann sich im Eigentum der Stadt befindlichen Gebäudes werden 3,3 Mio E angesetzt. Die Stadt befindet sich derzeit in Vertragsverhandlungen mit dem Bund, die unterlassene Bauunterhaltung nachzuholen und zukünftig mit angemessenem Mietzins als Mieterin in den Vertrag zu gehen. Wird die Bauunterhaltung nachgeholt und die Stadt Mieterin, entfällt die hiermit angesetzte Investition.</p>	<p>3,3</p>
<p>Renthof</p>	<p>Der Gebäudekomplex des Renthofs stammt aus dem 13. Jahrhundert und ist damit eines der ältesten noch bewohnbaren Häuser Kassels. Nach der teilweisen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Haus der Sozialgruppe Kassel zur Nutzung als Alten- und Pflegeheim überlassen. Voraussichtlich 2012 will die Sozialgruppe den Renthof aufgeben und in die neu gebaute Alteneinrichtung am Unterneustädter Kirchplatz ziehen. Unabhängig von der Art der Nutzung werden Investitionen zur Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Gebäudesubstanz erforderlich. Das Kellermauerwerk muss getrocknet und abgedichtet werden; Fassaden und Fenster müssen saniert und erneuert werden; Dach und Dachstuhl müssen generalsaniert und gedämmt werden. Im Gebäudeinneren sind Brandschutzmaßnahmen vorzunehmen. Ohne Investitionen für funktionale Veränderungen sind 1,5 Mio € für Sicherheit und Sunstanzinstandsetzung zu investieren. Für 2013 werden zunächst 80.000 € für eine Studie über die weitere Nutzung und über damit im Zusammenhang stehende notwendige Investitionen zum Haushalt angemeldet.</p>	<p>1,5</p>

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

<p>Auestadion (Baujahr 1953/1990/2010)</p>	<p>Das Auestadion wird mit seinen Modernisierungs-Umbau und Neubaumaßnahmen 2010 fertig gestellt. Ab 2011 werden jährlich 300.000 € allgemeine Sanierungsmittel veranschlagt, die bei einer Sportanlage dieser Größenordnung bzw. dieser technischen Ausstattung für unvorhersehbare Maßnahmen bereit stehen müssen.</p>	<p>1,2</p>
<p>Sporthalle Bettenhausen (Baujahr 1976)</p>	<p>Wie andere Gebäude dieses Baujahres ist auch die Sporthalle Bettenhausen in einer baulichen und energetischen Qualität, die einer grundlegenden Sanierung bedarf. 2013 müssen in erster Priorität die mit den Mitteln der Bauunterhaltung nicht mehr reparablen Nebendächer erneuert werden. 2014 soll sich eine ganzheitliche energetische Sanierung und Wärmedämmung der Fenster und Fassade sowie die Erneuerung der Decken und Beleuchtung anschließen. Ob das Vorhaben mit Bundes-/Landesmitteln bezuschusst werden wird, steht noch nicht fest.</p>	<p>1,4</p>
<p>Sporthalle Marbachshöhe (Baujahr 1970)</p>	<p>Die Stadt hat die Sporthalle Marbachshöhe (Teil der ehemaligen Hindenburgkaserne) 1996 vom Bund erworben. Das Gebäude befindet sich baulich und energetisch in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Neben der Erneuerung der Innendecken, des Sportbodens, der Heizung, der WC und Umkleiden wird eine Sanierung von Dach, Fenstern und Fassade erforderlich. Die energetische Sanierung, die positiven Einfluss auf den zukünftigen Energieverbrauch und damit auf die Kosten haben wird, wird mit Zuschüssen aus dem Bund-Länder-Programm zur Förderung der energetischen Sanierung in Höhe von 262.000 € teilfinanziert. Die energetische Sanierung ist für 2012 vorgesehen; die der Umkleiden, WC und des Sportbodens aus städtischen Mitteln kann aufgrund der Kreditbegrenzung erst 2014 erfolgen.</p>	<p>1,1</p>
<p>Bürgerhaus Philipp-Scheidemann-Haus (Baujahr 1962/1994)</p>	<p>Der Gebäudekomplex wurde 1962 errichtet und 1994 städtischerseits saniert und mit einem Investorenbau erweitert. Den sich verändernden Sicherheitsvorschriften muss baulich gefolgt werden. Für die Installation einer Brandmeldeanlage und für Brandschutztüren sind 2011 Mittel von 100.000 € vorgesehen. 2014 und später werden sanitäre Anlagen erneuert und Dachsanierungen mit insgesamt rund 1,0 Mio € vorgenommen.</p>	<p>1,1</p>

1.06 Fertiggestellte Sanierungsmaßnahmen der Jahres 2009/2010

Der Ansatz, trotz knapper Ressourcen nachhaltige Sanierungen zu realisieren, führte auch 2008/2009 zu dem Ergebnis, dass eine Reihe von Gebäuden saniert oder abschnittsweise teilsaniert und den Nutzern in einem funktional und optisch guten Zustand übergeben werden konnten:

Objekt	Maßnahmen	Kosten in Mio €
Verschiedene Schulen	Änderung von Treppengeländern: Vor 2006 mussten Geländer in Treppenhäusern von Schulen nach den damaligen Vorschriften von 0,90 m auf 1,00 m erhöht werden. Gemäß neuer Unfallverhütungsvorschrift aus 2006 müssen diese Geländer auf eine Höhe von 1,10 m angepasst werden, sobald die Absturzhöhe 12,00 m übersteigt.	0,7
Unterneustädter Schule 1	Behindertengerechte Umbauten in WC-Anlagen.	0,1
Goethegymnasium 2	Im Südwestgebäude in der Schützenstraße wurden Brandschutzmaßnahmen und Fassadensanierungen im ersten Abschnitt durchgeführt. Der zweite Abschnitt folgt 2010/2011.	0,8
Elisabeth-Knippling-Schule	Abschnittsweise Realisierung von Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen. 2009 wurden rauchdichte Türen eingebaut. Der letzte Abschnitt ist für 2011 mit 150.000 € vorgesehen.	0,4
Max-Eyth-Schule (Flügel Artilleriestraße)	Als Abschnitt aus städtischen Mitteln wurde 2009 ein Teil des Gebäudeflügels Artilleriestraße mit 8,6 Mio € generalsaniert. Aus dem Sonderinvestitionsprogramm konnte im Anschluss der letzte Abschnitt dieses Flügels mit Kosten von 1,0 Mio € in Angriff genommen werden. Ebenfalls aus dem Sonderprogramm wurde der Zwischenbau mit 0,9 Mio € begonnen. Mit Realisierung dieser noch ausstehenden Teilabschnitte wurden in die Max-Eyth-Schule einschließlich des Erweiterungsbaus ca. 20,0 Mio € investiert.	8,6
Paul-Julius-von-Reuter-Schule 2	WC-Sanierung.	0,2
Gesamtschule Hegelsberg	Die ca. 30 Jahre alte Gaskesselanlage wurde mit Teilfinanzierung aus einem energetischen Förderprogramm gegen eine Pelletheizung ausgetauscht. Damit können Primärenergie und CO ₂ eingespart werden. Es wird mit Einsparungen bei Primärenergie von 64% und beim CO ₂ -Ausstoß von 74% gerechnet.	0,2

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

Rathaus	Erneuerung der Toilettenanlagen im Flügel Wilhelmstraße, Denkmalgerechte Erneuerung der historischen Fenster im Hauptgebäude, Betonsanierung Parkdecks, Taubenschutz Fassaden, Heizungserneuerung, Brandschutz, Elektroerneuerungen, Sicherheit, Mauerwerkstrookenlegung, Verkabelung, Telekommunikation.	0,4 0,8 0,4 0,1 0,3 1,0 0,2 1,0
Kulturzentrum Schlachthof	Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen.	0,2
Kita Brückenhof 2	Fassadensanierung.	0,5
Sporthalle Gabelsbergstraße	Die Stadt hat die Sporthalle Gabelsbergstraße (ehemals Bereitschaftspolizei) vom Bund erworben. Das Gebäude befand sich baulich und energetisch in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Die Gebäudetechnik musste dringend erneuert werden; Fassaden wurden gedämmt und saniert. Die energetische Sanierung, die positiven Einfluss auf den zukünftigen Energieverbrauch und damit auf die Kosten haben wird, wird mit Zuschüssen aus dem Bund-Länder-Programm zur Förderung der energetischen Sanierung in Höhe von 128.000 € in den Jahren 2009/2010 und 2012 teilfinanziert. Weitere Abschnitte der energetischen Sanierung sind für 2012 vorgesehen. Umkleiden, Kraft- und Judoraum werden aus städtischen Mitteln aufgrund der Kreditbegrenzung erst 2013/2014 saniert.	0,7
Olof-Palme-Haus	Grundlegende Erneuerung des Veranstaltungssaals.	0,2

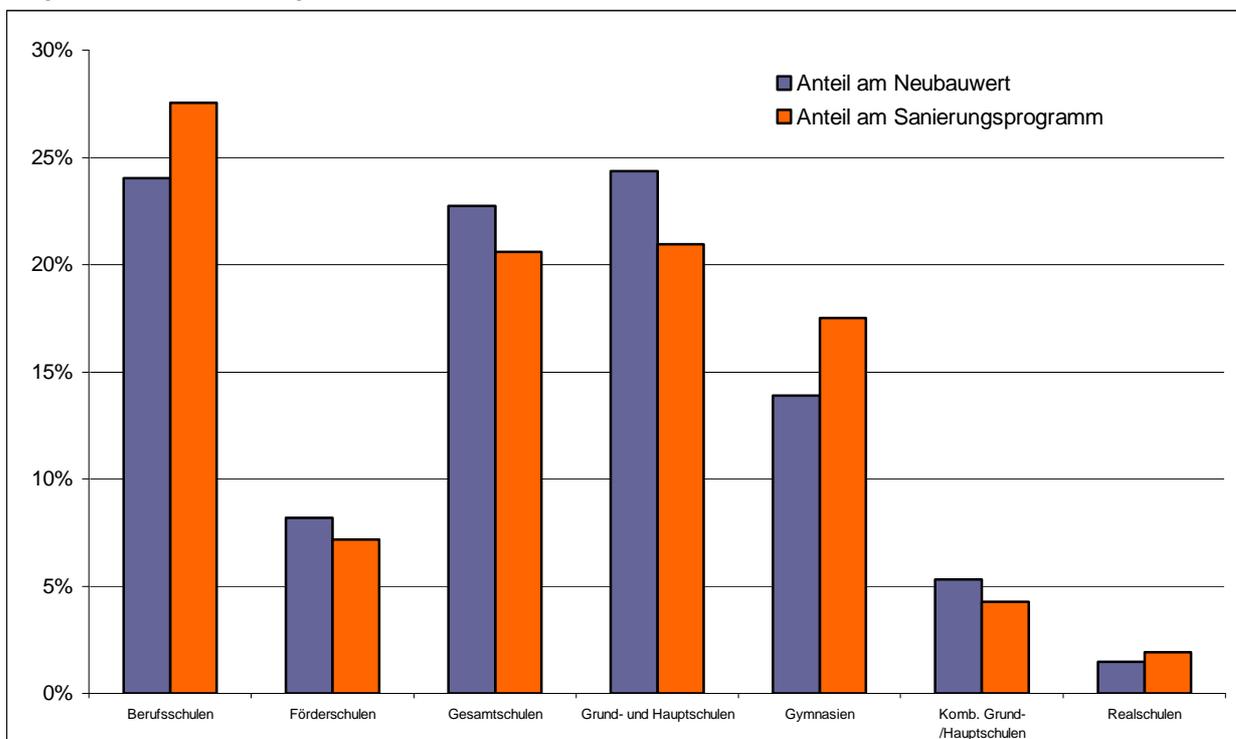
1.07 Sanierungsinvestitionen in Schulformen

Prioritäten in der Verwendung der begrenzt zur Verfügung stehenden Gelder für Sanierungsmaßnahmen werden nach sicherheits- und gebäudesubstanzrelevanten Maßstäben gesetzt. Das heißt, es werden im Mitteleinsatz nicht bestimmte Schulformen anderen gegenüber bevorzugt, sondern Investitionen werden dort getätigt, wo es baufachlich notwendig ist. Werteanteile der Schulformen finden sich in ihrem Anteil an der Sanierung wieder.

Tabelle 4: Sanierungsinvestitionen in Schulformen

Schulform	Neubauwert in Mio €	Anteil am Neubauwert	Programmsumme in Mio €	Anteil an Gesamtprogramm	1990 - 2010 in Mio €	bis 2010 realisiert	2011 - 2014 in Mio €	ab 2011 zu realisieren
Berufliche Schulzentren	128,4	24%	52,8	28%	38,1	72%	14,7	28%
Förderschulen	43,7	8%	13,8	7%	11,5	83%	2,3	17%
Gesamtschulen	121,3	23%	39,5	21%	22,3	56%	17,2	44%
Grund- und Hauptschulen	130,1	24%	40,2	21%	29,7	74%	10,5	26%
Gymnasien einschl. Abendrealsch.	74,2	14%	33,6	18%	26,5	79%	7,2	21%
Komb. Grund-/Hauptschulen mit	28,3	5%	8,2	4%	6,1	74%	2,1	26%
Realschulen	7,9	1%	3,7	2%	2,4	65%	1,3	35%
Alle Schulformen	533,9	100%	191,8	100%	136,6	71%	55,3	29%

Diagramm 2: Sanierungsanteile in Schulformen



2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden (Neubauprogramm)

2.01 Entwicklung des Neubauprogramms

Parallel zur Gebäudesanierung wurde erstmals zum Doppelhaushalt 2002/2003 ein Gesamtprogramm aller Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen vorgestellt, das seit 1990 den gleichen Zeitraum des Sanierungsprogramms abdeckt. Im Wesentlichen handelt es sich um Gebäudeerweiterungen, Neu- oder Umbauten, die aus funktionalen, pädagogischen oder organisatorischen Notwendigkeiten entstehen und nicht der Erhaltung oder Verbesserung der Gebäudesubstanz dienen.

Das Neubauprogramm hatte 2002/2003 ein Gesamtvolumen von 113,8 Mio €. Es wird hiermit zum Haushalt 2011 zum vierten Mal fortgeschrieben und erreicht jetzt ein Gesamtvolumen von 229,2 Mio €.

Tabelle 4: Bedarfsänderung gegenüber der 3. Fortschreibung in Mio €

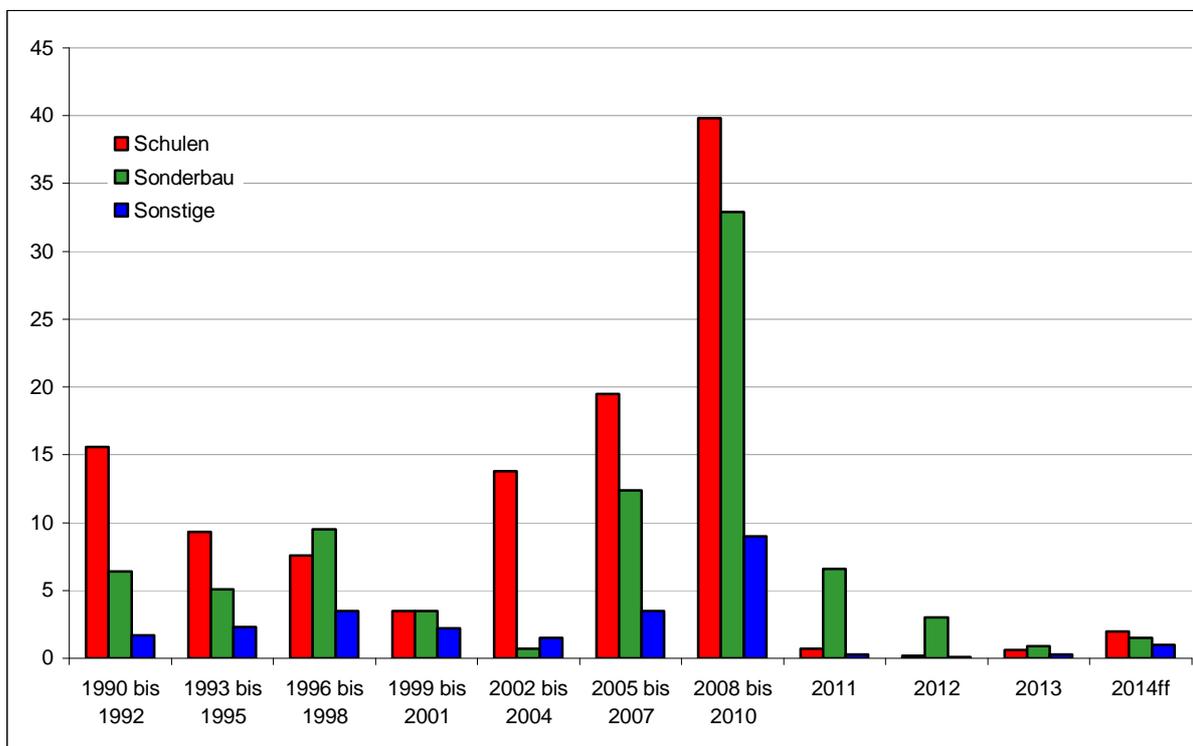
	3. Fortschreibung	3. Fortschreibung	Ver-änderung
Schulen	99,8	115,3	15,5
Sonderbau	75,4	86,0	10,6
Sonstige	21,1	27,9	6,8
Summe	196,3	229,2	32,9

Bedarfsänderungen sind mit Neuaufnahmen von Maßnahmen (Mensen, Erweiterungen) mit rund 11,1 Mio € im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms der Jahre 2009/10 begründet, die nicht im Haushalt veranschlagt waren. Für den städtischen Haushalt werden Menschen der Schulen am Heideweg, Brückenhof, Schule am Wall und Friedrich-Wöhler-Schule (Ganztagsangebot) aufgenommen (siehe Anlage 6).

Tabelle 5: Investitionen im Gebäudeneubau 1990 bis 2014ff. in Mio €

	1990 bis 1992	1993 bis 1995	1996 bis 1998	1999 bis 2001	2002 bis 2004	2005 bis 2007	2008 bis 2010	2011	2012	2013	2014ff	Summe
Schulen	15,6	9,3	7,6	3,5	13,8	19,5	39,8	0,7	0,2	0,6	4,8	115,2
Sonderbau	6,4	5,1	9,5	3,5	0,7	12,4	32,9	6,6	3,0	0,9	5,0	86,1
Sonstige	1,7	2,3	3,5	2,2	1,5	3,5	9,0	0,3	0,1	0,3	3,4	27,9
Summe	23,7	16,7	20,6	9,2	16,0	35,4	81,7	7,6	3,3	1,8	13,2	229,2

Diagramm 3: Investitionen im Gebäudeneubau 1990 bis 2014ff. in Mio €



Für 2014ff. wird nicht die kumulierte Summe im Diagramm berücksichtigt, da sich die späteren Ansatzhöhen im Haushalt auf einem ähnlichen Niveau wie 2012 und 2013 einpendeln werden.

Veränderungen der Jahresvolumina gegenüber den in der 3. Fortschreibung dargestellten Daten sind im Wesentlichen mit den 2008 bis 2010 enthaltenen Sonderinvestitionsprogrammen begründet. Die eher verhaltenen Investitionssummen ab 2011 sind darauf zurück zu führen, dass die Sonderinvestitionsprogramme, die Programme IZBB und G8 haushalterisch abgeschlossen sind.

2.02 Die 4. Fortschreibung des Neubauprogramms

Die hiermit vorgelegte, auf dem Entwurf des Haushalts 2011 basierende 4. Fortschreibung, die in den Anlagen detailliert dargestellt ist, hat ein Gesamtvolumen von:

Schulen	115,3 Mio €	50,3 %
Sonderbauten	86,0 Mio €	37,5 %
Sonstige Gebäude	27,9 Mio €	12,2 %
Summe	229,2 Mio €	100,0 %

Seit Programmbeginn in 1990 wurden bis 2010 einschließlich der gebildeten Haushaltsausgabestelle folgende Ansätze umgesetzt bzw. veranschlagt:

Schulen	109,0 Mio €	53,6 %	oder	47,6 % vom Gesamtvolumen
Sonderbauten	70,6 Mio €	34,7 %	oder	30,8 % vom Gesamtvolumen
Sonstige Gebäude	23,7 Mio €	11,7 %	oder	10,3 % vom Gesamtvolumen
Summe	203,3 Mio €	100,0 %	oder	88,7 % vom Gesamtvolumen

Der ab 2011 aus heutiger Sicht noch zu finanzierende Bedarf beträgt für:

Schulen	6,2 Mio €	24,0 %	oder	2,7 % vom Gesamtvolumen
Sonderbauten	15,5 Mio €	60,1 %	oder	6,8 % vom Gesamtvolumen
Sonstige Gebäude	4,1 Mio €	15,9 %	oder	1,8 % vom Gesamtvolumen
Summe	25,8 Mio €	100,0 %	oder	11,3 % vom Gesamtvolumen

Der Haltsplanentwurf 2011 und das Investitionsprogramm der Folgejahre sehen nach derzeitigem Stand folgende Jahresinvestitionen vor:

2011 Schulen	0,7 Mio €	9,2 %
2011 Sonderbauten	6,6 Mio €	86,8 %
2011 Sonstige Gebäude	0,3 Mio €	4,0 %
2011 Summe	7,6 Mio €	100,0 %

2012 Schulen	0,2 Mio €	5,9 %
2012 Sonderbauten	3,0 Mio €	88,2 %
2012 Sonstige Gebäude	0,2 Mio €	5,9 %
2012 Summe	3,4 Mio €	100,0 %

2013 Schulen	0,6 Mio €	33,3 %
2013 Sonderbauten	0,9 Mio €	50,0 %
2013 Sonstige Gebäude	0,3 Mio €	16,7 %
2013 Summe	1,8 Mio €	100,0 %

2014ff. Schulen	4,8 Mio €	36,4 %
2014ff. Sonderbauten	5,0 Mio €	37,9 %
2014ff. Sonstige Gebäude	3,4 Mio €	25,7 %
2014ff. Summe	13,2 Mio €	100,0 %

2.03 Wesentliche Veränderungen gegenüber der 3. Fortschreibung

Die Steigerung gegenüber der 3. Fortschreibung mit 33,0 Mio € ist auf zusätzlich im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Hessen und des Konjunkturpakets 2 des Bundes in den Haushalt aufgenommene Maßnahmen 2009 bis 2011 und auf die Ausweitung des Ganztagsangebotes, das Neubauten für Mensen und Schulerweiterungen notwendig macht, zurück zu führen. Detaillierte, objektbezogene Veränderungen können der Anlage 5 entnommen werden.

2.04 Neubau- und Erweiterungsvorhaben 2011ff. über 1.000.000 €

Objekt	Maßnahmen	Kosten in Mio €
Schule am Heideweg	Im Rahmen der Ganztagsbetreuung soll die Schule eine Mensa erhalten. Die Kreditbegrenzung im Haushalt macht jedoch eine Veranschlagung vor 2014 nicht möglich.	1,1
Brüder-Grimm-Museum	Im Rahmen des Museumskonzeptes soll für das Brüder-Grimm-Museum im Bereich Weinberg ein Neubau entstehen. Für die Maßnahme werden derzeit Sondierungen und Vorplanungen durchgeführt. Der Bau ist für 2010 bis 2012 im Investitionsprogramm enthalten. Die Kosten, die derzeit mit 8,4 Mio € im Haushalt im Rahmen des Konzeptes Museumslandschaft Kassel angesetzt sind, werden nach einem noch durchzuführenden Wettbewerbsverfahren auf Basis des daraus hervorgehenden Architektenentwurfs für den Haushalt 2012 aktualisiert.	8,4
Stadtmuseum	Im Rahmen des Museumskonzeptes soll das Stadtmuseum modernisiert und erweitert werden. Ein Architektenwettbewerb soll 2009 durchgeführt werden. Baukosten sind für 2010 bis 2012 vorgesehen. Die Kostenanpassung auf Basis der Entwurfsplanung wird für den Haushalt 2011 erfolgen.	6,3
Jugendherberge	Vom Deutschen Jugendherbergsverband (DJH) wird eine funktionale Modernisierung der Jugendherberge erforderlich. Parallel müssen Gebäudesanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Eine grobe Kostenschätzung liegt bei 3,5 Mio €. Inwieweit sich der DJH und die Stadt auf eine Kostenbeteiligung verständigen, steht noch nicht fest.	3,5
Kita Nordshausen	Die Schaffung bzw. Erhaltung von Räumen für 3 bis 4 Kita-Gruppen im Bereich Brückenhof/Nordshausen muss in der Standortfrage noch geklärt werden. Zum Haushalt 2014 werden zunächst vorsorglich Gelder für einen Neubau angemeldet.	1,7

2.05 Fertiggestellte Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen 2009/2010

Objekt	Maßnahme	Kosten in Mio €
Ernst-Leinius-Schule	Im Rahmen der Grundschulkindbetreuung und der Ganztagschule wurde eine Cafeteria mit Essenausgabe gebaut. Der Neubau wurde als eingeschossiger Baukörper zwischen Pausengang und einem Klassenraum in das Ensemble aus den fünfziger Jahren eingefügt. Die Cafeteria in Kubusform beinhaltet einen großen Aufenthaltsbereich und angrenzend die notwendige bauliche und technische Infrastruktur mit Küche, Ausgabe, kleinem Personalbereich und Abstellräumen. Ein Technikraum ist direkt von Außen zugänglich. In der „Küche“ wird nicht gekocht. Speisen werden je nach Konzept der Schule aufgewärmt oder direkt wie geliefert, ausgegeben. Darüber hinaus ist ein einfacher Cafeteriabetrieb vorgesehen. Die Räumlichkeiten werden ausschließlich von der Schule (nicht kommerziell) genutzt.	0,7
Schule Eichwäldchen, Ersatzbau für Pavillon	Der Zweiklassenpavillon (elementierte Bauweise der Siebziger Jahre) entsprach baulich, technisch und energetisch nicht mehr den derzeitigen Anforderungen. Mit Mitteln der Bauunterhaltung oder mit Teil-sanierungen war eine Verbesserung der Situation nicht realisierbar. Nach Abbruch des Pavillons wurde eine eingeschossiger Baukörper mit zwei Klassenräumen, Flur und Eingangsbereich neu errichtet.	0,4
Friedrichsgymnasium, Mensa	Mit Umwandlung zur Ganztagschule benötigte das Friedrichsgymnasium einen Essensbereich für den Mittagstisch. Es wurde ein eingeschossiger, zum Teil unterkellertes, Baukörper in der Achse des vorhandenen Verwaltungstrakts zum Park hin im Niedrigenergiehausstandard errichtet.	0,7
Max-Eyth-Schule, Cafeteria	Mit dem Bau der Cafeteria in die Ruine des Zeughauses wurde eine erdgeschossige Verbindung zwischen den Gebäudeteilen Artilleriestraße und Zeughausstraße der Max-Eyth-Schule hergestellt. Ebenso ermöglicht der Cafeterianeubau die Reaktivierung der Ruine. Sie wird nach der aufwendigen Sanierung des Mauerwerks durch die Denkmalpflege auch für Besucher zugänglich sein. Aus diesem Grunde reduziert sich die Formensprache der neu eingebauten Cafeteria auf das nur Notwendigste hinsichtlich Materialwahl (Glas). Die vollständig transparente Hülle über zwei Geschosse ermöglicht zusätzlich den Durchblick von Innen nach Außen und	

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

	umgekehrt. Der Entwurfsansatz ist eine integrierte Lösung zweier Ebenen. Auf der Kellergeschossebene in der Ruine erdgeschossig befindet sich der Cafeteriabereich mit Betischung, der über eine Terrasse sich in den Außenraum hin öffnet. Galerieartig, von der Fassade zurückgesetzt, befindet sich eine Raumzone zum Aufenthalt und als Verbindungsebene der Erdgeschosse miteinander. Der Glaskubus, abgesetzt von dem Ruinenmauerwerk, schwebt ca. 70 cm über dem historischen Bodenniveau.	1,1
Agathofschule, Mensa	Im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)“ wurde an der Agathofschule ein eingeschossiger Baukörper im Niedrigenergiehausstandard als Cafeteria errichtet.	1,1
August-Fricke-Schule	Die August-Fricke-Schule als Förderschule hatte infolge steigender Schülerzahlen zusätzlichen Raumbedarf für ca. 50 Schüler in sieben Lerngruppen. Die Kindertagesstätte am Lindenberg unterhielt lediglich eine Gruppe. Der Erweiterungsbau am Standort Lindenberg wurde für die Aufnahme von Schülern höherer Jahrgänge der August-Fricke-Schule und für die Kindertagesstätte errichtet. Kindergarten und Schule werden räumlich klar voneinander getrennt und funktionieren unabhängig. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) unter finanzieller Beteiligung des Landkreises Kassel realisiert.	2,3
Rathaus	Im Rahmen des barrierefreien Umbaus des Rathauses wurde im Rathausinnenhof ein Außenaufzug zur behindertengerechten Erreichbarkeit des Bürgersaals und der Ebenen 1 und 2 des Hauptgebäudes errichtet.	0,5
Kita Dr.-Hermann-Haarmann-Haus	Aus Städtebauförderungsmitteln im Programm "Soziale Stadt" wurden 224.000,00 € für den Neubau eines Pavillons für die Kita Dr.-Hermann-Haarmann-Haus bewilligt. Damit sollte der erhöhte Raumbedarf durch Gruppenerweiterungen gedeckt werden. Hinzu kamen ein Nassspielraum/Forscherbereich und eine weitere Sanitäreinheit und die Herrichtung der Außenanlagen.	0,4
Kita Niedierzwehren	Die Erweiterung um 12 U3-Plätze und deren Ausstattung wurde im Rahmen des Projektes U3 mit einem Bundeszuschuss von 150.000 € realisiert.	0,3
Auestadion	Im Rahmen der beabsichtigten Sanierung der Haupttribüne wurden betontechnologische und konstruktive Untersuchungen durchgeführt. Es sollten Möglichkeiten einer Sanierung des Tragwerks ermittelt und	

	<p>bewertet werden. Alle Ergebnisse führten zu der unvorhersehbaren Erkenntnis, dass ein Abriss der vorhandenen Tribüne und ein Neubau wirtschaftlicher sind als die Sanierung. Die Finanzierung erfolgte überplanmäßig in 2009. Planung und Bau der neuen Haupttribüne sollten im Wege einer Generalunternehmervergabe erfolgen. Der Auftrag konnte nach einem für die Stadt gewonnenen Einspruchsverfahren einer Bieterin mit viermonatiger Verspätung an eine ortsansässige Bietergemeinschaft vergeben werden. Die neue Haupttribüne konnte Ende 2010 fertig gestellt werden.</p>	7,9
Sporthalle Wilhelmsgymnasium	<p>Der Neubau einer Dreifelder-Sporthalle am Wilhelmsgymnasium mit Tribüne und Cafeteria wurde im Rahmen einer Generalunternehmervergabe mit schlüsselfertigem Festpreis realisiert. Das Gebäude entspricht in seiner energetischen Qualität den Standards der neuen Energieeinsparverordnung 2009. Für Dusch- und Brauchwasser wurde eine Solarthermieanlage auf der Halle installiert. Die Versorgung mit Heizenergie erfolgt über einen Anschluss an das Wilhelmsgymnasium, wo eigens hierfür ein zweites Blockheizkraftwerk eingebaut wurde.</p>	3,7
Sporthaus Schulstraße	<p>Das vorhandene, abgängige Umkleidegebäude am Sportplatz Schulstraße wurde durch einen Neubau im Bereich des alten Standortes ersetzt. Der neue eingeschossige massive Bau dient dem Sportverein TSG Wilhelmshöhe und der gegenüberliegenden Reformschule als Umkleide mit entsprechenden sanitären Einrichtungen, Abstell- und Lagerräumen. Für die Nutzung im Ligaspielbetrieb wurden Zuschauertoiletten, eine behindertengerechten Toilette, sowie ein Schiedsrichterraum berücksichtigt. Der Mauerwerksbau mit einer Fassade aus Wärmedämmputz ist mit einem Flachdach überdeckt. Vorsprünge der Dachkonstruktion ermöglichen die witterungsgeschützte Nutzung der unmittelbar an das Gebäude angrenzenden Freiflächen.</p>	0,4

2.06 Neubauinvestitionen in Schulformen

Investitionsmaßnahmen in Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen werden geprägt durch schulorganisatorische Veränderungen wie Ganztagsangebote, Betreuung unter Dreijähriger oder von der Umsetzung des Rechtsanspruches auf freie Schulwahl. Veränderte Rahmenbedingungen in Schule, Kita und Hort setzen in der Regel bauliche Maßnahmen voraus. Diese Investitionen sind langfristig nicht kalkulierbar wie die der Gebäudesanierung. Sie entstehen aus demographischen und gesellschaftlichen Entwicklungen und müssen zeitlich limitiert realisiert werden.

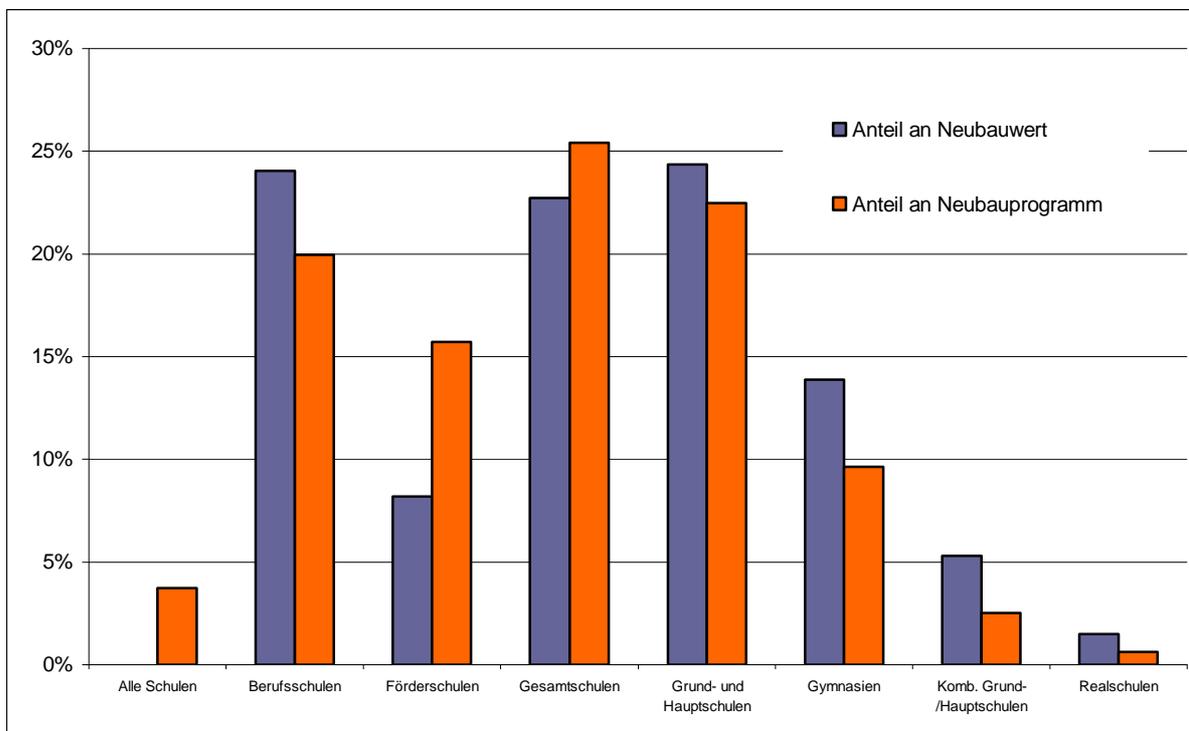
Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

Die Tabelle zeigt, dass der notwendige Neubauinvestitionsbedarf für Schulen von rund 6,2 Mio € gegenüber den noch zu realisierenden Sanierungsmaßnahmen von 55,3 Mio € verhältnismäßig gering ist.

Tabelle 6: Neubauinvestitionen in Schulformen

Schulform	Neubauwert (Basis 1914) in Mio €	Anteil an Gesamtneubauwert	Programmsumme in Mio €	Anteil an Gesamtprogramm	1990 - 2010 in Mio €	bis 2010 realisiert	2011 - 2014 in Mio €	ab 2011 zu realisieren
Alle Schulen	0 €	0%	4,3	4%	3,3	77%	1,0	23%
Berufliche Schulzentren	128,4	24%	23,0	20%	22,5	98%	0,5	2%
Förderschulen	43,7	8%	18,1	16%	17,6	97%	0,5	3%
Gesamtschulen	121,3	23%	29,3	25%	28,5	97%	0,9	3%
Grund- und Hauptschulen	130,1	24%	25,9	22%	23,1	89%	2,8	11%
Gymnasien einschl. Abendreal	74,2	14%	11,1	10%	10,8	97%	0,3	3%
Komb. Grund-/Hauptschulen m	28,3	5%	2,9	3%	2,9	100%	0,2	7%
Realschulen	7,9	1%	0,7	1%	0,7	100%	0,0	0%
Alle Schulformen	533,9	100%	115,3	100%	109,4	95%	6,2	5%

Diagramm 3: Neubauanteile in Schulformen



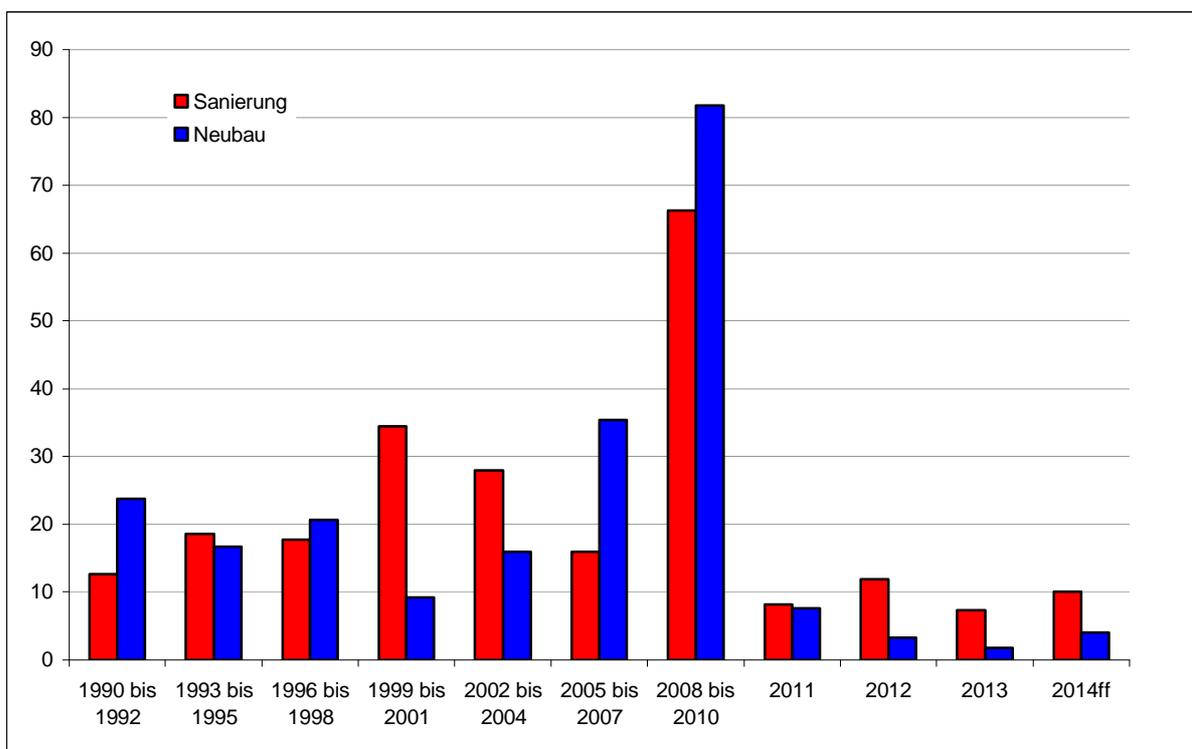
3. Die Entwicklung beider Programme im Überblick

Die Prioritätensetzung zwischen Neubau und Sanierung ist abhängig vom aktuellen Bedarf an Raum, von der Qualität der vorhandenen Bausubstanz, von jeweiligen aktuellen baubehördlichen, hygienischen und brandschutztechnischen Auflagen und nicht zuletzt von Anforderungen der Nutzer an Qualität des Raumes. Wesentliche Eckdaten für Priorität und damit für Zeitpläne der Realisierung von Maßnahmen setzt der finanzielle Rahmen des städtischen Haushalts. Begrenzte Kredite sind letztendlich der Grund dafür, dass nur ein Teil der notwendigen und wünschenswerten Bau- und Sanierungsmaßnahmen zeitnah umgesetzt werden kann. So gibt es zwischen den Haushaltsjahren zum Teil erhebliche Unterschiede zwischen Investitionsvolumina in Neubau- und Sanierungsmaßnahmen.

Tabelle 6: Gesamtübersicht Neubau- zu Sanierungsinvestitionen

	1990 bis 1992	1993 bis 1995	1996 bis 1998	1999 bis 2001	2002 bis 2004	2005 bis 2007	2008 bis 2010	2011	2012	2013	2014ff	Summe
Sanierung	12,7	18,6	17,7	34,4	28,0	16,0	66,3	8,2	11,9	7,3	83,9	305,0
Neubau	23,7	16,7	20,6	9,2	16,0	35,4	81,7	7,6	3,3	1,8	13,2	229,2
Summe	36,4	35,3	38,3	43,6	44,0	51,4	148,0	15,8	15,2	8,1	97,1	534,2

Diagramm 5: Gesamtübersicht Neubau- zu Sanierungsinvestitionen



Für 2014ff. wird nicht die kumulierte Summe im Diagramm berücksichtigt, da sich die späteren Ansatzhöhen im Haushalt auf einem ähnlichen Niveau wie 2012 und 2013 einpendeln werden.

4. Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen und Konjunkturpaket 2 des Bundes

Unmittelbar nach Ankündigung oben genannter Programme im Dezember 2008 hat die Stadt Kassel Maßnahmenpakete für die Beantragung der Förderung nach Prioritäten definiert, die vom Magistrat am 02.02.2009 der Stadtverordnetenversammlung, den Ausschüssen und den Ortsbeiräten vorgelegt wurden. Im Haushalt 2009 wurden für Schulbaumaßnahmen aus dem Landespaket 50,0 Mio € und für Sonstige Infrastrukturmaßnahmen (Sporthallen, Feuerwache, energetische Sanierungen) 20,0 Mio vorsorglich veranschlagt. Mit Bescheiderteilung im Mai 2009 wurden im

Landesdarlehen für Schulbau	26,3 Mio €
Bundeszuschuss mit Land-Kofinanzierung für Schulbau	16,1 Mio €
Landesdarlehen sonstige Infrastrukturmaßnahmen	13,9 Mio €
Bundeszuschuss mit Land-Kofinanzierung sonstige Infrastrukturmaßnahmen	<u>4,3 Mio €</u>
zusammen	60,6 Mio €

bewilligt. Schon vor Bescheiderteilung und unmittelbar danach wurden ca. 50 Architektur- und Ingenieurbüros mit Planungsleistungen beauftragt. Ausschreibungen und Vergaben dauern drei bis vier Monate. Die Auftragswirkung bei den ausführenden Firmen kam ab September 2009 ins Laufen. Die Projektsteuerung wird vom Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung durchgeführt. Damit werden Einsparungen von rund 1,2 Mio € erwirtschaftet.

Bis Ende 2009 wurden aus den bewilligten 60,6 Mio € beauftragt und daraus gezahlt.	32,3 Mio € 7,4 Mio €
--	-------------------------

Bis Ende 2010 lagen das Auftragsvolumen bei und die geleisteten Zahlungen bei	53,9 Mio € 41,5 Mio €
---	--------------------------

Mit beiden Programmen wurde es möglich, Projekte des Haushalts in Höhe von 40,5 Mio €, die erst 2011 und später im Finanzplan vorgesehen werden konnten, in die Jahre 2009 bis 2011 vorzuziehen. Maßnahmen in Höhe von 20,1 Mio €, die bis dahin nicht in der mittelfristigen Finanzplanung waren, konnten zusätzlich in Ansatz kommen.

Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur vorgezogenen baulichen und energetischen Sanierung von Schulen und Sporteinrichtungen in Angriff genommen. Mensen und Schulneubauten und -erweiterungen brachten die Stadt dem Ziel der Einrichtung von Ganztagsbetreuungsangeboten einen großen Schritt näher. Neubauten im größeren Umfang wie die Feuerwache 1 und der Neubau des naturwissenschaftlichen Trakts der Heinrich-Schütz-Schule hätten ohne Sonderprogramme ein komplettes Jahresbudget für sich beansprucht.

Gebäudesanierungsprogramm - Gebäudeneubauprogramm

Tabelle 7: Bewilligte Maßnahmen der Sonderprogramme

Ifd. Nr.	Objekt	Gebäudeteil	Gewerk	Projektsumme
1	Schulpauschale	Diverse	Ausstattung, funktionale Veränderungen	4.487.000 €
2	Ernst-Leinius-Schule	Umbau 3.BA	Baukosten und Einrichtung	750.000 €
3	Fridtjof-Nansen-Schule	Mensa	Baukosten und Einrichtung	790.000 €
4	Schule Bossental	Mensa	Baukosten und Einrichtung	700.000 €
5	Schule Schenkelsberg	Ersatzneubau / Mensa	Baukosten und Einrichtung	3.563.500 €
6	Grundschule Waldau	Mensa	Baukosten und Einrichtung	925.000 €
7	Valentin-Traudt-Schule	Hauptgebäude	Toilettensanierung	400.000 €
8	Friedrichsgymnasium	4 neue Klassenräume	Baukosten und Einrichtung	1.600.000 €
9	Goethegymnasium 1	Hauptgebäude/Chemieräume	Sanierung	1.423.631 €
10	Wilhelmshaus	Aula	Sanierung	637.369 €
11	Elisabeth-Knippling-Schule	Lehrküche	Erneuerung	809.500 €
12	Walter-Hecker-Schule	Erweiterung	Baukosten und Einrichtung	3.347.000 €
13	Offene Schule Waldau	Mensa und Anbau Musikraum	Baukosten	730.000 €
14	Heinrich-Schütz-Schule	Erweiterung	Baukosten und Einrichtung	6.150.000 €
15	Summe-Landesdarlehen-Schulbau			26.313.000 €
16	Martin-Luther-King-Schule 1	Dach und Fassade	Sanierung	4.180.000 €
17	Max-Eyth-Schule	Flügel Artilleriestraße	Teilsanierung	1.700.000 €
18	Sporthalle 1. Berufsschulzent	Sporthalle	Teilsanierung	240.000 €
19	Oskar-von-Müller-Schule	Hauptgebäude 2.BA	Sanierung	4.621.500 €
20	Heinrich-Schütz-Schule	Hauptgebäude	Sanierung	3.500.000 €
21	Goethegymnasium 2	Sporthalle	Teilsanierung	300.500 €
22	Paul-Julius-von-Reuter-Schul	Hauptgebäude	Teilsanierung	918.000 €
23	Schule am Wall	Mensa		610.000 €
24	Summe-Bundeszuschuss-Landeskofinanzierung-Schulbau			16.070.000 €
25	Luisenschule	Sporthalle	Sanierung	670.000 €
26	Reformschule Wilhelmshöhe	Sporthalle	Sanierung	747.520 €
27	Friedrichsgymnasium	Sporthalle	Sanierung	808.000 €
28	Sportanlage Auepark	F-Platz	Trainingsbeleuchtung, Kunstrasen	1.160.000 €
29	Max-Eyth-Schule	Verwaltungstrakt	Sanierung	780.000 €
30	Max-Eyth-Schule	Zeughaus		150.000 €
31	Fridtjof-Nansen-Schule	Sporthalle	Sanierung	1.600.000 €
32	Sportanlage Waldauer Wiese	Podeste und Stützen	Betonsanierung	60.000 €
33	Feuerwehr-Wache 1	Erweiterung	Baukosten und Einrichtung	6.500.000 €
34	Rathaus	Flure-1.OG (Vestibül)	Flursanierung	1.440.000 €
35	Summe-Landesdarlehen-Sonstige			13.915.520 €
36	Heinrich-Schütz-Schule	Sporthalle	Sanierung	481.478 €
37	Carl-Anton-Henschel-Schule	Sporthalle	Sanierung	1.180.000 €
38	Schule am Warteberg	Sporthalle	Sanierung	150.000 €
39	Spielhaus Quellhofstraße		Generalsanierung mit Anbau	330.000 €
40	Sporthalle Waldau	Sporthalle	Teilsanierung	855.817 €
41	Sporthalle Harleshausen	Sporthalle	Nebendächer	220.000 €
42	Sporthalle Oberzwehren	Sporthalle, Nebendächer	Dachsanierung	175.000 €
43	Sportanlage Wolfsanger	Sportgebäude	Sanierung	200.000 €
44	Sportanlage Scharnhorststra	Ersatzneubau	Ersatzneubau	460.000 €
45	Sportanlage Fasanenhof	Sportgebäude	Dach- und Fenstererneuerung	80.000 €
46	Sporthaus Harleshausen	Sportgebäude	Dach- und Fenstererneuerung	70.000 €
47	Sportzentrum Am Heisebach	Sportgebäude	Flachdachsanierung	65.000 €
48	Sportanlage Stockwiesen	Sportgebäude	Fenstererneuerung	16.883 €
49	Sporthaus Am Donarbrunnen	Sportgebäude	Fenstererneuerung	6.583 €
50	Sporthaus Stegerwaldstraße	Sportgebäude	Fenstererneuerung	3.791 €
51	Sporthaus Eichwald (Corneliu	Sportgebäude	Fenstererneuerung	6.926 €
52	Summe-Bundeszuschuss-Landeskofinanzierung Sonstige			4.301.478 €
53	Summe Sonderinvestitions- und Konjunkturprogramme			60.599.998 €

Detaillierte Informationen zu den Baumaßnahmen beider Programme wird das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung in einem gesonderten Bericht nach Fertigstellung und Abrechnung mit Einzelprojektdokumentationen veröffentlichen.

5. Barrierefreiheit

Eines der Ziele des Amtes Hochbau und Gebäudebewirtschaftung ist die Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses zur Barrierefreiheit städtischer Gebäude. Das beinhaltet eine behindertengerechte Erstellung von städtischen Neubauten bzw. von Gebäudeerweiterungen. Bei Gebäudesanierungen oder Umbauten im Bestand werden Belange der Barrierefreiheit ebenfalls berücksichtigt, wenn es baulich möglich ist und entsprechende Maßnahmen in einem finanzierbaren Kosten-/Nutzenverhältnis stehen.

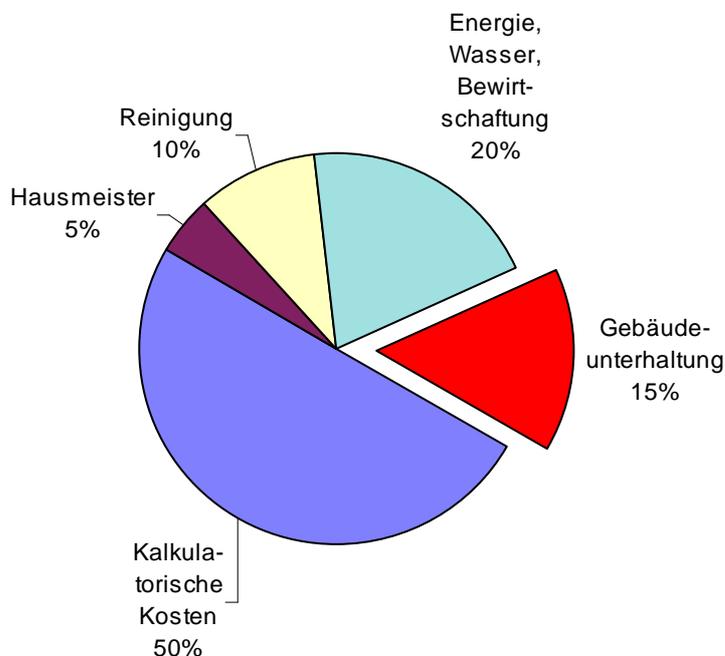
So konnte ein Großteil der städtischen Gebäude und hier insbesondere Schulen mit Aufzugsanlagen oder Rampen, behindertengerechten Toiletten oder elektrischen Türöffnern ausgestattet werden. Unterrichtsräume in einzelnen Schulen wurden akustisch für die Aufnahme hörgeschädigter Schüler/innen umgebaut. In der mittelfristigen Finanzplanung sind Aufzüge in der Friedrich-Wöhler-Schule, in der Agathofschule und im Willi-Seidel-Haus, barrierefrei Zugänge in der Friedrich-List-Schule und in der Walter-Hecker-Schule sowie behindertengerechte Umbauten diverser Toiletten vorgesehen.

Zur Barrierefreiheit des Rathauses wurde in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat und dem Hauptamt ein Maßnahmenplan entwickelt. 2009/2010 wurden bestehende Aufzüge behindertengerecht umgebaut; es wurde ein Außenaufzug im Rathausinnenhof errichtet, der alle Ebenen der versetzten Gebäudeteile des Hauptgebäudes, des Zwischenbaus und den Bürgersaal erschließt. 2011 ist die barrierefreie Umgestaltung des Rathausinnenhofs vorgesehen. Bei Investitionsnummer 650 4002 100 ist im Rathaus pauschal als Sammeltitel für alle Gebäude ein Planungsansatz für Barrierefreiheit veranschlagt, der bei Bedarf gebäudebezogen eingesetzt werden kann.

6. Gebäudeunterhaltung

Gebäudekosten haben im Ergebnishaushalt einen Anteil von etwa 7% bis 10%. Einschließlich der kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Zinsen, Mieten) läge dieser Anteil bei 15% bis 20%. Gebäudekosten setzen sich in groben Kategorien wie folgt zusammen:

Wir betrachten in hier ausschließlich die Gebäudeunterhaltung. Die Stadt Kassel besitzt ca. 250 Gebäude der unterschiedlichsten Größen, Baujahre und Nutzungsarten. Eine optimale Mittelausstattung für die Gebäudeunterhaltung wird nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGST) bei „gesunder Substanz“ mit 1,0% bis 1,2% des Neubauwertes angesetzt. Darin enthalten sind auch Investitionen geringeren Umfangs für funktionale Veränderungen. Im städtischen Ergebnishaushalt werden jährlich ca. 6,0 Mio € für die Gebäudeunterhaltung veranschlagt. Das entspricht bei einem Neubauwert aller Gebäude von rund 750 Mio € und bei „gesunder Substanz“ einem Anteil von 2/3 des Empfehlungswertes. Mit dem seit ca. 20 Jahren fort geschriebenen Gebäudesanierungsprogramm wird das Ziel verfolgt, die Gebäudesubstanz in den Zustand zu versetzen, dass sie als gesund bezeichnet werden kann. Erst wenn dies gelungen ist, ist der KGST-Empfehlungswert auskömmlich.



Der Gebäudeunterhaltungsansatz von 6,0 Mio € setzt sich wie folgt zusammen:

Beseitigung Vandalismusschäden	100.000 €
Unterhaltung angemieteter Obdachlosenwohnungen	200.000 €
Schadstoffbeseitigung	100.000 €
Sondierungen von Grundleitungen und Decken	100.000 €
Wartungen	500.000 €
Allgemeine Gebäudeunterhaltung	5.000.000 €

Für Instandhaltung werden aus dem Gesamtansatz rund 5,0 Mio € ausgegeben, was ca. der Hälfte des Empfehlungswertes entspricht. Das hat zur Folge, dass Werteverzehr betrieben und damit ein weiterer Sanierungsstau aufgebaut wird.

7. Außenanlagen

Seit Übergang der Verwaltung bebauter städtischer Grundstücke auf das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung übernimmt das Amt auch die Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers für die zum Gebäude gehörenden Außenflächen der Liegenschaft. Baum- und Grünpflege erfolgen durch das Umwelt- und Gartenamt. Aufgaben der Unterhaltung, Sanierung und Verkehrssicherung der befestigten Flächen wie Schulhöfe, Verkehrsparcours, Hangabstützungen, Einfriedungen und Mauern werden vom Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung wahrgenommen.

Anlage 7 beinhaltet eine Gesamtübersicht der bereits realisierten Maßnahmen im Außenbereich und eine Zusammenstellung der nach derzeitigem Kenntnisstand notwendigen Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen.

Mit einem jährlichen Budget von ca. 400.000 € bis 500.000 € wird es möglich werden, sowohl die Verkehrssicherheit auf Schulhöfen, Zuwegungen und befestigten Flächen zu gewährleisten, als auch partiell grundlegende Erneuerungen vorzunehmen. Die Neugestaltung von Außenanlagen bei Gebäudeneubauten oder Generalsanierungen werden projektbezogen im Finanzhaushalt veranschlagt.

Das Gebäudesanierungsprogramm und das Gebäudeneubauprogramm werden nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Ausschuss für Schule und Bildung und dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorgelegt.

lfd.Nr.	Objekt	Summe	realisiert		aktueller Bedarf		OBR
			1990-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	
1	Auefeldschule	1.880.623 €	885.133 €	47%	995.490 €	53%	02
2	Carl-Anton-Henschel-Schule	2.243.831 €	1.598.831 €	71%	645.000 €	29%	11
3	Dorothea-Viehmann-Schule	1.594.617 €	1.594.617 €	100%	0 €	0%	19
4	Ernst-Freudenthal-Halle, Turnhalle	59.822 €	59.822 €	100%	0 €	0%	15
5	Ernst-Leinius-Schule	454.563 €	329.563 €	73%	125.000 €	27%	08
6	Fridtjof-Nansen-Schule	4.570.797 €	3.498.797 €	77%	1.072.000 €	23%	07
7	Fuldatalschule	286.793 €	286.793 €	100%	0 €	0%	15
8	Grund- und Hauptschulen	293.656 €	293.656 €	100%	0 €	0%	00
9	Grundschule Harleshausen	2.541.935 €	1.591.935 €	63%	950.000 €	37%	08
10	Grundschule Kirchditmold	1.942.952 €	1.942.952 €	100%	0 €	0%	09
11	Grundschule Waldau	2.055.009 €	1.225.909 €	60%	829.100 €	40%	18
12	Herkuleschule	1.589.568 €	1.589.568 €	100%	0 €	0%	03
13	Hupfeldschule	1.911.386 €	1.446.386 €	76%	465.000 €	24%	04
14	Losseschule	1.673.388 €	1.406.388 €	84%	267.000 €	16%	16
15	Schule am Heideweg	572.782 €	243.782 €	43%	329.000 €	57%	05
16	Schule am Lindenberg	2.229.165 €	1.819.165 €	82%	410.000 €	18%	17
17	Schule am Wall	2.658.128 €	2.150.128 €	81%	508.000 €	19%	14
18	Schule am Warteberg	1.553.818 €	1.039.818 €	67%	514.000 €	33%	12
19	Schule Bossental	1.301.154 €	1.111.154 €	85%	190.000 €	15%	13
20	Schule Brückenhof	1.847.571 €	750.571 €	41%	1.097.000 €	59%	21
21	Schule Eichwäldchen	330.951 €	270.951 €	82%	60.000 €	18%	16
22	Schule Jungfernkopf	1.512.324 €	956.024 €	63%	556.300 €	37%	22
23	Schule Königstor	1.983.708 €	1.563.708 €	79%	420.000 €	21%	03
24	Schule Schenkelsberg	1.199.110 €	241.770 €	20%	957.340 €	80%	20
25	Unterneustädter Schule 1	1.416.773 €	1.341.773 €	95%	75.000 €	5%	23
26	Unterneustädter Schule 2	491.480 €	461.480 €	94%	30.000 €	6%	14
27	Komb. Grund- und Hauptschulen einschl. Realsch	129.979 €	129.979 €	100%	0 €	0%	00
28	Fasanenhofschule	2.591.105 €	2.355.105 €	91%	236.000 €	9%	13
29	Friedrich-Wöhler-Schule	2.902.216 €	1.077.216 €	37%	1.825.000 €	63%	02
30	Valentin-Traudt-Schule	2.553.427 €	2.498.427 €	98%	55.000 €	2%	10
31	Luisenschule	3.664.376 €	2.379.376 €	65%	1.285.000 €	35%	03
32	Gymnasien einschl. Abendrealschule	213.000 €	175.000 €	82%	38.000 €	18%	00
33	Albert-Schweitzer-Schule	8.639.694 €	4.010.694 €	46%	4.629.000 €	54%	03
34	Friedrichsgymnasium	2.409.716 €	1.869.716 €	78%	540.000 €	22%	01
35	Goethegymnasium 1	2.504.209 €	2.404.209 €	96%	100.000 €	4%	14
36	Goethegymnasium 2	5.760.680 €	4.450.680 €	77%	1.310.000 €	23%	14
37	Herderschule	795.485 €	795.485 €	100%	0 €	0%	23
38	Jacob-Grimm-Schule	7.318.206 €	6.868.206 €	94%	450.000 €	6%	01
39	Wilhelmsgymnasium	5.964.204 €	5.874.204 €	98%	90.000 €	2%	05
40	Berufliche Schulzentren	476.974 €	4.974 €	1%	472.000 €	99%	00
41	Elisabeth-Knipping-Schule	7.473.975 €	3.588.975 €	48%	3.885.000 €	52%	11
42	Friedrich-List-Schule	20.000 €	0 €	0%	20.000 €	100%	09
43	Martin-Luther-King-Schule 1	11.380.932 €	4.580.932 €	40%	6.800.000 €	60%	11
44	Martin-Luther-King-Schule 2	709.416 €	259.416 €	37%	450.000 €	63%	11
45	Max-Eyth-Schule	13.872.500 €	13.872.500 €	100%	0 €	0%	14
46	Oskar-von-Miller-Schule	10.781.459 €	10.781.459 €	100%	0 €	0%	14
47	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	2.056.219 €	1.991.219 €	97%	65.000 €	3%	11
48	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 2	783.388 €	703.388 €	90%	80.000 €	10%	11
49	Walter-Hecker-Schule	4.556.285 €	1.730.785 €	38%	2.825.500 €	62%	11
50	Werkstattgebäude	605.673 €	540.673 €	89%	65.000 €	11%	14
51	Musikakademie	45.287 €	45.287 €	100%	0 €	0%	01
52	Agathofschule	1.268.866 €	1.268.866 €	100%	0 €	0%	16
53	Alexander-Schmorell-Schule	2.704.240 €	1.845.240 €	68%	859.000 €	32%	15
54	Astrid-Lindgren-Schule	934.700 €	683.700 €	73%	251.000 €	27%	04
55	August-Fricke-Schule	1.263.151 €	1.263.151 €	100%	0 €	0%	03
56	Förderschulen	114.233 €	114.233 €	100%	0 €	0%	00

lfd.Nr.	Objekt	Summe	realisiert		aktueller Bedarf		OBR
			1990-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	
57	Heinrich-Steul-Schule	956.863 €	856.863 €	90%	100.000 €	10%	17
58	Mönchebergschule	3.492.049 €	3.097.049 €	89%	395.000 €	11%	14
59	Pestalozzischule	2.080.060 €	1.471.060 €	71%	609.000 €	29%	20
60	Wilhelm-Lückert-Schule	1.028.706 €	903.706 €	88%	125.000 €	12%	04
61	Carl-Schomburg-Schule	2.507.436 €	1.066.436 €	43%	1.441.000 €	57%	14
62	Georg-August-Zinn-Schule	6.037.477 €	2.299.977 €	38%	3.737.500 €	62%	20
63	Gesamtschule Hegelsberg	3.146.875 €	2.096.875 €	67%	1.050.000 €	33%	11
64	Gesamtschulen	160.000 €	0 €	0%	160.000 €	100%	00
65	Heinrich-Schütz-Schule	10.197.145 €	10.197.145 €	100%	0 €	0%	03
66	Johann-Amos-Comenius-Schule	6.201.744 €	3.626.744 €	58%	2.575.000 €	42%	19
67	Josef-von-Eichendorff-Schule	5.851.258 €	1.256.258 €	21%	4.595.000 €	79%	16
68	Offene Schule Waldau	4.377.062 €	925.762 €	21%	3.451.300 €	79%	18
69	Reformschule Wilhelmshöhe	1.061.150 €	843.150 €	79%	218.000 €	21%	05
70	Waldschule	49.000 €	0 €	0%	49.000 €	100%	05
71	Schulen Gesamtergebnis	191.836.324 €	136.504.794 €	71%	55.331.530 €	29%	
72	Rathaus	41.355.764 €	17.246.764 €	42%	24.109.000 €	58%	01
73	Rathauskantine	1.481.670 €	1.481.670 €	100%	0 €	0%	01
74	Feuerwehr-Wache 1	8.740.163 €	1.861.163 €	21%	6.879.000 €	79%	11
75	Feuerwehr-Wache 2	589.626 €	191.626 €	32%	398.000 €	68%	05
76	Denkmalpflege	426.393 €	209.393 €	49%	217.000 €	51%	00
77	Kulturhaus DOCK 4	3.808.790 €	490.790 €	13%	3.318.000 €	87%	01
78	Naturkundemuseum	31.826 €	31.826 €	100%	0 €	0%	01
79	Brüder-Grimm-Museum	6.935.997 €	4.925.997 €	71%	2.010.000 €	29%	01
80	Stadtmuseum	1.517.442 €	1.517.442 €	100%	0 €	0%	01
81	Alten- und Pflegeheim Lindenberg	353.891 €	353.891 €	100%	0 €	0%	17
82	Heinrich-Constantin-Heim	404.788 €	404.788 €	100%	0 €	0%	13
83	Jägerkaserne Gebäude 35	3.310.000 €	0 €	0%	3.310.000 €	100%	
84	Renthof	1.579.649 €	57.649 €	4%	1.522.000 €	96%	
85	Jugendherberge	25.000 €	25.000 €	100%	0 €	0%	03
86	Auestadion	2.936.807 €	1.736.807 €	59%	1.200.000 €	41%	02
87	Großsporthalle Auepark	1.440.663 €	795.663 €	55%	645.000 €	45%	02
88	Hessenkampfbahn	634.846 €	84.846 €	13%	550.000 €	87%	02
89	Kleinmarkthalle	1.425.924 €	1.425.924 €	100%	0 €	0%	01
90	Bürgerhaus Philipp-Scheidemann-Haus	1.163.000 €	80.000 €	7%	1.083.000 €	93%	11
91	Sonderbauten Gesamtergebnis	78.162.239 €	32.921.239 €	42%	45.241.000 €	58%	
92	KFZ-Zulassungsstelle	39.000 €	0 €	0%	39.000 €	100%	16
93	Einwohneramt	458.471 €	458.471 €	100%	0 €	0%	01
94	Bezirksstelle Süd	188.000 €	154.000 €	82%	34.000 €	18%	19
95	Feuerwehrhaus-Harleshausen	154.416 €	115.416 €	75%	39.000 €	25%	08
96	Feuerwehrhaus-Lindenberg	35.000 €	0 €	0%	35.000 €	100%	16
97	Feuerwehrhaus-Niederzwehren	34.917 €	34.917 €	100%	0 €	0%	19
98	Feuerwehrhaus-Nordshausen	42.024 €	42.024 €	100%	0 €	0%	21
99	Feuerwehrhaus-Oberzwehren	49.489 €	9.489 €	19%	40.000 €	81%	20
100	Feuerwehrhaus-Waldau	23.000 €	0 €	0%	23.000 €	100%	18
101	Feuerwehrhaus-Wolfsanger	15.819 €	15.819 €	100%	0 €	0%	15
102	Freiwillige Feuerwehr	33.043 €	33.043 €	100%	0 €	0%	00
103	Documentaarchiv	11.671 €	11.671 €	100%	0 €	0%	01
104	Stadtarchiv	17.234 €	17.234 €	100%	0 €	0%	01
105	Kulturzentrum Schlachthof	666.000 €	166.000 €	25%	500.000 €	75%	11
106	Stadtbibliothek	1.224 €	1.224 €	100%	0 €	0%	01
107	Stadtbibliothek Aschrott	53.623 €	53.623 €	100%	0 €	0%	01
108	Volkshochschule	2.220.709 €	2.220.709 €	100%	0 €	0%	01
109	Anne-Frank-Haus	233.850 €	233.850 €	100%	0 €	0%	10
110	Auguste-Förster-Haus	5.922 €	5.922 €	100%	0 €	0%	08

lfd.Nr.	Objekt	Summe	realisiert		aktueller Bedarf		OBR
			1990-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	
111	Frauenhaus	988.057 €	988.057 €	100%	0 €	0%	11
112	Geschwister-Scholl-Haus	221.687 €	149.687 €	68%	72.000 €	32%	16
113	JAFKA Hegelsbergstraße	44.482 €	44.482 €	100%	0 €	0%	11
114	Häuser der offenen Tür	100.000 €	0 €	0%	100.000 €	100%	00
115	Jugendräume Wehlheiden	68.464 €	68.464 €	100%	0 €	0%	04
116	Jugendzentrum Brückenhof	158.350 €	158.350 €	100%	0 €	0%	20
117	Kinderschutzhauseisenacherstraße	14.741 €	14.741 €	100%	0 €	0%	16
118	Kinderschutzhauseisenacherstraße	63.329 €	63.329 €	100%	0 €	0%	08
119	KITA Ahnabreite	356.183 €	267.183 €	75%	89.000 €	25%	12
120	KITA Bettenhausen	453.703 €	338.203 €	75%	115.500 €	25%	16
121	KITA Bossental	18.918 €	18.918 €	100%	0 €	0%	13
122	KITA Brückenhof 1	367.030 €	184.530 €	50%	182.500 €	50%	20
123	KITA Brückenhof 2	550.000 €	550.000 €	100%	0 €	0%	20
124	KITA Dr.-Hermann-Haarmann-Haus	939.118 €	939.118 €	100%	0 €	0%	13
125	KITA Eichwald	226.724 €	209.724 €	93%	17.000 €	7%	16
126	KITA Fasanenhof	197.094 €	161.094 €	82%	36.000 €	18%	13
127	KITA Harleshausen 1	375.234 €	340.234 €	91%	35.000 €	9%	08
128	KITA Harleshausen 2	9.885 €	9.885 €	100%	0 €	0%	08
129	KITA John-F.-Kennedy-Straße	6.611 €	6.611 €	100%	0 €	0%	08
130	KITA Kirchditmold	322.007 €	176.007 €	55%	146.000 €	45%	09
131	KITA Landaustraße	675.510 €	15.510 €	2%	660.000 €	98%	02
132	KITA Lindenberg	637.528 €	557.528 €	87%	80.000 €	13%	16
133	KITA Mattenberg	378.170 €	326.170 €	86%	52.000 €	14%	20
134	KITA Menzelstraße	485.491 €	153.491 €	32%	332.000 €	68%	02
135	KITA Niederzwehren	315.243 €	255.243 €	81%	60.000 €	19%	19
136	KITA Nils Holgersson	17.907 €	1.907 €	11%	16.000 €	89%	07
137	KITA Nordshausen	298.880 €	174.880 €	59%	124.000 €	41%	21
138	KITA Oberzwehren	685.491 €	535.491 €	78%	150.000 €	22%	20
139	KITA Philippinenhof	406.607 €	248.607 €	61%	158.000 €	39%	12
140	KITA Rothenditmold	511.112 €	461.112 €	90%	50.000 €	10%	10
141	KITA Sara-Nußbaum-Haus	726.093 €	590.093 €	81%	136.000 €	19%	11
142	KITA Struthbachweg 1	4.019 €	4.019 €	100%	0 €	0%	11
143	KITA Waldau 1	1.089.040 €	494.040 €	45%	595.000 €	55%	18
144	KITA Wehlheiden	55.822 €	55.822 €	100%	0 €	0%	04
145	KITA Wolfhager Straße	3.827 €	3.827 €	100%	0 €	0%	08
146	Salvador-Allende-Haus	172.419 €	172.419 €	100%	0 €	0%	20
147	Spielhaus Quellhofstraße	406.314 €	406.314 €	100%	0 €	0%	11
148	Spielstube Wartekuppe	148.873 €	148.873 €	100%	0 €	0%	11
149	Willi-Seidel-Haus	775.428 €	740.928 €	96%	34.500 €	4%	23
150	Cornelius-Gellert-Kampfbahn	27.378 €	27.378 €	100%	0 €	0%	16
151	Emil-Junghenn-Halle	1.394.098 €	490.098 €	35%	904.000 €	65%	14
152	Sportanlage Auepark	18.000 €	0 €	0%	18.000 €	100%	02
153	Sportanlage Fasanenhof	155.994 €	155.994 €	100%	0 €	0%	13
154	Sportanlage Heisebach	262.389 €	161.849 €	62%	100.540 €	38%	20
155	Sportanlage Im Baumhof	169.134 €	89.134 €	53%	80.000 €	47%	08
156	Sportanlage Nordstadt-Stadion	30.979 €	30.979 €	100%	0 €	0%	11
157	Sportanlage Scharnhorststraße	124.982 €	124.982 €	100%	0 €	0%	23
158	Sportanlage Schwarzer Stein	2.556 €	2.556 €	100%	0 €	0%	11
159	Sportanlage Stockwiesen	167.348 €	79.348 €	47%	88.000 €	53%	09
160	Sportanlage Waldauer Wiesen	203.250 €	203.250 €	100%	0 €	0%	18
161	Sportanlage Wolfsanger	183.145 €	183.145 €	100%	0 €	0%	15
162	Sporthalle 1. Berufsschulzentrum	349.178 €	319.178 €	91%	30.000 €	9%	11
163	Sporthalle Bad Wilhelmshöhe	45.000 €	45.000 €	100%	0 €	0%	05
164	Sporthalle Bettenhausen	1.809.409 €	454.409 €	25%	1.355.000 €	75%	16
165	Sporthalle Gabelsbergstraße	1.350.063 €	659.063 €	49%	691.000 €	51%	03
166	Sporthalle Harleshausen	807.144 €	462.144 €	57%	345.000 €	43%	08

lfd.Nr.	Objekt	Summe	realisiert		aktueller Bedarf		OBR
			1990-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	
167	Sporthalle Hegelsberg	514.537 €	363.937 €	71%	150.600 €	29%	11
168	Sporthalle Hindenburgkaserne	21.276 €	21.276 €	100%	0 €	0%	07
169	Sporthalle Königstor	1.304.923 €	937.423 €	72%	367.500 €	28%	03
170	Sporthalle Marbachshöhe	1.125.687 €	64.687 €	6%	1.061.000 €	94%	07
171	Sporthalle Oberzwehren	1.328.822 €	353.822 €	27%	975.000 €	73%	20
172	Sporthalle Waldau	966.044 €	966.044 €	100%	0 €	0%	18
173	Sporthaus Jahnstraße	10.847 €	10.847 €	100%	0 €	0%	16
174	Sporthaus Am Donarbrunnen	6.583 €	6.583 €	100%	0 €	0%	19
175	Sporthaus Harleshausen	70.000 €	70.000 €	100%	0 €	0%	08
176	Sporthaus Stegerwaldstraße	3.791 €	3.791 €	100%	0 €	0%	16
177	Umwelt- und Gartenamt	1.488.896 €	1.027.896 €	69%	461.000 €	31%	04
178	Bürgerhaus Elisabeth-Selbert-Haus	82.220 €	40.220 €	49%	42.000 €	51%	19
179	Bürgerhaus Fasanenhof	58.468 €	58.468 €	100%	0 €	0%	13
180	Bürgerhaus Jungfernkopf	129.339 €	129.339 €	100%	0 €	0%	22
181	Bürgerhaus Nordshausen	509.647 €	439.647 €	86%	70.000 €	14%	21
182	Bürgerhaus Oberzwehren	261.970 €	261.970 €	100%	0 €	0%	20
183	Bürgerhaus Olof-Palme-Haus	1.755.981 €	1.710.981 €	97%	45.000 €	3%	07
184	Bürgerhaus Waldau	608.111 €	608.111 €	100%	0 €	0%	18
185	Werkstatt Hochbau	51.628 €	51.628 €	100%	0 €	0%	16
186	Sonstige Gebäude Gesamtergebnis	34.957.622 €	24.223.482 €	69%	10.734.140 €	31%	
187	Gebäudesanierung Gesamtergebnis	304.956.184 €	193.649.514 €	64%	111.306.670 €	36%	

lfd.Nr	Gebäude	9. Fortschreibung	10. Fortschreibung	Veränderung	Begründung
1	Auefeldschule	1.820.520 €	1.880.623 €	60.103 €	Neu: Toiletensanierung
2	Carl-Anton-Henschel-Schule	1.244.651 €	2.243.831 €	999.179 €	Teilrealisierung über SIP
3	Dorothea-Viehmann-Schule	1.594.617 €	1.594.617 €	0 €	keine Veränderung
4	Ernst-Freudenthal-Halle Ergebnis	59.822 €	59.822 €	0 €	keine Veränderung
5	Ernst-Leinius-Schule	350.563 €	454.563 €	104.000 €	Neu: Fenstererneuerung
6	Fridtjof-Nansen-Schule	1.939.736 €	4.570.797 €	2.631.061 €	Teilrealisierung über SIP
7	Fuldataalschule	286.793 €	286.793 €	0 €	keine Veränderung
8	Grund- und Hauptschulen	320.000 €	293.656 €	-26.344 €	Abrechnung Treppengeländer
9	Grundschule Harleshausen	2.128.497 €	2.541.935 €	413.438 €	Neu: Fenstererneuerung, Brandschutz
10	Grundschule Kirchditmold	1.942.794 €	1.942.952 €	157 €	Abrechnung der Maßnahme
11	Grundschule Waldau	1.912.009 €	2.055.009 €	143.000 €	Neu: Brandschutz
12	Herkuleschule	1.589.568 €	1.589.568 €	0 €	keine Veränderung
13	Hupfeldschule	1.196.386 €	1.911.386 €	715.000 €	Neu: Toiletten- und energetische Sanierung
14	Losseschule	1.406.388 €	1.673.388 €	267.000 €	Neu: Mauerwerkssanierung
15	Schule am Heideweg	482.582 €	572.782 €	90.200 €	Neu: energetische Teilsanierung
16	Schule am Lindenberg	1.958.465 €	2.229.165 €	270.700 €	Neu: Brandschutz und Sicherheit
17	Schule am Wall	3.030.453 €	2.658.128 €	-372.324 €	Teilrealisierung über SIP
18	Schule am Warteberg	1.041.303 €	1.553.818 €	512.515 €	Teilrealisierung über SIP
19	Schule Bossental	1.169.154 €	1.301.154 €	132.000 €	Neu: Toiletensanierung
20	Schule Brückenhof	1.073.571 €	1.847.571 €	774.000 €	Neu Toiletensanierung und Brandschutz
21	Schule Eichwäldchen	270.951 €	330.951 €	60.000 €	Neu: Brandschutz
22	Schule Jungfernkopf	1.100.774 €	1.512.324 €	411.550 €	Neu: Sanierung Turnhalle
23	Schule Königstor	1.911.408 €	1.983.708 €	72.300 €	Neu: Gundleitungssanierung
24	Schule Schenkelsberg	503.374 €	1.199.110 €	695.736 €	Neu: Fassade und Fenster
25	Unterneustädter Schule 1	1.345.273 €	1.416.773 €	71.500 €	Neu: Teilsanierung Pavillon, Brandschutz
26	Unterneustädter Schule 2	461.480 €	491.480 €	30.000 €	Neu: Gefahrenmeldeanlage
27	Fasanenhofschule	2.424.105 €	2.591.105 €	167.000 €	Neu: Klassensanierung
28	Friedrich-Wöhler-Schule	2.221.789 €	2.902.216 €	680.427 €	Neu: Elektro- und Teilerneuerung Schulhof
29	Komb. Grund- und Hauptschulen einsch	125.000 €	129.979 €	4.979 €	Abrechnung der Maßnahmen
30	Valentin-Traudt-Schule	2.484.427 €	2.553.427 €	69.000 €	Neu: Dachsanierung, Brandschutz
31	Luisenschule	3.175.376 €	3.664.376 €	489.000 €	Turnhallensanierung über SIP
32	Albert-Schweitzer-Schule	6.639.823 €	8.639.694 €	1.999.872 €	Kostenanpassung der letzten Abschnitte
33	Friedrichsgymnasium	1.851.918 €	2.409.716 €	557.798 €	Neu: Bodenbelag, Brandschutz, Teildachsanierung
34	Goetheschule 1	1.947.078 €	2.504.209 €	557.131 €	Teilrealisierung über SIP
35	Goetheschule 2	5.619.195 €	5.760.680 €	141.485 €	Teilrealisierung über SIP
36	Gymnasien	375.000 €	213.000 €	-162.000 €	Teilumsetzung Treppengeländer in Berufsschulen
37	Herderschule	795.485 €	795.485 €	0 €	Schule jetzt beim Landkreis
38	Jacob-Grimm-Schule	6.898.206 €	7.318.206 €	420.000 €	Neu: Brandschutz
39	Wilhelmsgymnasium	5.852.647 €	5.964.204 €	111.556 €	Teilrealisierung über SIP
40	Berufliche Schulzentren	310.000 €	476.974 €	166.974 €	Teilumsetzung Treppengeländer aus Gymnasien
41	Elisabeth-Knippling-Schule	7.400.034 €	7.473.975 €	73.941 €	Teilrealisierung über SIP
42	Friedrich-List-Schule	0 €	20.000 €	20.000 €	Neu: Feuerhämmernde Türen
43	Martin-Luther-King-Schule 1	1.439.262 €	11.380.932 €	9.941.670 €	Neu: Generalsanierung
44	Martin-Luther-King-Schule 2	488.939 €	709.416 €	220.478 €	Neu: Toiletten- und Bodenbelagerneuerung
45	Max-Eyth-Schule	16.293.828 €	13.872.500 €	-2.421.328 €	Teilsanierung SIP, Teilumsetzung in Neubau
46	Oskar-von-Miller-Schule	9.291.763 €	10.781.459 €	1.489.696 €	Teilsanierung SIP, Teilumsetzung aus Neubau
47	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	1.795.719 €	2.056.219 €	260.500 €	Teilrealisierung über SIP
48	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 2	727.621 €	783.388 €	55.767 €	Neu: Elektro und Beleuchtung
49	Walter-Hecker-Schule	2.862.285 €	4.556.285 €	1.694.000 €	Neu: Sanierung Geschossdecken (Statik)
50	Werkstattgebäude	783.527 €	605.673 €	-177.854 €	Nur noch Bodensanierung
51	Musikakademie	45.287 €	45.287 €	0 €	keine Veränderung
52	Agathofschule	1.268.866 €	1.268.866 €	0 €	keine Veränderung
53	Alexander-Schmorell-Schule	1.893.543 €	2.704.240 €	810.697 €	Neu: Toiletensanierung, Brandschutz
54	Astrid-Lindgren-Schule	826.820 €	934.700 €	107.880 €	Neu Toiletensanierung über SIP
55	August-Fricke-Schule	1.263.151 €	1.263.151 €	0 €	keine Veränderung
56	Förderschulen	115.000 €	114.233 €	-767 €	Abrechnung der Maßnahmen

lfd.Nr	Gebäude	9. Fortschreibung	10. Fortschreibung	Veränderung	Begründung
57	Heinrich-Steul-Schule	814.944 €	956.863 €	141.919 €	Neu:Toilettensanierung über SIP
58	Mönchebergschule	3.485.856 €	3.492.049 €	6.192 €	Abrechnung der Maßnahme
59	Pestalozzischule	1.973.369 €	2.080.060 €	106.691 €	Neu: Toilettensanierung
60	Wilhelm-Lückert-Schule	920.701 €	1.028.706 €	108.004 €	Neu: Klassenraumsanierung
61	Carl-Schomburg-Schule	822.086 €	2.507.436 €	1.685.350 €	Neu: Sanierung Fachräume, Brandschutz
62	Georg-August-Zinn-Schule	3.962.842 €	6.037.477 €	2.074.635 €	Neu: Teilsanierung Hauptgebäude
63	Gesamtschule Hegelsberg	2.974.970 €	3.146.875 €	171.904 €	Neu: Sanierung Trafostation, Brandschutz
64	Gesamtschulen	160.000 €	160.000 €	0 €	keine Veränderung
65	Heinrich-Schütz-Schule	9.127.657 €	10.197.145 €	1.069.488 €	Teilsanierung SIP, Sanierung Schulhof
66	Johann-Amos-Comenius-Schule	5.063.731 €	6.201.744 €	1.138.013 €	Neu: Kostenanpassung letzte Sanierungsabschnitt
67	Josef-von-Eichendorff-Schule	5.898.312 €	5.851.258 €	-47.054 €	Abrechnung der Maßnahme
68	Offene Schule Waldau	1.213.613 €	4.377.062 €	3.163.449 €	Neu: Erneuerung Fachräume, Gebäudeteilsanierung
69	Reformschule Wilhelmshöhe	738.630 €	1.061.150 €	322.520 €	Turnhallensanierung über SIP
70	Waldschule	40.000 €	49.000 €	9.000 €	Neu: Sanitäröbekte
71	Schulen Gesamtergebnis	156.553.538 €	191.836.324 €	35.282.786 €	
72	Rathaus	34.155.525 €	41.355.764 €	7.200.239 €	Zusammenfassung aller Sanierungen
73	Rathauskantine	951.517 €	1.481.670 €	530.153 €	Kostenanpassung für Generalsanierung
74	Feuerwehr-Wache 1	1.954.781 €	8.740.163 €	6.785.381 €	Neu: Sanierung Hauptgebäude
75	Feuerwehr-Wache 2	519.626 €	589.626 €	70.000 €	Neu: Teilsanierung
76	Denkmalpflege	403.713 €	426.393 €	22.680 €	Fortschreibung
77	Kulturhaus DOCK 4	535.215 €	3.808.790 €	3.273.575 €	Neu Turnhallen- und Gebäudesanierung
78	Naturkundemuseum	41.000 €	31.826 €	-9.174 €	Abrechnung der Maßnahme
79	Brüder-Grimm-Museum	6.135.997 €	6.935.997 €	800.000 €	Mittelverlagerung aus Neubau
80	Stadtmuseum	3.517.442 €	1.517.442 €	-2.000.000 €	Mittelverlagerung in Neubau
81	Alten- und Pflegeheim Lindenberg	353.891 €	353.891 €	0 €	Jetzt Klinikum
82	Heinrich-Constantin-Heim	404.788 €	404.788 €	0 €	Jetzt Klinikum
83	Jugendherberge	25.000 €	25.000 €	0 €	keine Veränderung
84	Jägerkaserne Gebäude 35	0 €	3.310.000 €	3.310.000 €	Neuaufnahme
85	Renthof	0 €	1.579.649 €	1.579.649 €	Neuaufnahme
86	Auestadion	2.643.250 €	2.936.807 €	293.558 €	Sanierungsmaßnahmen im Betrieb
87	Großsporthalle Auepark	1.209.663 €	1.440.663 €	231.000 €	Neu: Nebendächer und Sportboden
88	Hessenkampfbahn	221.646 €	634.846 €	413.200 €	Neu: Sanierung Duschen und Umkleiden
89	Kleinmarkthalle	2.525.924 €	1.425.924 €	-1.100.000 €	Keine Sanierung bis Heimfall
90	Bürgerhaus Philipp-Scheidemann-Haus	788.000 €	1.163.000 €	375.000 €	Neu: Sanitär- und Treppenhaußsanierung
91	Sonderbauten Gesamtergebnis	56.386.978 €	78.162.239 €	21.775.260 €	
92	KFZ-Zulassungsstelle	0 €	39.000 €	39.000 €	Neu: Dach- und Bodenbelagerenerung
93	Einwohneramt	458.471 €	458.471 €	0 €	keine Veränderung
94	Bezirksstelle Süd	154.000 €	188.000 €	34.000 €	Neu: Innersanierung
95	Freiwillige Feuerwehr	33.043 €	33.043 €	0 €	keine Veränderung
96	Feuerwehrhaus Harleshausen	135.416 €	154.416 €	19.000 €	Neu: Toreneruerung
97	Feuerwehrhaus-Lindenberg	0 €	35.000 €	35.000 €	Neuaufnahme
98	Feuerwehrhaus Niederzwehren	35.602 €	34.917 €	-685 €	Abrechnung der Maßnahme
99	Feuerwehrhaus Nordshausen	42.676 €	42.024 €	-652 €	Abrechnung der Maßnahme
100	Feuerwehrhaus-Oberzwehren	9.489 €	49.489 €	40.000 €	Neu Toreneruerung
101	Feuerwehrhaus-Waldau	0 €	23.000 €	23.000 €	Neuaufnahme
102	Feuerwehrhaus-Wolfsanger	16.000 €	15.819 €	-181 €	Abrechnung der Maßnahme
103	Documentaarchiv	11.671 €	11.671 €	0 €	keine Veränderung
104	Stadtarchiv	17.234 €	17.234 €	0 €	keine Veränderung
105	Kulturzentrum Schlachthof	166.000 €	666.000 €	500.000 €	Neu: Sicherheitsmaßnahmen
106	Stadtbibliothek	1.224 €	1.224 €	0 €	keine Veränderung
107	Stadtbibliothek Aschrott	75.646 €	53.623 €	-22.023 €	Telkostenübernahme durch Stiftung
108	Volkshochschule	2.220.709 €	2.220.709 €	0 €	Jetzt Landkreis
109	Anne-Frank-Haus	233.850 €	233.850 €	0 €	keine Veränderung
110	Auguste-Förster-Haus	5.922 €	5.922 €	0 €	Gebäude ist verkauft
111	Frauenhaus	988.057 €	988.057 €	0 €	Gebäude gehört jetzt GWG

lfd.Nr	Gebäude	9. Fortschreibung	10. Fortschreibung	Veränderung	Begründung
112	Geschwister-Scholl-Haus	212.591 €	221.687 €	9.096 €	Fortschreibung
113	Häuser der offenen Tür	100.000 €	100.000 €	0 €	keine Veränderung
114	JAFKA Hegelsbergstraße	44.482 €	44.482 €	0 €	keine Veränderung
115	Jugendräume Wehlheiden	68.464 €	68.464 €	0 €	keine Veränderung
116	Jugendzentrum Brückenhof	158.350 €	158.350 €	0 €	keine Veränderung
117	Kinderschutzhauseisenacherstraße	14.741 €	14.741 €	0 €	keine Veränderung
118	Kinderschutzhauseisenacherstraße	143.329 €	63.329 €	-80.000 €	Gebäude gehört jetzt AKGG
119	KITA Ahnabreite	267.183 €	356.183 €	89.000 €	Neu: Akustikdecken
120	KITA Bettenhausen	442.703 €	453.703 €	11.000 €	Neu: Flubeleuchtung
121	KITA Bossental	43.918 €	18.918 €	-25.000 €	Keine Sanierung, da Neubau
122	KITA Brückenhof 1	176.049 €	367.030 €	190.981 €	Neu: Toilettenanierung
123	KITA Brückenhof 2	0 €	550.000 €	550.000 €	Neuaufnahme
124	KITA Dr.-Hermann-Haarmann-Haus	939.118 €	939.118 €	0 €	keine Veränderung
125	KITA Eichwald	226.724 €	226.724 €	0 €	keine Veränderung
126	KITA Fasanenhof	193.594 €	197.094 €	3.500 €	Abrechnung der Maßnahme
127	KITA Harleshausen 1	365.080 €	375.234 €	10.154 €	Fortschreibung
128	KITA Harleshausen 2	9.885 €	9.885 €	0 €	keine Veränderung
129	KITA John-F.-Kennedy-Straße	6.611 €	6.611 €	0 €	nicht mehr existent
130	KITA Kirchditmold	223.907 €	322.007 €	98.100 €	Neu: Toilettenanierung
131	KITA Landaustraße	3.869 €	675.510 €	671.641 €	Neu: Sanierung Feuchteschäden
132	KITA Lindenberg	314.326 €	637.528 €	323.203 €	Neu: Sanierungsanteil August-Fricke-Schule
133	KITA Mattenberg	384.456 €	378.170 €	-6.286 €	Abrechnung der Maßnahme
134	KITA Menzelstraße	113.491 €	485.491 €	372.000 €	Neu: Fassaden- und Sanitärsanierung
135	KITA Niederröhren	214.993 €	315.243 €	100.250 €	Neu: Sanitärsanierung
136	KITA Nils Holgersson	1.907 €	17.907 €	16.000 €	Neu: Fassadensanierung
137	KITA Nordshausen	174.181 €	298.880 €	124.699 €	Neu: Elektro und Trockenlegung
138	KITA Oberzwehren	487.871 €	685.491 €	197.620 €	Neu: Sanitärsanierung
139	KITA Philippinenhof	333.139 €	406.607 €	73.468 €	Neu: Sanitärsanierung
140	KITA Rothenditmold	531.112 €	511.112 €	-20.000 €	Abrechnung der Maßnahme
141	KITA Sara-Nußbaum-Haus	616.360 €	726.093 €	109.733 €	Neu: Fluchttreppe und Fenster
142	KITA Struthbachweg 1	4.019 €	4.019 €	0 €	keine Veränderung
143	KITA Waldau 1	446.540 €	1.089.040 €	642.500 €	Neu: Sanitär- und Dachsanierung
144	KITA Wehlheiden	55.822 €	55.822 €	0 €	Jetzt AKGG
145	KITA Wolfhager Straße	3.827 €	3.827 €	0 €	keine Veränderung
146	Salvador-Allende-Haus	178.758 €	172.419 €	-6.339 €	Abrechnung der Maßnahme
147	Spielhaus Quellhofstraße	242.017 €	406.314 €	164.297 €	Teilsanierung über SIP
148	Spielstube Wartekuppe	125.767 €	148.873 €	23.106 €	Abrechnung der Maßnahme
149	Willi-Seidel-Haus	760.673 €	775.428 €	14.755 €	Fortschreibung
150	Einrichtungen für Leibesübungen	12.600 €	0 €	-12.600 €	Umsetzung in Einzelprojekte
151	Cornelius-Gellert-Kampfbahn	20.452 €	27.378 €	6.926 €	Fenster über SIP
152	Emil-Junghenn-Halle	719.150 €	1.394.098 €	674.948 €	Neu: energetische Sanierung über Zuschuss
153	Sportanlage Auepark	0 €	18.000 €	18.000 €	Neuaufnahme
154	Sportanlage Fasanenhof	75.994 €	155.994 €	80.000 €	Teilsanierung über SIP
155	Sportanlage Heisebach	103.608 €	262.389 €	158.780 €	Teilsanierung über SIP
156	Sportanlage Im Baumhof	174.134 €	169.134 €	-5.000 €	Abrechnung der Maßnahme
157	Sportanlage Nordstadt-Stadion	13.979 €	30.979 €	17.000 €	Teilsanierung Umkleide
158	Sportanlage Scharnhorststraße	9.982 €	124.982 €	115.000 €	Teilsanierung über SIP
159	Sportanlage Schwarzer Stein	2.556 €	2.556 €	0 €	keine Veränderung
160	Sportanlage Stockwiesen	62.465 €	167.348 €	104.883 €	Teilsanierung über SIP
161	Sportanlage Waldauer Wiesen	143.250 €	203.250 €	60.000 €	Teilsanierung über SIP
162	Sportanlage Wolfsanger	23.145 €	183.145 €	160.000 €	Teilsanierung über SIP
163	Sporthalle 1. Berufsschulzentrum	302.178 €	349.178 €	47.000 €	Teilsanierung über SIP
164	Sporthalle Bettenhausen	697.443 €	1.809.409 €	1.111.967 €	Neu: energetische Sanierung
165	Sporthalle Gabelsbergstraße	577.238 €	1.350.063 €	772.825 €	Neu: energetische Sanierung über Zuschuss
166	Sporthalle Harleshausen	485.009 €	807.144 €	322.136 €	Teilsanierung über SIP
167	Sporthalle Hegelsberg	514.537 €	514.537 €	0 €	keine Veränderung

lfd.Nr	Gebäude	9. Fortschreibung	10. Fortschreibung	Veränderung	Begründung
168	Sporthalle Hindenburgkaserne	21.276 €	21.276 €	0 €	keine Veränderung
169	Sporthalle Königstor	1.065.525 €	1.304.923 €	239.398 €	Neu: Lüftungsanlage
170	Sporthalle Marbachshöhe	564.218 €	1.125.687 €	561.469 €	Neu: energetische Sanierung über Zuschuss
171	Sporthalle Oberzwehren	452.394 €	1.328.822 €	876.428 €	Neu: energetische Sanierung
172	Sporthalle Waldau	828.227 €	966.044 €	137.817 €	Teilsanierung über SIP
173	Sporthalle Bad Wilhelmshöhe	0 €	45.000 €	45.000 €	Neuaufnahme
174	Sporthaus Am Donarbrunnen	0 €	6.583 €	6.583 €	Teilsanierung über SIP
175	Sporthaus Harleshausen	0 €	70.000 €	70.000 €	Teilsanierung über SIP
176	Sporthaus Stegerwaldstraße	0 €	3.791 €	3.791 €	Teilsanierung über SIP
177	Sporthaus Jahnstraße	10.847 €	10.847 €	0 €	keine Veränderung
178	Umwelt- und Gartenamt	1.112.792 €	1.488.896 €	376.104 €	Zusammenfassung aller Außenstellen
179	Bürgerhaus Elisabeth-Selbert-Haus	40.220 €	82.220 €	42.000 €	Neu: Brandschutz
180	Bürgerhaus Fasanenhof	58.468 €	58.468 €	0 €	keine Veränderung
181	Bürgerhaus Jungfernkopf	129.339 €	129.339 €	0 €	keine Veränderung
182	Alte Schule Nordshausen	439.647 €	509.647 €	70.000 €	Neu Fassadensanierung, Geländeerhöhung
183	Bürgerhaus Oberzwehren	263.560 €	261.970 €	-1.589 €	Abrechnung der Maßnahme
184	Olof-Palme-Haus	1.691.887 €	1.755.981 €	64.093 €	Neu: Beleuchtung und Brandmeldeanlage
185	Bürgerhaus Waldau	637.204 €	608.111 €	-29.093 €	Abrechnung der Maßnahme
186	Werkstatt Hochbau	48.138 €	51.628 €	3.490 €	Fortschreibung
187	Sonstige Gebäude Gesamtergebnis	24.536.328 €	34.957.622 €	10.421.294 €	
188	Gebäudesanierung Gesamtergebnis	237.476.844 €	304.956.184 €	67.479.340 €	

lfd.Nr.	Objekt	2011 - 2014ff.	2011	2012	2013	2014ff.	OBR
1	Auefeldschule	995.490 €		170.500 €		824.990 €	02
2	Carl-Anton-Henschel-Schule	645.000 €		146.000 €		499.000 €	11
3	Ernst-Leinius-Schule	125.000 €				125.000 €	08
4	Fridtjof-Nansen-Schule	1.072.000 €				1.072.000 €	07
5	Grundschule Harleshausen	950.000 €			50.000 €	900.000 €	08
6	Grundschule Waldau	829.100 €	60.000 €		127.500 €	641.600 €	18
7	Hupfeldschule	465.000 €	305.000 €			160.000 €	04
8	Losseschule	267.000 €			94.000 €	173.000 €	16
9	Schule am Heideweg	329.000 €			12.000 €	317.000 €	05
10	Schule am Lindenberg	410.000 €				410.000 €	17
11	Schule am Wall	508.000 €		54.000 €		454.000 €	14
12	Schule am Warteberg	514.000 €	199.000 €			315.000 €	12
13	Schule Bossental	190.000 €		90.000 €		100.000 €	13
14	Schule Brückenhof	1.097.000 €				1.097.000 €	21
15	Schule Eichwäldchen	60.000 €		60.000 €			16
16	Schule Jungfernkopf	556.300 €				556.300 €	22
17	Schule Königstor	420.000 €	44.000 €			376.000 €	03
18	Schule Schenkelsberg	957.340 €			50.000 €	907.340 €	20
19	Unterneustädter Schule 1	75.000 €	30.000 €			45.000 €	23
20	Unterneustädter Schule 2	30.000 €	30.000 €				14
21	Fasanenhofschule	236.000 €				236.000 €	13
22	Friedrich-Wöhler-Schule	1.825.000 €	395.000 €			1.430.000 €	02
23	Valentin-Traudt-Schule	55.000 €			30.000 €	25.000 €	10
24	Luisenschule	1.285.000 €	15.000 €			1.270.000 €	03
25	Albert-Schweitzer-Schule	4.629.000 €	1.000.000 €	1.629.000 €	2.000.000 €		03
26	Alle Gymnasien	38.000 €	38.000 €				00
27	Friedrichsgymnasium	540.000 €				540.000 €	01
28	Goethegymnasium 1	100.000 €			50.000 €	50.000 €	14
29	Goethegymnasium 2	1.310.000 €	242.000 €			1.068.000 €	14
30	Jacob-Grimm-Schule	450.000 €				450.000 €	01
31	Wilhelmsgymnasium	90.000 €				90.000 €	05
32	Berufliche Schulzentren	472.000 €	106.000 €	77.000 €	109.000 €	180.000 €	00
33	Elisabeth-Knippling-Schule	3.885.000 €	170.000 €		130.000 €	3.585.000 €	11
34	Friedrich-List-Schule	20.000 €				20.000 €	09
35	Martin-Luther-King-Schule 1	6.800.000 €				6.800.000 €	11
36	Martin-Luther-King-Schule 2	450.000 €				450.000 €	11
37	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	65.000 €				65.000 €	11
38	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 2	80.000 €				80.000 €	11
39	Walter-Hecker-Schule	2.825.500 €			100.000 €	2.725.500 €	11
40	Werkstattgebäude Fuldataalstraße	65.000 €	65.000 €				14
41	Alexander-Schmorell-Schule	859.000 €	75.000 €		95.000 €	689.000 €	15
42	Astrid-Lindgren-Schule	251.000 €				251.000 €	04
43	Heinrich-Steul-Schule	100.000 €				100.000 €	17
44	Mönchebergschule	395.000 €	50.000 €		75.000 €	270.000 €	14
45	Pestalozzischule	609.000 €				609.000 €	20
46	Wilhelm-Lückert-Schule	125.000 €				125.000 €	04
47	Carl-Schomburg-Schule	1.441.000 €				1.441.000 €	14
48	Georg-August-Zinn-Schule	3.737.500 €	20.000 €	961.500 €		2.756.000 €	20
49	Gesamtschule Hegelsberg	1.050.000 €			62.500 €	987.500 €	11
50	Gesamtschulen	160.000 €			50.000 €	110.000 €	00
51	Johann-Amos-Comenius-Schule	2.575.000 €			120.000 €	2.455.000 €	19
52	Joseph-von-Eichendorff-Schule	4.595.000 €				4.595.000 €	16
53	Offene Schule Waldau	3.451.300 €			18.000 €	3.433.300 €	18
54	Reformschule Wilhelmshöhe	218.000 €		218.000 €			05
55	Waldschule	49.000 €			6.000 €	43.000 €	05
56	Summe Schulen	55.331.530 €	2.844.000 €	3.406.000 €	3179.000 €	45.902.530 €	
57	Rathaus	24.109.000 €	1.197.250 €	1.237.250 €	1.208.500 €	20.466.000 €	01
58	Feuerwehr-Wache 1	6.879.000 €	2.500.000 €	2.579.000 €	1.500.000 €	300.000 €	11
59	Feuerwehr-Wache 2	398.000 €				398.000 €	06
60	Brüder-Grimm-Museum	2.010.000 €	300.000 €	1.710.000 €			01
61	Denkmalpflege	217.000 €	35.000 €			182.000 €	00

lfd.Nr.	Objekt	2011 - 2014ff.	2011	2012	2013	2014ff.	OBR
62	Kulturhaus DOCK 4	3.318.000 €	53.000 €		80.000 €	3.185.000 €	01
63	Jägerkaserne Gebäude 35	3.310.000 €				3.310.000 €	02
64	Renthof	1.522.000 €				1.522.000 €	01
65	Auestadion	1.200.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	02
66	Hessenkampfbahn	550.000 €				550.000 €	02
67	Sporthalle Auepark	645.000 €			145.000 €	500.000 €	02
68	Bürgerhaus Philipp-Scheidemann-Haus	1.083.000 €	100.000 €		35.000 €	948.000 €	11
69	Summe Sonderbauten	45.241.000 €	4.485.250 €	5.826.250 €	3.268.500 €	31.661.000 €	
70	Emil-Junghenn-Halle	904.000 €	40.000 €	864.000 €			14
71	Sportanlage Auepark	18.000 €				18.000 €	02
72	Sportanlage Heisebach	100.540 €				100.540 €	20
73	Sportanlage Im Baumhof (Am Daspel)	80.000 €				80.000 €	08
74	Sportanlage Stockwiesen	88.000 €				88.000 €	11
75	Sporthalle 1. Berufsschulzentrum	30.000 €				30.000 €	11
76	Sporthalle Bettenhausen	1.355.000 €			280.000 €	1.075.000 €	16
77	Sporthalle Gabelsbergstraße	691.000 €		595.000 €	96.000 €		03
78	Sporthalle Harleshausen	345.000 €				345.000 €	08
79	Sporthalle Hegelsberg	150.600 €				150.600 €	11
80	Sporthalle Königstor	367.500 €	367.500 €				03
81	Sporthalle Marbachshöhe	1.061.000 €		583.000 €		478.000 €	07
82	Sporthalle Oberzwehren	975.000 €				975.000 €	20
83	Umwelt- und Gartenamt	461.000 €			14.000 €	447.000 €	04
84	Bürgerhaus Elisabeth-Selbert-Haus	42.000 €		42.000 €			19
85	Bürgerhaus Nordshausen	70.000 €		58.000 €		12.000 €	21
86	Olof-Palme-Haus	45.000 €				45.000 €	07
87	Bezirksstelle Süd	34.000 €				34.000 €	19
88	Feuerwehrhaus-Harleshausen	39.000 €	31.000 €			8.000 €	08
89	Feuerwehrhaus-Lindenberg	35.000 €				35.000 €	16
90	Feuerwehrhaus-Oberzwehren	40.000 €				40.000 €	20
91	Feuerwehrhaus-Waldau	23.000 €	23.000 €				18
92	KFZ-Zulassungsstelle	39.000 €				39.000 €	16
93	Alle Häuser der offenen Tür	100.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	70.000 €	00
94	Geschwister-Scholl-Haus	72.000 €		36.000 €		36.000 €	16
95	KITA Ahnabreite	89.000 €				89.000 €	12
96	KITA Bettenhausen	115.500 €		32.000 €		83.500 €	16
97	KITA Brückenhof 1	182.500 €	42.500 €	140.000 €			20
98	KITA Eichwald	17.000 €		17.000 €			16
99	KITA Fasanenhof	36.000 €				36.000 €	13
100	KITA Harleshausen 1	35.000 €		35.000 €			08
101	KITA Kirchditmold	146.000 €		107.000 €		39.000 €	09
102	KITA Landaustraße	660.000 €				660.000 €	02
103	KITA Lindenberg	80.000 €				80.000 €	16
104	KITA Mattenberg	52.000 €				52.000 €	20
105	KITA Menzelstraße	332.000 €				332.000 €	02
106	KITA Niederzwehren	60.000 €	60.000 €				19
107	KITA Nils Holgersson	16.000 €				16.000 €	07
108	KITA Nordshausen	124.000 €		26.000 €	65.000 €	33.000 €	21
109	KITA Oberzwehren	150.000 €	150.000 €				20
110	KITA Philippinenhof	158.000 €			158.000 €		12
111	KITA Rothenditmold	50.000 €				50.000 €	10
112	KITA Sara-Nußbaum-Haus	136.000 €	30.000 €	74.000 €		32.000 €	11
113	KITA Waldau 1	595.000 €			200.000 €	395.000 €	18
114	Willi-Seidel-Haus	34.500 €	34.500 €				23
115	Kulturzentrum Schlachthof	500.000 €	150.000 €	110.000 €		240.000 €	11
116	Summe Sonstige	10.734.140 €	938.500 €	2.729.000 €	82.000 €	6.243.640 €	
117	Summe Gebäudesanierung	111.306.670 €	8.267.750 €	11961.250 €	7.270.500 €	83.807.170 €	

lfd.Nr.	Objekt	Maßnahme / Finanzierung	Summe	realisiert/finanziert		aktueller Bedarf		
				1990-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	OBR
1	Alle Schulen	Hausinterne EDV-Vernetzung im Rahm	2.121.971 €	1.521.971 €	72%	600.000 €	28%	00
2	Alle Schulen	Ausstattung und EDV	574.000 €	574.000 €	100%	0 €	0%	00
3	Alle Schulen	Funktionsverbessernde Maßnahmen	1.637.089 €	1.247.089 €	76%	390.000 €	24%	02
4	Pavillon Schulsozialarbeit	Neubau	350.000 €	0 €	0%	350.000 €	100%	00
5	Carl-Anton-Henschel-Schule	Erweiterung	828.103 €	828.103 €	100%	0 €	0%	11
6	Carl-Anton-Henschel-Schule	Umbau, Urban-Teilfinanzierung	1.390.009 €	1.390.009 €	100%	0 €	0%	11
7	Ernst-Leinius-Schule	Umbau und Erweiterung	2.008.509 €	1.698.509 €	85%	310.000 €	15%	08
8	Fridtjof-Nansen-Schule	Mensa	790.000 €	790.000 €	100%	0 €	0%	07
9	Grundschule Harleshausen	Verbesserung Lernumfeld/Ausstattung	50.000 €	50.000 €	100%	0 €	0%	08
10	Grundschule Kirchditmold	Turnhalle mit Landesmitteln	1.176.878 €	1.176.878 €	100%	0 €	0%	09
11	Grundschule Waldau	Mensa	925.000 €	925.000 €	100%	0 €	0%	18
12	Grundschule Waldau	Erweiterung mit Landesmitteln	1.213.922 €	1.213.922 €	100%	0 €	0%	18
13	Grundschule Wolfsanger/Hasenheck	Neubau	5.080.831 €	5.080.831 €	100%	0 €	0%	15
14	Hupfeldschule	Behindertenrampe	28.032 €	28.032 €	100%	0 €	0%	04
15	Losseschule	Ausstattung Bibliothek	10.000 €	10.000 €	100%	0 €	0%	16
16	Schule am Heideweg	Erweiterung	680.680 €	680.680 €	100%	0 €	0%	05
17	Schule am Heideweg	Mensa	1.050.000 €	0 €	0%	1.050.000 €	100%	05
18	Schule am Lindenberg	Ganztageeinrichtung 1.BA	136.781 €	136.781 €	100%	0 €	0%	17
19	Schule am Wall	Mensa	610.000 €	610.000 €	100%	0 €	0%	14
20	Schule Bossental	Ersatzneubau	102.060 €	102.060 €	100%	0 €	0%	13
21	Schule Bossental	Mensa	700.000 €	700.000 €	100%	0 €	0%	13
22	Schule Brückenhof	Verbesserung Lernumfeld/Ausstattung	40.000 €	40.000 €	100%	0 €	0%	21
23	Schule Brückenhof	Mensa	900.000 €	0 €	0%	900.000 €	100%	21
24	Schule Eichwäldchen	Erweiterung	602.219 €	602.219 €	100%	0 €	0%	16
25	Schule Eichwäldchen	Gymnastik-/Mehrzweckhalle	564.657 €	564.657 €	100%	0 €	0%	16
26	Schule Eichwäldchen	Neugestaltung Außenanlagen nach Er	160.000 €	0 €	0%	160.000 €	100%	16
27	Schule Jungfernkopf	Erweiterung mit Landkreisbeteiligung	980.703 €	980.703 €	100%	0 €	0%	22
28	Schule Jungfernkopf	Verbesserung Lernumfeld/Ausstattung	60.000 €	60.000 €	100%	0 €	0%	22
29	Schule Königstor	Verbesserung Lernumfeld/Ausstattung	40.000 €	40.000 €	100%	0 €	0%	03
30	Schule Schenkelsberg	Gymnastikhalle	633.464 €	633.464 €	100%	0 €	0%	20
31	Schule Schenkelsberg	Verbesserung Lernumfeld/Ausstattung	36.500 €	36.500 €	100%	0 €	0%	20
32	Schule Schenkelsberg	Ersatzneubau	3.876.500 €	3.876.500 €	100%	0 €	0%	20
33	Schule Schenkelsberg	Behinderten-WC	37.754 €	37.754 €	100%	0 €	0%	20
34	Unterneustädter Schule 1	Freizeitbereich mit Küche	40.000 €	40.000 €	100%	0 €	0%	23
35	Unterneustädter Schule 2	Umbau, Urban-Teilfinanzierung	767.000 €	767.000 €	100%	0 €	0%	14
36	Fasanenhofschule	Fachräume	318.212 €	318.212 €	100%	0 €	0%	13
37	Fasanenhofschule	Behindertengerechter Aufzug	169.649 €	169.649 €	100%	0 €	0%	13
38	Fasanenhofschule	Umbau Verwaltung	58.799 €	58.799 €	100%	0 €	0%	13
39	Fasanenhofschule	Umbau im IZBB-Programm	85.105 €	85.105 €	100%	0 €	0%	13
40	Friedrich-Wöhler-Schule	Ausstattung Eingangsstufe, Bibliothek	70.000 €	70.000 €	100%	0 €	0%	13
41	Friedrich-Wöhler-Schule	Fachräume	61.051 €	61.051 €	100%	0 €	0%	02
42	Friedrich-Wöhler-Schule	Schulhofneugestaltung	200.000 €	0 €	0%	200.000 €	100%	02
43	Friedrich-Wöhler-Schule	OG Sekretariat und Mehrzweckraum	325.304 €	325.304 €	100%	0 €	0%	02
44	Friedrich-Wöhler-Schule	Mensa	440.000 €	440.000 €	100%	0 €	0%	02
45	Friedrich-Wöhler-Schule	Verbesserung Lernumfeld/Ausstattung	80.000 €	80.000 €	100%	0 €	0%	02
46	Valentin-Traudt-Schule	Umbau und Modernisierung	203.051 €	203.051 €	100%	0 €	0%	10
47	Valentin-Traudt-Schule	Umbau im IZBB-Programm	870.680 €	870.680 €	100%	0 €	0%	10
48	Luisenschule	Fachräume	646.316 €	646.316 €	100%	0 €	0%	03
49	Luisenschule	Ausstattung Schulmöbel	65.000 €	65.000 €	100%	0 €	0%	03
50	Albert-Schweitzer-Schule	Erweiterung	960.159 €	960.159 €	100%	0 €	0%	03
51	Albert-Schweitzer-Schule	Ganztagsangebot G8	589.679 €	589.679 €	100%	0 €	0%	03
52	Friedrichsgymnasium	Erweiterung mit Landesmitteln	4.085.441 €	4.085.441 €	100%	0 €	0%	01
53	Friedrichsgymnasium	Fachräume	140.605 €	140.605 €	100%	0 €	0%	01
54	Friedrichsgymnasium	4 neue Klassenräume	1.400.000 €	1.400.000 €	100%	0 €	0%	01
55	Friedrichsgymnasium	Behindertengerechter Aufzug	200.000 €	200.000 €	100%	0 €	0%	01
56	Friedrichsgymnasium	Ganztagsangebot G8	763.512 €	763.512 €	100%	0 €	0%	01
57	Goethegymnasium 1	Fachräume	209.030 €	209.030 €	100%	0 €	0%	14
58	Goethegymnasium 1	Behindertengerechter Aufzug	120.395 €	120.395 €	100%	0 €	0%	14
59	Goethegymnasium 2	Modernisierung Physikräume	350.000 €	0 €	0%	350.000 €	100%	14
60	Goethegymnasium 2	Ganztagsangebot G8	106.030 €	106.030 €	100%	0 €	0%	14
61	Gymnasien	Ganztagsangebot G8	563.567 €	563.567 €	100%	0 €	0%	00

lfd.Nr.	Objekt	Maßnahme / Finanzierung	Summe	realisiert/finanziert		aktueller Bedarf		
				1990-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	OBR
62	Jacob-Grimm-Schule	Ausstattung	50.000 €	50.000 €	100%	0 €	0%	01
63	Jacob-Grimm-Schule	Schulraumcontainer	365.000 €	365.000 €	100%	0 €	0%	01
64	Wilhelmsgymnasium	Fachräume	364.863 €	364.863 €	100%	0 €	0%	05
65	Wilhelmsgymnasium	5. Klasse mit Landkreismitteln	62.400 €	62.400 €	100%	0 €	0%	05
66	Wilhelmsgymnasium	Mensa	773.188 €	773.188 €	100%	0 €	0%	05
67	Elisabeth-Knippling-Schule	Neubau mit Landesmitteln	731.079 €	731.079 €	100%	0 €	0%	11
68	Elisabeth-Knippling-Schule	Lernzentrum	31.000 €	31.000 €	100%	0 €	0%	11
69	Elisabeth-Knippling-Schule	Einrichtung Naturwissenschaften	255.500 €	255.500 €	100%	0 €	0%	11
70	Friedrich-List-Schule	Modernisierung mit Landesmitteln	3.504.831 €	3.504.831 €	100%	0 €	0%	09
71	Friedrich-List-Schule	Behindertengerechter Umbau	210.000 €	0 €	0%	210.000 €	100%	09
72	Friedrich-List-Schule	Cafeteria	926.264 €	926.264 €	100%	0 €	0%	09
73	Max-Eyth-Schule	Erweiterung	1.178.836 €	1.178.836 €	100%	0 €	0%	14
74	Max-Eyth-Schule	Cafeteria	1.276.819 €	1.276.819 €	100%	0 €	0%	14
75	Max-Eyth-Schule	Flügel Zeughausstraße	1.148.042 €	1.148.042 €	100%	0 €	0%	14
76	Max-Eyth-Schule	Flügel Artilleriestraße	2.682.521 €	2.682.521 €	100%	0 €	0%	14
77	Oskar-von-Miller-Schule	Erweiterung	3.424.629 €	3.424.629 €	100%	0 €	0%	14
78	Oskar-von-Miller-Schule	Umbau Verwaltung	290.340 €	290.340 €	100%	0 €	0%	14
79	Oskar-von-Miller-Schule	Block A	122.218 €	122.218 €	100%	0 €	0%	14
80	Oskar-von-Miller-Schule	Block B	1.126.120 €	1.126.120 €	100%	0 €	0%	14
81	Oskar-von-Miller-Schule	Block C	113.962 €	113.962 €	100%	0 €	0%	14
82	Oskar-von-Miller-Schule	Hauptgebäude	330.610 €	330.610 €	100%	0 €	0%	14
83	Oskar-von-Miller-Schule	Lernzentrum	110.000 €	110.000 €	100%	0 €	0%	14
84	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	Umbau	199.627 €	199.627 €	100%	0 €	0%	11
85	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	Ausstattung Aula	130.000 €	130.000 €	100%	0 €	0%	11
86	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	Umbau großes Lehrerzimmer	132.000 €	0 €	0%	132.000 €	100%	11
87	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	Umbau kleine Lehrerzimmer	170.000 €	0 €	0%	170.000 €	100%	11
88	Walter-Hecker-Schule	Fachräume	120.830 €	120.830 €	100%	0 €	0%	11
89	Walter-Hecker-Schule	Erweiterung	4.647.000 €	4.647.000 €	100%	0 €	0%	11
90	Walter-Hecker-Schule	Ausbau Konferenzraum	50.000 €	50.000 €	100%	0 €	0%	11
91	Musikakademie	?	22.815 €	22.815 €	100%	0 €	0%	01
92	Agathofschule	Erweiterung im IZBB-Programm	1.141.700 €	1.141.700 €	100%	0 €	0%	16
93	Agathofschule	Lehrküche	47.500 €	47.500 €	100%	0 €	0%	16
94	Alexander-Schmorell-Schule	Umbau und Erweiterung	3.376.523 €	3.376.523 €	100%	0 €	0%	15
95	Alexander-Schmorell-Schule	Erweiterung im IZBB-Programm	2.672.892 €	2.672.892 €	100%	0 €	0%	15
96	Alexander-Schmorell-Schule	Umbau von Klassenräumen zu Cafeteria	230.000 €	230.000 €	100%	0 €	0%	15
97	Astrid-Lindgren-Schule	Erweiterung im IZBB-Programm	383.282 €	383.282 €	100%	0 €	0%	04
98	Astrid-Lindgren-Schule	Umbau Lehrerzimmer	145.000 €	0 €	0%	145.000 €	100%	04
99	August-Fricke-Schule	Umbau mit Landesmitteln	2.941.724 €	2.941.724 €	100%	0 €	0%	03
100	August-Fricke-Schule	Erweiterung im IZBB-Programm	1.972.980 €	1.972.980 €	100%	0 €	0%	16
101	August-Fricke-Schule	Schulhofgestaltung	410.000 €	410.000 €	100%	0 €	0%	03
102	Heinrich-Steul-Schule	Geräteräumenbau	90.000 €	90.000 €	100%	0 €	0%	17
103	Heinrich-Steul-Schule	Verbesserung Lernumfeld/Ausstattung	80.000 €	80.000 €	100%	0 €	0%	17
104	Mönchebergschule	Umbau 4.BA bis 6.BA	134.958 €	134.958 €	100%	0 €	0%	14
105	Mönchebergschule	Umbau für Mittagsbetreuung	72.000 €	72.000 €	100%	0 €	0%	14
106	Pestalozzischule	Verwaltung Raumumbau	309.233 €	309.233 €	100%	0 €	0%	20
107	Pestalozzischule	Lehrküche	54.915 €	54.915 €	100%	0 €	0%	20
108	Pestalozzischule	Umnutzung	120.000 €	0 €	0%	120.000 €	100%	20
109	Wilhelm-Lückert-Schule	Umbau mit Landesmitteln	3.483.497 €	3.483.497 €	100%	0 €	0%	04
110	Wilhelm-Lückert-Schule	Erweiterung	83.800 €	83.800 €	100%	0 €	0%	04
111	Wilhelm-Lückert-Schule	Ausstattung Schulmöbel	10.000 €	10.000 €	100%	0 €	0%	04
112	Wilhelm-Lückert-Schule	Verbesserung Lernumfeld/Ausstattung	100.000 €	100.000 €	100%	0 €	0%	04
113	Wilhelm-Lückert-Schule	Schulhof	275.000 €	0 €	0%	275.000 €	100%	04
114	Carl-Schomburg-Schule	Aufstockung	776.134 €	776.134 €	100%	0 €	0%	14
115	Carl-Schomburg-Schule	Erweiterung	4.172.808 €	4.172.808 €	100%	0 €	0%	14
116	Carl-Schomburg-Schule	Verlagerung Lehrküche	163.052 €	163.052 €	100%	0 €	0%	14
117	Carl-Schomburg-Schule	Biologie	180.357 €	180.357 €	100%	0 €	0%	14
118	Carl-Schomburg-Schule	Fachräume, Bestuhlung	9.000 €	0 €	0%	9.000 €	100%	14
119	Carl-Schomburg-Schule	Ausstattung Schulmöbel	35.000 €	35.000 €	100%	0 €	0%	14
120	Georg-August-Zinn-Schule	Neubau Langbau	3.521.191 €	3.521.191 €	100%	0 €	0%	20
121	Georg-August-Zinn-Schule	Ruhehof	45.000 €	0 €	0%	45.000 €	100%	20
122	Georg-August-Zinn-Schule	Ausstattung Schulmöbel	35.000 €	35.000 €	100%	0 €	0%	20

lfd.Nr.	Objekt	Maßnahme / Finanzierung	Summe	realisiert/finanziert		aktueller Bedarf		OBR
				1990-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	
123	Georg-August-Zinn-Schule	Umfeld Kulturhalle	221.000 €	221.000 €	100%	0 €	0%	20
124	Gesamtschule Hegelsberg	3.BA	26.442 €	26.442 €	100%	0 €	0%	11
125	Gesamtschule Hegelsberg	Umbau im IZBB-Programm	122.813 €	122.813 €	100%	0 €	0%	11
126	Heinrich-Schütz-Schule	Erweiterung	6.150.000 €	6.150.000 €	100%	0 €	0%	03
127	Heinrich-Schütz-Schule	Ganztagsangebot G8	646.231 €	646.231 €	100%	0 €	0%	03
128	Heinrich-Schütz-Schule	Sanierung Schulhof	750.000 €	0 €	0%	750.000 €	100%	03
129	Johann-Amos-Comenius-Schule	2.BA	29.005 €	29.005 €	100%	0 €	0%	19
130	Johann-Amos-Comenius-Schule	Erweiterung im IZBB-Programm	2.319.392 €	2.319.392 €	100%	0 €	0%	19
131	Johann-Amos-Comenius-Schule	Ausstattung Schulmöbel	35.000 €	35.000 €	100%	0 €	0%	19
132	Joseph-von-Eichendorff-Schule	Ausstattung, kleinere Baumaßnahmen	230.000 €	230.000 €	100%	0 €	0%	16
133	Joseph-von-Eichendorff-Schule	Energetisches Sanierungskonzept, ZU	10.211 €	10.211 €	100%	0 €	0%	16
134	Offene Schule Waldau	Neubau mit Landesmitteln	663.246 €	663.246 €	100%	0 €	0%	18
135	Offene Schule Waldau	Behindertengerechter Aufzug	113.450 €	113.450 €	100%	0 €	0%	18
136	Offene Schule Waldau	Umbau im IZBB-Programm	26.117 €	26.117 €	100%	0 €	0%	18
137	Offene Schule Waldau	Musikraum	730.000 €	730.000 €	100%	0 €	0%	18
138	Offene Schule Waldau	Umnutzung Druckerei und Rückbau Sc	45.000 €	0 €	0%	45.000 €	100%	18
139	Offene Schule Waldau	Stromanschluss, Verstärkung	50.878 €	50.878 €	100%	0 €	0%	18
140	Reformschule Wilhelmshöhe	Stromanschluss, Verstärkung	150.000 €	150.000 €	100%	0 €	0%	05
141	Reformschule Wilhelmshöhe	Umbau 2. bis 5.BA	2.979.596 €	2.979.596 €	100%	0 €	0%	05
142	Reformschule Wilhelmshöhe	Erweiterung (Pavillon)	153.369 €	153.369 €	100%	0 €	0%	05
143	Reformschule Wilhelmshöhe	Erweiterung 1.BA	1.914.127 €	1.914.127 €	100%	0 €	0%	05
144	Reformschule Wilhelmshöhe	Erweiterung 2.BA	3.020.883 €	3.020.883 €	100%	0 €	0%	05
145	Schulen Gesamtergebnis		115.294.048 €	109.083.048 €	95%	6.211.000 €	5%	
146	Rathaus	Barrierefreies Bauen	1.489.237 €	1.089.237 €	73%	400.000 €	27%	00
147	Rathaus	Funktionsverbessernde Maßnahmen	803.314 €	601.314 €	75%	202.000 €	25%	01
148	Rathaus	Brandschutzkonzepte	106.001 €	26.001 €	25%	80.000 €	75%	00
149	Rathaus	Transponder für alle Gebäude	571.000 €	0 €	0%	571.000 €	100%	00
150	Rathaus	Gebäudeleittechnik für alle Gebäude	888.686 €	488.686 €	55%	400.000 €	45%	00
151	Rathaus	Planungsbudget für neue Maßnahmen	196.395 €	116.395 €	59%	80.000 €	41%	00
152	Rathaus	Technische Anbindung an Rathaus	300.000 €	0 €	0%	300.000 €	100%	01
153	Rathauskantine	Einrichtung	38.293 €	38.293 €	100%	0 €	0%	01
154	Feuerwehr-Wache 1	Leitstelle mit Landkreisbeteiligung	2.974.594 €	2.974.594 €	100%	0 €	0%	11
155	Feuerwehr-Wache 1	Umbau und Erweiterung	8.271.966 €	8.147.966 €	99%	124.000 €	1%	11
156	Feuerwehr-Wache 2	Erweiterung und Sanierung	1.100.000 €	100.000 €	9%	1.000.000 €	91%	05
157	Brüder-Grimm-Museum	Neubau	8.350.000 €	3.700.000 €	44%	4.650.000 €	56%	01
158	Naturkundemuseum	Präparation mit Landesmitteln	262.510 €	262.510 €	100%	0 €	0%	01
159	Naturkundemuseum	Umbau mit Landesmitteln	3.853.265 €	3.853.265 €	100%	0 €	0%	01
160	Naturkundemuseum	Planung Erweiterung	80.000 €	0 €	0%	80.000 €	100%	01
161	Stadtmuseum	Aufzug	294.850 €	294.850 €	100%	0 €	0%	01
162	Stadtmuseum	Umbau und Erweiterung	6.244.566 €	2.194.566 €	35%	4.050.000 €	65%	01
163	Kulturhaus DOCK 4	Umbau mit Städtebauförderung	1.168.479 €	1.168.479 €	100%	0 €	0%	01
164	Kulturhalle Oberzwehren	Umbau und Sanierung	1.489.658 €	1.489.658 €	100%	0 €	0%	20
165	Kulturzentrum Schlachthof	Planung Nutzungskonzept	30.000 €	0 €	0%	30.000 €	100%	11
166	Denkmalpflege	Baukosten	72.196 €	72.196 €	100%	0 €	0%	00
167	Jugendherberge	Umbau und Modernisierung	3.500.000 €	0 €	0%	3.500.000 €	100%	03
168	Jugendherberge	2. und 3.BA mit Landesmitteln	929.050 €	929.050 €	100%	0 €	0%	03
169	Auestadion	Umbau und Modernisierung	25.607.375 €	25.607.375 €	100%	0 €	0%	02
170	Bürgerhaus Philipp-Scheidemann-H	Umbau mit Landesmitteln	6.464.978 €	6.464.978 €	100%	0 €	0%	11
171	Bürgerhaus Philipp-Scheidemann-H	Funktionsverbessernde Maßnahmen	23.932 €	23.932 €	100%	0 €	0%	11
172	Freizeitanlage Hegelsberg	Toiletten	22.987 €	22.987 €	100%	0 €	0%	11
173	Friedhofskapelle Waldau	Neubau mit Landesmitteln	1.041.686 €	1.041.686 €	100%	0 €	0%	18
174	FIDT 1.BA	Projektsteuerung Landesmittel	6.585.166 €	6.585.166 €	100%	0 €	0%	07
175	FIDT 2.BA	Projektsteuerung Landesmittel	3.304.735 €	3.304.735 €	100%	0 €	0%	07
176	Sonderbauten Gesamtergebnis		86.064.920 €	70.597.920 €	82%	15.467.000 €	18%	
177	Bezirksstelle Süd	Fassade	11.730 €	11.730 €	100%	0 €	0%	19
178	Kfz-Zulassungsstelle	Neubau	398.966 €	398.966 €	100%	0 €	0%	16
179	Feuerwehrhaus-Harleshausen	Erweiterung	39.899 €	39.899 €	100%	0 €	0%	08
180	Feuerwehrhaus-Niederzwehren	Neubau	6.128 €	6.128 €	100%	0 €	0%	19
181	Feuerwehrhaus-Waldau	Neubau	430.951 €	430.951 €	100%	0 €	0%	18
182	Alle Feuerwehrhäuser	Planung für Umstrukturierung	80.000 €	0 €	0%	80.000 €	100%	00

lfd.N r.	Objekt	Maßnahme / Finanzierung	Summe	realisiert/finanziert		aktueller Bedarf		OBR
				1990-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	
183	Stadt- und Kreisbildstelle	LWL-Anbindung	34.151 €	34.151 €	100%	0 €	0%	01
184	Stadtbibliothek	Baukosten	32.812 €	32.812 €	100%	0 €	0%	01
185	Willi-Seidel-Haus	Umbau und Aufzug	200.958 €	40.958 €	20%	160.000 €	80%	23
186	Regionale Arbeitsgruppen	Umbau	53.353 €	53.353 €	100%	0 €	0%	00
187	Jugendgerichtshilfe	Umbau	9.229 €	9.229 €	100%	0 €	0%	00
188	Anne-Frank-Haus	Umbau mit Urban-Teilfinanzierung	827.358 €	827.358 €	100%	0 €	0%	10
189	Kindertagesstätten	Nachrüstungen für Akustik und Schalls	304.500 €	104.500 €	34%	200.000 €	66%	00
190	Kindertagesstätten	Umbauten für Betreuungsangebote	879.101 €	129.101 €	15%	750.000 €	85%	00
191	KITA Bossental	Ersatzneubau	2.429.990 €	2.429.990 €	100%	0 €	0%	13
192	KITA Brasselsberg	Neubau mit Landesmitteln	1.122.517 €	1.122.517 €	100%	0 €	0%	06
193	KITA Brückenhof 2	Neubau mit Landesmitteln	1.196.221 €	1.196.221 €	100%	0 €	0%	20
194	KITA Dr.-Hermann-Haarmann-Haus	Erweiterung	389.264 €	389.264 €	100%	0 €	0%	13
195	KITA Eichwald	Erweiterung für Krabbelgruppe	80.000 €	80.000 €	100%	0 €	0%	16
196	KITA Harleshausen 1	Neubau/Umbau	277.190 €	277.190 €	100%	0 €	0%	08
197	KITA Harleshausen 2	Erneuerung nach Brandschaden	805.855 €	805.855 €	100%	0 €	0%	08
198	KITA Harleshausen 2	Nachrüstung für Betreuung U3	10.750 €	10.750 €	100%	0 €	0%	08
199	KITA Jungfernkopf 2	Ersatzneubau	1.815.457 €	1.815.457 €	100%	0 €	0%	22
200	KITA Landaustraße	Neubau mit Landesmitteln	1.489.209 €	1.489.209 €	100%	0 €	0%	02
201	KITA Landaustraße	Notrutsche	12.500 €	12.500 €	100%	0 €	0%	02
202	KITA Niederzwehren	Brandschaden und Erweiterung	235.354 €	235.354 €	100%	0 €	0%	19
203	KITA Niederzwehren	Nachrüstung für Betreuung U3	350.000 €	350.000 €	100%	0 €	0%	19
204	KITA Nils Holgersson	Neubau mit Landesmitteln	1.321.658 €	1.321.658 €	100%	0 €	0%	07
205	KITA Nordshausen	Neubau	1.800.000 €	0 €	0%	1.800.000 €	100%	21
206	KITA Schule am Heideweg	Erweiterung für zwei Hortgruppen	459.471 €	459.471 €	100%	0 €	0%	05
207	KITA Waldau 2	Neubau mit Landesmitteln	1.803.909 €	1.803.909 €	100%	0 €	0%	18
208	KITA Waldau 1	Funktionsverbessernde Maßnahmen	2.758 €	2.758 €	100%	0 €	0%	18
209	KITA Hupfeldschule	Neubau mit Vereinsbeteiligung	449.632 €	449.632 €	100%	0 €	0%	04
210	Grundschule Harleshausen	Umbauten für Betreuungsangebote	155.721 €	155.721 €	100%	0 €	0%	08
211	Unterneustädter Schule 1	Umbauten für Betreuungsangebote	61.074 €	61.074 €	100%	0 €	0%	23
212	Spielhaus Dönchebach	Umbau mit Urban-Teilfinanzierung	89.660 €	89.660 €	100%	0 €	0%	20
213	Frauenhaus	Baukosten	9.982 €	9.982 €	100%	0 €	0%	11
214	Cornelius-Gellert-Kampfbahn	Neubau mit Landesmitteln	194.826 €	194.826 €	100%	0 €	0%	16
215	Sportanlage Auepark	Trainingsbeleuchtung	180.000 €	180.000 €	100%	0 €	0%	02
216	Sportanlage Auepark	Kunstrasen	980.000 €	980.000 €	100%	0 €	0%	02
217	Sportanlage Fasanenhof	Sportplatz	29.853 €	29.853 €	100%	0 €	0%	13
218	Sportanlage Nordshausen, UKL	Neubau mit Landesmitteln	381.234 €	381.234 €	100%	0 €	0%	21
219	Sportanlage Scharnhorststraße	Ersatzneubau	460.000 €	460.000 €	100%	0 €	0%	23
220	Sporthalle Wilhelmshausen	Neubau	3.046.654 €	3.046.654 €	100%	0 €	0%	05
221	Jahnkampfbahn	Baukosten	3.998 €	3.998 €	100%	0 €	0%	23
222	Sportplatz Daspel	Ersatzneubau	500.000 €	0 €	0%	500.000 €	100%	08
223	Sporthaus Schulstraße	Neubau	395.000 €	395.000 €	100%	0 €	0%	05
224	Umkleidegebäude Marbachshöhe	Neubau und Trainingsbeleuchtung	575.389 €	95.389 €	17%	480.000 €	83%	05
225	Umwelt- und Gartenamt	Um- und Ausbau	1.320.404 €	1.155.404 €	88%	165.000 €	12%	04
226	Gärtnerunterkunft Niederfeldstraße	Baukosten	71.193 €	71.193 €	100%	0 €	0%	08
227	Olof-Palme-Haus	Umbau für Nutzung durch IB	40.000 €	40.000 €	100%	0 €	0%	07
228	Bürgerhaus Jungfernkopf	Behindertenrampe	23.378 €	23.378 €	100%	0 €	0%	22
229	Sonstige Gebäude Gesamtergebnis		27.879.237 €	23.744.237 €	85%	4.135.000 €	15%	
230	Gebäudeneubau Gesamtergebnis		229.238.205 €	203.425.205 €	89%	25.813.000 €	11%	

lfd. Nr	Gebäude	Gebäudeteil	3. Fortschreibung	4. Fortschreibung	Veränderung	Begründung
1	Alle Schulen	EDV-Vernetzung	477.000 €	2.121.971 €	1.644971 €	Teilrealisierung über SIP
2	Alle Schulen	Ausstattung und EDV	0 €	574.000 €	574.000 €	Teilrealisierung über SIP
3	Alle Schulen	Funktionsverbessernde Maßna	1.269.081 €	1.637.089 €	368.008 €	Zusammenfassung aller Schulen
4	Pavillon Schulsozialarbeit	Neubau	0 €	350.000 €	350.000 €	Neuaufnahme
5	Carl-Anton-Henschel-Schule	Erweiterung	828.103 €	828.103 €	0 €	keine Veränderung
6	Carl-Anton-Henschel-Schule	Umbau, Urban-Teilfinanzierung	1.390.009 €	1.390.009 €	0 €	keine Veränderung
7	Ernst-Leinius-Schule	Umbau und Erweiterung	1.639.502 €	2.008.509 €	369.007 €	Teilrealisierung über SIP
8	Fridtjof-Nansen-Schule	Mensa	0 €	790.000 €	790.000 €	Realisierung über SIP
9	Grund- und Hauptschulen	Umbau im IZBB-Programm	47.879 €	0 €	-47.879 €	Umsetzung in Projekte
10	Grundschule Harleshausen	Betreuungsangebot	117.910 €	0 €	-117.910 €	Im allgemeinen Titel
11	Grundschule Harleshausen	Verbesserung Lernumfeld	0 €	50.000 €	50.000 €	Realisierung über SIP
12	Grundschule Kirchditmold	Turnhalle mit Landesmitteln	1.176.878 €	1.176.878 €	0 €	keine Veränderung
13	Grundschule Waldau	Erweiterung mit Landesmitteln	1.213.922 €	1.213.922 €	0 €	keine Veränderung
14	Grundschule Waldau	Mensa	0 €	925.000 €	925.000 €	Realisierung über SIP
15	Grundschule Wolfsanger/Hasenhech	Neubau	5.080.868 €	5.080.831 €	-37 €	Abrechnung der Maßnahme
16	Hupfeldschule	Behindertenrampe	30.050 €	28.032 €	-2.018 €	Abrechnung der Maßnahme
17	Losseschule	Ausstattung Bibliothek	0 €	10.000 €	10.000 €	Realisierung über SIP
18	Schule am Heideweg	Erweiterung	680.680 €	680.680 €	0 €	keine Veränderung
19	Schule am Heideweg	Mensa	0 €	1.050.000 €	1.050.000 €	Neuaufnahme
20	Schule am Lindenberg	Ganztagseinrichtung 1.BA	136.781 €	136.781 €	0 €	keine Veränderung
21	Schule am Wall	Mensa	0 €	610.000 €	610.000 €	Neuaufnahme
22	Schule Bossental	Ersatzneubau	102.060 €	102.060 €	0 €	keine Veränderung
23	Schule Bossental	Mensa	0 €	700.000 €	700.000 €	Realisierung über SIP
24	Schule Brückenhof	Schulhof	0 €	40.000 €	40.000 €	Neuaufnahme
25	Schule Brückenhof	Mensa	0 €	900.000 €	900.000 €	Neuaufnahme
26	Schule Eichwäldchen	Erweiterung	743.292 €	602.219 €	-141.073 €	Reduzierung auf Elementbau
27	Schule Eichwäldchen	Gymnastik-/Mehrzweckhalle	570.000 €	564.657 €	-5.343 €	Abrechnung der Maßnahme
28	Schule Eichwäldchen	Neugestaltung Außenanlagen	0 €	160.000 €	160.000 €	Neuaufnahme
29	Schule Jungfernkopf	Erweiterung mit Landkreisanteil	980.703 €	980.703 €	0 €	keine Veränderung
30	Schule Jungfernkopf	Verbesserung Lernumfeld	0 €	60.000 €	60.000 €	Realisierung über SIP
31	Schule Königstor	Verbesserung Lernumfeld	0 €	40.000 €	40.000 €	Realisierung über SIP
32	Schule Schenkelsberg	Gymnastikhalle	633.464 €	633.464 €	0 €	keine Veränderung
33	Schule Schenkelsberg	Ersatzneubau	2.359.310 €	3.876.500 €	1.517.190 €	Teilrealisierung über SIP
34	Schule Schenkelsberg	Behinderten-WC	37.754 €	37.754 €	0 €	keine Veränderung
35	Schule Schenkelsberg	Verbesserung Lernumfeld	0 €	36.500 €	36.500 €	Realisierung über SIP
36	Unterneustädter Schule 1	Freizeitbereich mit Küche	0 €	40.000 €	40.000 €	Realisierung über SIP
37	Unterneustädter Schule 2	Umbau, Urban-Teilfinanzierung	767.000 €	767.000 €	0 €	keine Veränderung
38	Fasanenhofschule	Fachräume	318.212 €	318.212 €	0 €	keine Veränderung
39	Fasanenhofschule	Behindertengerechter Aufzug	169.649 €	169.649 €	0 €	keine Veränderung
40	Fasanenhofschule	Umbau Verwaltung	58.799 €	58.799 €	0 €	keine Veränderung
41	Fasanenhofschule	Umbau im IZBB-Programm	89.905 €	85.105 €	-4.800 €	Abrechnung der Maßnahme
42	Friedrich-Wöhler-Schule	Fachräume	61.051 €	61.051 €	0 €	keine Veränderung
43	Friedrich-Wöhler-Schule	Mensa	0 €	440.000 €	440.000 €	Neuaufnahme
44	Friedrich-Wöhler-Schule	Ausstattung Eingangsstufe, Bib	0 €	70.000 €	70.000 €	Realisierung über SIP
45	Friedrich-Wöhler-Schule	Verbesserung Lernumfeld	0 €	80.000 €	80.000 €	Realisierung über SIP
46	Friedrich-Wöhler-Schule	Schulhofneugestaltung	357.000 €	200.000 €	-157.000 €	Maßnahmenreduzierung
47	Friedrich-Wöhler-Schule	OG Sekretariat und Mehrzweck	325.304 €	325.304 €	0 €	keine Veränderung
48	Valentin-Traudt-Schule	Umbau und Modernisierung	203.051 €	203.051 €	0 €	keine Veränderung
49	Valentin-Traudt-Schule	Umbau im IZBB-Programm	863.350 €	870.680 €	7.331 €	Abrechnung der Maßnahme
50	Luisenschule	Fachräume	646.316 €	646.316 €	0 €	keine Veränderung
51	Luisenschule	Ausstattung Schulmöbel	0 €	65.000 €	65.000 €	Realisierung über SIP
52	Albert-Schweitzer-Schule	Erweiterung	960.159 €	960.159 €	0 €	keine Veränderung
53	Albert-Schweitzer-Schule	Ganztagsangebot G8	580.000 €	589.679 €	9.679 €	Abrechnung der Maßnahme
54	Friedrichsgymnasium	Erweiterung mit Landesmitteln	4.085.441 €	4.085.441 €	0 €	keine Veränderung
55	Friedrichsgymnasium	Fachräume	140.605 €	140.605 €	0 €	keine Veränderung
56	Friedrichsgymnasium	Von 2 auf 4 neue Klassenräume	480.000 €	1.400.000 €	920.000 €	Realisierung über SIP
57	Friedrichsgymnasium	Behindertengerechter Aufzug	210.660 €	200.000 €	-10.660 €	Realisierung über SIP
58	Friedrichsgymnasium	Mensa	763.700 €	763.512 €	-188 €	Abrechnung der Maßnahme
59	Goethegymnasium 1	Fachräume	209.030 €	209.030 €	0 €	keine Veränderung
60	Goethegymnasium 1	Behindertengerechter Aufzug	120.395 €	120.395 €	0 €	keine Veränderung
61	Goethegymnasium 2	Modernisierung Physikräume	300.000 €	350.000 €	50.000 €	Kostenanpassung
62	Goethegymnasium 2	Mensa	105.000 €	106.030 €	1.030 €	Abrechnung der Maßnahme
63	Gymnasien	Ganztagsangebot G8	834.600 €	563.567 €	-271.033 €	Mittel in Einzelprojekte
64	Jacob-Grimm-Schule	Cafeteria	0 €	50.000 €	50.000 €	Neuaufnahme

lfd. Nr	Gebäude	Gebäudeteil	3. Fortschreibung	4. Fortschreibung	Veränderung	Begründung
65	Jacob-Grimm-Schule	Schulraumcontainer	0 €	365.000 €	365000 €	Neuaufnahme
66	Wilhelmsgymnasium	Mensa	0 €	773.188 €	773.188 €	Gesamtbewilligung G8
67	Wilhelmsgymnasium	Fachräume	364.863 €	364.863 €	0 €	keine Veränderung
68	Wilhelmsgymnasium	5. Klasse mit Landkreismitteln	62.400 €	62.400 €	0 €	keine Veränderung
69	Elisabeth-Knippling-Schule	Neubau mit Landesmitteln	731.079 €	731.079 €	0 €	keine Veränderung
70	Elisabeth-Knippling-Schule	Lernzentrum	0 €	31.000 €	31.000 €	Realisierung über SIP
71	Elisabeth-Knippling-Schule	Einrichtung Naturwissenschaften	0 €	255.500 €	255.500 €	Realisierung über SIP
72	Friedrich-List-Schule	Modernisierung mit Landesmitteln	3.504.831 €	3.504.831 €	0 €	keine Veränderung
73	Friedrich-List-Schule	Schüleraufenthaltsraum, Cafeteria	15.000 €	0 €	-15.000 €	Gelder zur Cafeteria
74	Friedrich-List-Schule	Behindertengerechter Umbau	210.000 €	210.000 €	0 €	keine Veränderung
75	Friedrich-List-Schule	Cafeteria	621.000 €	926.264 €	305264 €	Kostenanpassung
76	Max-Eyth-Schule	Erweiterung	1.187.488 €	1.178.836 €	-8652 €	Abrechnung der Maßnahme
77	Max-Eyth-Schule	Zeughaus, Cafeteria	1.655.500 €	1.276.819 €	-378.681 €	Teilfinanzierung aus Urban
78	Max-Eyth-Schule	Zwischentrakt	91.000 €	0 €	-91.000 €	Finanzierung aus SIP
79	Max-Eyth-Schule	Flügel Zeughausstraße	1.160.421 €	1.148.042 €	-12.379 €	Fortschreibung
80	Max-Eyth-Schule	Flügel Artilleriestraße	1.638.800 €	2.682.521 €	1.043.721 €	Teilrealisierung über SIP
81	Oskar-von-Miller-Schule	Fachräume	8.531 €	0 €	-8.531 €	in Ziffer 3
82	Oskar-von-Miller-Schule	Erweiterung	3.424.629 €	3.424.629 €	0 €	keine Veränderung
83	Oskar-von-Miller-Schule	Umbau Verwaltung	290.340 €	290.340 €	0 €	keine Veränderung
84	Oskar-von-Miller-Schule	Block A	122.218 €	122.218 €	0 €	keine Veränderung
85	Oskar-von-Miller-Schule	Block B	1.126.120 €	1.126.120 €	0 €	keine Veränderung
86	Oskar-von-Miller-Schule	Block C	113.962 €	113.962 €	0 €	keine Veränderung
87	Oskar-von-Miller-Schule	Hauptgebäude	1.237.630 €	330.610 €	-907.020 €	Teilfinanzierung aus SIP
88	Oskar-von-Miller-Schule	Lernzentrum	0 €	110.000 €	110.000 €	Realisierung über SIP
89	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	Umbau	199.627 €	199.627 €	0 €	keine Veränderung
90	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	Ausstattung	0 €	130.000 €	130.000 €	Realisierung über SIP
91	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	Umbau großes Lehrerzimmer	0 €	132.000 €	132.000 €	Neuaufnahme
92	Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1	Umbau kleine Lehrerzimmer	0 €	170.000 €	170.000 €	Neuaufnahme
93	Walter-Hecker-Schule	Fachräume	120.830 €	120.830 €	0 €	keine Veränderung
94	Walter-Hecker-Schule	Erweiterung	2.884.000 €	4.647.000 €	1.763.000 €	Teilrealisierung über SIP
95	Walter-Hecker-Schule	Werkstattgebäude	1.300.000 €	0 €	-1.300.000 €	Kosten in Erweiterung
96	Walter-Hecker-Schule	Ausbau Konferenzraum	0 €	50.000 €	50.000 €	Realisierung über SIP
97	Musikakademie	?	22.815 €	22.815 €	0 €	keine Veränderung
98	Agathofschule	Erweiterung im IZBB-Programm	1.171.000 €	1.141.700 €	-29.300 €	Abrechnung der Maßnahme
99	Agathofschule	Lehrküche	47.500 €	47.500 €	0 €	keine Veränderung
100	Alexander-Schmorell-Schule	Umbau und Erweiterung	3.734.308 €	3.376.523 €	-357.785 €	Abrechnung der Maßnahme
101	Alexander-Schmorell-Schule	Erweiterung im IZBB-Programm	2.633.800 €	2.672.892 €	39.092 €	Abrechnung der Maßnahme
102	Alexander-Schmorell-Schule	Klassen zu Cafeteria	0 €	230.000 €	230.000 €	Neuaufnahme
103	Astrid-Lindgren-Schule	Erweiterung im IZBB-Programm	450.000 €	383.282 €	-66.718 €	Abrechnung der Maßnahme
104	Astrid-Lindgren-Schule	Umbau Lehrerzimmer	0 €	145.000 €	145.000 €	Neuaufnahme
105	August-Fricke-Schule	Umbau mit Landesmitteln	2.961.658 €	2.941.724 €	-19.935 €	Abrechnung der Maßnahme
106	August-Fricke-Schule	Erweiterung im IZBB-Programm	1.956.000 €	1.972.980 €	16.980 €	Abrechnung der Maßnahme
107	August-Fricke-Schule	Hausinterne EDV-Vernetzung im	93.000 €	0 €	-93.000 €	In allgemeine Vernetzung
108	August-Fricke-Schule	Außenanlagen	410.000 €	410.000 €	0 €	keine Veränderung
109	Heinrich-Steul-Schule	Geräteräumenbau	0 €	90.000 €	90.000 €	Realisierung über SIP
110	Heinrich-Steul-Schule	Verbesserung Lernumfeld	0 €	80.000 €	80.000 €	Realisierung über SIP
111	Heinrich-Steul-Schule	Erweiterung im IZBB-Programm	289 €	0 €	-289 €	Gesamtbewilligung IZBB
112	Mönchebergschule	Umbau 4.BA bis 6.BA	134.958 €	134.958 €	0 €	keine Veränderung
113	Mönchebergschule	Umbau für Mittagsbetreuung	72.000 €	72.000 €	0 €	keine Veränderung
114	Pestalozzischule	Verwaltung Raumumbau	297.293 €	309.233 €	11.940 €	Abrechnung der Maßnahme
115	Pestalozzischule	Lehrküche	55.000 €	54.915 €	-85 €	Abrechnung der Maßnahme
116	Pestalozzischule	Umnutzung Hausmeisterwohnung	120.000 €	120.000 €	0 €	keine Veränderung
117	Wilhelm-Lückert-Schule	Umbau mit Landesmitteln	3.483.497 €	3.483.497 €	0 €	keine Veränderung
118	Wilhelm-Lückert-Schule	Erweiterung	83.800 €	83.800 €	0 €	keine Veränderung
119	Wilhelm-Lückert-Schule	Ausstattung Schulmöbel	0 €	10.000 €	10.000 €	Realisierung über SIP
120	Wilhelm-Lückert-Schule	Schulhof	0 €	275.000 €	275.000 €	Neuaufnahme
121	Wilhelm-Lückert-Schule	Verbesserung Lernumfeld	0 €	100.000 €	100.000 €	Realisierung über SIP
122	Carl-Schomburg-Schule	Aufstockung	776.134 €	776.134 €	0 €	keine Veränderung
123	Carl-Schomburg-Schule	Erweiterung	4.240.102 €	4.172.808 €	-67.295 €	Abrechnung der Maßnahme
124	Carl-Schomburg-Schule	Verlagerung Lehrküche	163.052 €	163.052 €	0 €	keine Veränderung
125	Carl-Schomburg-Schule	Biologie	187.657 €	180.357 €	-7.300 €	Abrechnung der Maßnahme
126	Carl-Schomburg-Schule	Fachräume, Bestuhlung	0 €	9.000 €	9.000 €	Neuaufnahme
127	Carl-Schomburg-Schule	Ausstattung Schulmöbel	0 €	35.000 €	35.000 €	Realisierung über SIP
128	Georg-August-Zinn-Schule	Neubau Langbau	3.521.191 €	3.521.191 €	0 €	keine Veränderung

lfd. Nr	Gebäude	Gebäudeteil	3. Fortschreibung	4. Fortschreibung	Veränderung	Begründung
129	Georg-August-Zinn-Schule	Umfeld Turnhalle, Anger, Spielf	221.000 €	221.000 €	0 €	keine Veränderung
130	Georg-August-Zinn-Schule	Ruhehof	0 €	45.000 €	45.000 €	Neuaufnahme
131	Georg-August-Zinn-Schule	Ausstattung Schulmöbel	0 €	35.000 €	35.000 €	Realisierung über SIP
132	Gesamtschule Hegelsberg	3.BA	26.442 €	26.442 €	0 €	keine Veränderung
133	Gesamtschule Hegelsberg	Umbau im IZBB-Programm	122.636 €	122.813 €	177 €	Abrechnung der Maßnahme
134	Heinrich-Schütz-Schule	Erweiterung	5.900.000 €	6.150.000 €	250.000 €	Teilrealisierung über SIP
135	Heinrich-Schütz-Schule	Mensa	654.600 €	646.231 €	-8.369 €	Gesamtbewilligung G8
136	Heinrich-Schütz-Schule	Schulhof	0 €	750.000 €	750.000 €	Neuaufnahme
137	Johann-Amos-Comenius-Schule	2.BA	29.005 €	29.005 €	0 €	keine Veränderung
138	Johann-Amos-Comenius-Schule	Erweiterung im IZBB-Programm	2.354.000 €	2.319.392 €	-34.608 €	Abrechnung der Maßnahme
139	Johann-Amos-Comenius-Schule	Ausstattung Schulmöbel	0 €	35.000 €	35.000 €	Realisierung über SIP
140	Joseph-von-Eichendorff-Schule	Energetisches Sanierungskonzept	10.000 €	10.211 €	211 €	Abrechnung der Maßnahme
141	Joseph-von-Eichendorff-Schule	Ausstattung, kleinere Baumaßnahmen	0 €	230.000 €	230.000 €	Realisierung über SIP
142	Offene Schule Waldau	Neubau mit Landesmitteln	665.817 €	663.246 €	-2.571 €	Abrechnung der Maßnahme
143	Offene Schule Waldau	Behindertengerechter Aufzug	113.450 €	113.450 €	0 €	keine Veränderung
144	Offene Schule Waldau	Umbau im IZBB-Programm	26.117 €	26.117 €	0 €	keine Veränderung
145	Offene Schule Waldau	Umnutzung Druckerei und Rückbau	0 €	45.000 €	45.000 €	Neuaufnahme
146	Offene Schule Waldau	Verstärkung Stromanschluss	0 €	50.878 €	50.878 €	Neuaufnahme
147	Offene Schule Waldau	Musikraum	730.000 €	730.000 €	0 €	keine Veränderung
148	Reformschule Wilhelmshöhe	2. bis 5.BA	2.979.596 €	2.979.596 €	0 €	keine Veränderung
149	Reformschule Wilhelmshöhe	Erweiterung (Pavillon)	153.369 €	153.369 €	0 €	keine Veränderung
150	Reformschule Wilhelmshöhe	Verstärkung Stromanschluss	0 €	150.000 €	150.000 €	Neuaufnahme
151	Reformschule Wilhelmshöhe	Erweiterung 1.BA	1.922.590 €	1.914.127 €	-8.463 €	Abrechnung mit Wenigerausgaben
152	Reformschule Wilhelmshöhe	Erweiterung 2.BA	3.042.420 €	3.020.883 €	-21.537 €	Abrechnung der Maßnahme
153	Schulen Gesamtergebnis		99.800.838 €	115.294.048 €	15.493.211 €	
154	Rathaus	Umbau- und Funktionsverbesserung	494.000 €	803.314 €	309.314 €	Sammeltitel div. Maßnahmen
155	Rathaus	Barrierefreies Bauen	1.592.737 €	1.489.237 €	-103.500 €	Sammeltitel div. Maßnahmen
156	Rathaus	Technikanbindung Salzmann	0 €	300.000 €	300.000 €	Neuaufnahme
157	Rathaus	Gebäudeleittechnik für alle Gebäude	666.000 €	888.686 €	222.686 €	Fortschreibung
158	Rathaus	Transponder für alle Gebäude	0 €	571.000 €	571.000 €	Neuaufnahme
159	Rathaus	Brandschutzkonzepte für alle Gebäude	0 €	106.001 €	106.001 €	Neuaufnahme
160	Rathaus	Planungsbudget für neue Maßnahmen	558.126 €	196.395 €	-361.731 €	Fortschreibung
161	Rathauskantine	Geschirrspülmaschine	38.293 €	38.293 €	0 €	keine Veränderung
162	Feuerwehr-Wache 1	Leitstelle mit Landkreisbeteiligung	3.024.000 €	2.974.594 €	-49.406 €	Abrechnung der Maßnahme
163	Feuerwehr-Wache 1	Umbau und Erweiterung	10.529.966 €	8.271.966 €	-2.258.000 €	Teilrealisierung über SIP
164	Feuerwehr-Wache 2	Erweiterung und Sanierung	1.040.000 €	1.100.000 €	60.000 €	Neu: ELA-Anlage
165	Brüder-Grimm-Museum	Neubau	9.150.000 €	8.350.000 €	-800.000 €	Mittel in Sanierung
166	Naturkundemuseum	Planung	0 €	80.000 €	80.000 €	Neuaufnahme
167	Stadtmuseum	Aufzug	294.850 €	294.850 €	0 €	keine Veränderung
168	Stadtmuseum	Umbau und Erweiterung	4.244.566 €	6.244.566 €	2.000.000 €	Anpassung aus Sanierung
169	Kulturhaus DOCK 4	Umbau mit Städtebauförderung	1.171.479 €	1.168.479 €	-3.000 €	Abrechnung der Maßnahme
170	Kulturzentrum Schlachthof	Planung Nutzungskonzept	0 €	30.000 €	30.000 €	Neuaufnahme
171	Kulturhalle Oberwehren	Umbau und Sanierung	1.489.658 €	1.489.658 €	0 €	keine Veränderung
172	Denkmalpflege	Baukosten	72.196 €	72.196 €	0 €	keine Veränderung
173	Jugendherberge	Umbau und Sanierung	450.000 €	3.500.000 €	3.050.000 €	Neuaufnahme
174	Jugendherberge	2. und 3.BA mit Landesmitteln	929.050 €	929.050 €	0 €	keine Veränderung
175	Auestadion	Gesamtbaukosten	18.100.933 €	25.607.375 €	7506.442 €	Fortschreibung neue Tribüne
176	Naturkundemuseum	Präparation mit Landesmitteln	262.510 €	262.510 €	0 €	keine Veränderung
177	Naturkundemuseum	Umbau mit Landesmitteln	3.853.265 €	3.853.265 €	0 €	keine Veränderung
178	Bürgerhaus Philipp-Scheidemann-Haus	Umbau mit Landesmitteln	6.464.978 €	6.464.978 €	0 €	keine Veränderung
179	Bürgerhaus Philipp-Scheidemann-Haus	Funktionsverbessernde Maßnahmen	23.932 €	23.932 €	0 €	keine Veränderung
180	Freizeitanlage Hegelsberg	Toiletten	22.987 €	22.987 €	0 €	keine Veränderung
181	Friedhofskapelle Waldau	Neubau mit Landesmitteln	1.041.686 €	1.041.686 €	0 €	keine Veränderung
182	FIDT 1.BA	Projektsteuerung Landesmittel	6.585.166 €	6.585.166 €	0 €	keine Veränderung
183	FIDT 2.BA	Projektsteuerung Landesmittel	3.304.735 €	3.304.735 €	0 €	keine Veränderung
184	Sonderbauten Gesamtergebnis		75.405.113 €	86.064.920 €	10.659.807 €	
185	Bezirksstelle Süd	Fassade	11.730 €	11.730 €	0 €	keine Veränderung
186	KFZ-Zulassungsstelle	Neubau	398.966 €	398.966 €	0 €	keine Veränderung
187	Feuerwehrhaus-Harleshausen	Erweiterung	39.899 €	39.899 €	0 €	keine Veränderung
188	Feuerwehrhaus-Niederwehren	Neubau	6.128 €	6.128 €	0 €	keine Veränderung
189	Feuerwehrhaus-Waldau	Neubau	430.951 €	430.951 €	0 €	keine Veränderung
190	Alle Feuerwehrhäuser	Planung für Umstrukturierung	0 €	80.000 €	80.000 €	Neuaufnahme
191	Stadt- und Kreisbildstelle	LWL-Anbindung	30.000 €	34.151 €	4.151 €	Abrechnung der Maßnahme
192	Stadtbibliothek	Baukosten	83.942 €	32.812 €	-51.130 €	Umbau nicht mehr im Programm

lfd. Nr	Gebäude	Gebäudeteil	3. Fortschreibung	4. Fortschreibung	Veränderung	Begründung
193	Willi-Seidel-Haus	Umbau und Aufzug	188.079 €	200.958 €	12.879 €	Fortschreibung
194	Regionale Arbeitsgruppen	Umbau	53.353 €	53.353 €	0 €	keine Veränderung
195	Jugendgerichtshilfe	Umbau	9.229 €	9.229 €	0 €	keine Veränderung
196	Anne-Frank-Haus	Umbau mit Urban-Teilfinanzierung	827.358 €	827.358 €	0 €	keine Veränderung
197	Kindertagesstätten	Umbauten Betreuung	379.332 €	879.101 €	499.769 €	Fortschreibung
198	Kindertagesstätten	Akustik und Schallschutz	0 €	304.500 €	304.500 €	Neuaufnahme
199	KITA Bossental	Ersatzneubau	1.867.990 €	2.429.990 €	562.000 €	Kostenanpassung
200	KITA Brasselsberg	Neubau mit Landesmitteln	1.122.517 €	1.122.517 €	0 €	keine Veränderung
201	KITA Brückenhof 2	Neubau mit Landesmitteln	1.196.221 €	1.196.221 €	0 €	keine Veränderung
202	KITA Dr.-Hermann-Haarmann-Haus	Erweiterung	33.724 €	389.264 €	355.539 €	Neuaufnahme
203	KITA Eichwald	Erweiterung für Krabbelgruppe	0 €	80.000 €	80.000 €	Neuaufnahme
204	KITA Harleshausen 1	Neubau/Umbau	277.190 €	277.190 €	0 €	keine Veränderung
205	KITA Harleshausen 2	Erneuerung nach Brandschaden	805.855 €	805.855 €	0 €	keine Veränderung
206	KITA Harleshausen 2	Nachrüstung für Betreuung U3	0 €	10.750 €	10.750 €	Neuaufnahme
207	KITA Hupfeldschule	Neubau mit Vereinsbeteiligung	449.632 €	449.632 €	0 €	keine Veränderung
208	KITA Jungfernkopf 2	Ersatzneubau	1.815.457 €	1.815.457 €	0 €	keine Veränderung
209	KITA Landaustraße	Neubau mit Landesmitteln	1.489.209 €	1.489.209 €	0 €	keine Veränderung
210	KITA Landaustraße	Notrutsche	0 €	12.500 €	12.500 €	Neuaufnahme
211	KITA Niederzwehren	Baukosten	265.354 €	235.354 €	-30.000 €	Abrechnung der Maßnahme
212	KITA Niederzwehren	Nachrüstung für Betreuung U3	0 €	350.000 €	350.000 €	Neuaufnahme
213	KITA Nils Holgersson	Neubau mit Landesmitteln	1.321.658 €	1.321.658 €	0 €	keine Veränderung
214	KITA Nordshausen	Neubau	0 €	1.800.000 €	1.800.000 €	Neuaufnahme
215	KITA Schule am Heideweg	Erweiterung für zwei Hortgruppen	459.471 €	459.471 €	0 €	keine Veränderung
216	KITA Waldau 1	Funktionsverbessernde Maßnahme	2.758 €	2.758 €	0 €	keine Veränderung
217	KITA Waldau 2	Neubau mit Landesmitteln	1.803.909 €	1.803.909 €	0 €	keine Veränderung
218	Grundschule Harleshausen	Umbauten Betreuung	0 €	155.721 €	155.721 €	Neuaufnahme
219	Unterneustädter Schule 1	Umbauten Betreuung	0 €	61.074 €	61.074 €	Neuaufnahme
220	Spielhaus Dönchebach	Umbau mit Urban-Teilfinanzierung	89.660 €	89.660 €	0 €	keine Veränderung
221	Frauenhaus	Baukosten	3.155 €	9.982 €	6.827 €	Jetzt GWG
222	Gesundheitsamt	Umbau 3.OG	12.640 €	0 €	-12.640 €	Kostenzum Rathaus
223	Cornelius-Gellert-Kampfbahn	Neubau mit Landesmitteln	194.826 €	194.826 €	0 €	keine Veränderung
224	Sportanlage Auepark	Kunstrasen und Trainingsbeleuchtung	0 €	1.160.000 €	1.160.000 €	Realisierung über SIP
225	Sportanlage Fasanenhof	Trainingsbeleuchtung	29.853 €	29.853 €	0 €	keine Veränderung
226	Sportanlage Nordshausen, UKL	Neubau mit Landesmitteln	381.234 €	381.234 €	0 €	keine Veränderung
227	Sportanlage Scharnhorststraße	Ersatzneubau	450.000 €	460.000 €	10.000 €	Kostenanpassung
228	Sporthalle Bad Wilhelmshöhe	Neubau	2.666.654 €	3.046.654 €	380.000 €	Kostenanpassung
229	Jahnkampfbahn	Baukosten	3.998 €	3.998 €	0 €	keine Veränderung
230	Sportplatz Schulstraße	Neubau	430.000 €	395.000 €	-35.000 €	Abrechnung der Maßnahme
231	Sportplatz Daspel	Neubau	0 €	500.000 €	500.000 €	Neuaufnahme
232	Umkleidegebäude Marbachshöhe	Trainingsbeleuchtung	95.524 €	95.389 €	-135 €	Abrechnung der Maßnahme
233	Umkleidegebäude Marbachshöhe	Neubau	0 €	480.000 €	480.000 €	Neuaufnahme
234	Umwelt- und Gartenamt	Um- und Ausbau	1.250.508 €	1.320.404 €	69.896 €	Fortschreibung
235	Gärtnerunterkunft Niederfeldstraße	Baukosten	85.000 €	71.193 €	-13.807 €	Abrechnung der Maßnahme
236	Olof-Palme-Haus	Umbau für Nutzung IB	0 €	40.000 €	40.000 €	Neuaufnahme
237	Bürgerhaus Jungfernkopf	Behindertenrampe	23.000 €	23.378 €	378 €	Abrechnung der Maßnahme
238	Sonstige Gebäude Gesamtergebnis		21.085.965 €	27.879.237 €	6.793.271 €	
239	Gebäudeneubau Gesamtergebnis		196.291.916 €	229.238.205 €	32.946.289 €	

lfd.N r.	Objekt		2011 - 2014ff.	2011	2012	2013	2014ff.	OB R
1	Alle Schulen	EDV-Vernetzung	600.000 €	300.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	00
2	Alle Schulen	Funktionsverbessernde Maßnah	390.000 €	50.000 €	50.000 €	123.000 €	167.000 €	00
3	Pavillon Schulsozialarbeit	Neubau	350.000 €				350.000 €	20
4	Ernst-Leinius-Schule	Außenanlagen	310.000 €	310.000 €				08
5	Schule am Heideweg	Mensa	1.050.000 €				1.050.000 €	05
6	Schule Brückenhof	Mensa	900.000 €				900.000 €	21
7	Schule Eichwäldchen	Außenanlagen	160.000 €	50.000 €			110.000 €	16
8	Friedrich-Wöhler-Schule	Außenanlagen	200.000 €				200.000 €	02
9	Goethegymnasium 2	Physikräume	350.000 €			350.000 €		14
10	Friedrich-List-Schule	Behindertengerechter Umbau	210.000 €				210.000 €	09
11	Paul-Julius-von-Reuter-Schule	Umbau großes Lehrerzimmer	132.000 €				132.000 €	11
12	Paul-Julius-von-Reuter-Schule	Umbau kleine Lehrerzimmer	170.000 €				170.000 €	11
13	Astrid-Lindgren-Schule	Umbau Lehrerzimmer	145.000 €				145.000 €	04
14	Pestalozzischule	Umnutzung Hausmeisterwohnung	120.000 €				120.000 €	20
15	Wilhelm-Lückert-Schule	Außenanlagen	275.000 €				275.000 €	04
16	Carl-Schomburg-Schule	Fachräume, Bestuhlung	9.000 €				9.000 €	14
17	Georg-August-Zinn-Schule	Ruhehof	45.000 €				45.000 €	20
18	Heinrich-Schütz-Schule	Außenanlagen	750.000 €				750.000 €	03
19	Offene Schule Waldau	Umnutzung Druckerei und Rückb	45.000 €				45.000 €	18
20	Summe Schulen		6.211.000 €	710.000 €	150.000 €	573.000 €	4.778.000 €	
21	Alle Gebäude	Zentrale Gebäudeleittechnik	400.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	250.000 €	00
22	Alle Gebäude	Transponder	571.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	271.000 €	00
23	Alle Gebäude	Barrierefreies Bauen	400.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	310.000 €	00
24	Alle Gebäude	Planungsbudget für neue Maßna	80.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	00
25	Alle Gebäude	Brandschutzkonzepte	80.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	00
26	Rathaus	Umbau- und Funktionsverbesser	202.000 €				202.000 €	01
27	Salzmann	Technische Anbindung an Rathau	300.000 €		300.000 €			16
28	Feuerwehr-Wache 1	Stellplatzablöse	124.000 €	124.000 €				11
29	Feuerwehr-Wache 2	Umbau und Erweiterung	1.000.000 €			500.000 €	500.000 €	06
30	Brüder-Grimm-Museum	Neubauanteil	4.650.000 €	3.500.000 €	1.150.000 €			01
31	Naturkundemuseum	Planung Erweiterung	80.000 €				80.000 €	01
32	Stadtmuseum	Neubauanteil	4.050.000 €	2.750.000 €	1.300.000 €			01
33	Kulturzentrum Schlachthof	Planung Nutzungskonzept	30.000 €				30.000 €	11
34	Jugendherberge	Umbau, Modernisierung	3.500.000 €			200.000 €	3.300.000 €	03
35	Summe Sonderbauten		15.467.000 €	6.594.000 €	2.970.000 €	920.000 €	4.983.000 €	
36	Umwelt- und Gartenamt	Planung und Gewächshausanbau	165.000 €	25.000 €			140.000 €	04
37	Sportplatz Daspel	Ersatzneubau	500.000 €				500.000 €	08
38	Umkleidegebäude Marbachshö	Ersatzneubau	480.000 €				480.000 €	07
39	Feuerwehrhaus-Wolfsanger	Planungsstudie	80.000 €			80.000 €		15
40	Kindertagesstätten	Nachrüstungen Akustik/Schallsch	200.000 €			44.000 €	156.000 €	00
41	Umbauten für Betreuungsange	Baukosten, Einrichtung	750.000 €	300.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	00
42	KITA Nordshausen	Neubau	1.800.000 €				1.800.000 €	21
43	Willi-Seidel-Haus	Aufzug und Sondierung	160.000 €				160.000 €	23
44	Summe Sonstige		4.135.000 €	325.000 €	150.000 €	274.000 €	3.386.000 €	
45	Summe Neubau		25.813.000 €	7.629.000 €	3.270.000 €	1.767.000 €	13.140.000 €	

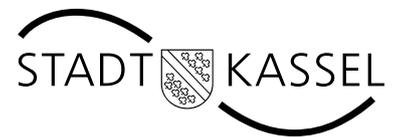
lfd.N r.	Objekt	Maßnahme / Finanzierung	Summe	realisiert/finanziert		aktueller Bedarf		OBR
				2006-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	
1	Alle Schulen	Verkehrsparcours und Sonstiges	75.865 €	15.865 €	21%	60.000 €	79%	00
2	Diverse Liegenschaften	ohne Projektzuordnung	176.409 €	16.409 €	9%	160.000 €	91%	00
3	Carl-Anton-Henschel-Schule	Asphalsanierung, Sicherungselement	110.000 €	0 €	0%	110.000 €	100%	19
4	Carl-Anton-Henschel-Schule	Verkehrsparcour	2.500 €	2.500 €	100%	0 €	0%	19
5	Dorothea-Viehmänn-Schule	Sitzecke Turnhalle	1.600 €	1.600 €	100%	0 €	0%	19
6	Dorothea-Viehmänn-Schule	Außenbeleuchtung, Erd- und Begleitarb	60.000 €	0 €	0%	60.000 €	100%	19
7	Dorothea-Viehmänn-Schule	Zaunanlage	22.000 €	0 €	0%	22.000 €	100%	19
8	Dorothea-Viehmänn-Schule	Schulhofsanierung	400.000 €	0 €	0%	400.000 €	100%	19
9	Ernst-Freudenthal-Halle	Asphalt, Stützmauer	40.000 €	0 €	0%	40.000 €	100%	15
10	Fridtjof-Nansen-Schule	Asphaltsanierung	246.989 €	83.989 €	34%	163.000 €	66%	07
11	Friedrich-Wöhler-Schule	Schulhofgestaltung	3.000 €	3.000 €	100%	0 €	0%	02
12	Grundschule Harleshausen	Verkehrsparcour	4.031 €	4.031 €	100%	0 €	0%	08
13	Grundschule Kirchdittmold	Verkehrsparcour	1.682 €	1.682 €	100%	0 €	0%	09
14	Grundschule Kirchdittmold	Schulhofsanierung	485.000 €	0 €	0%	485.000 €	100%	09
15	Grundschule Kirchdittmold	Asphalt	14.668 €	14.668 €	100%	0 €	0%	09
16	Grundschule Kirchdittmold	Zaunanlage	17.000 €	0 €	0%	17.000 €	100%	09
17	Grundschule Waldau	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	37.500 €	2.500 €	7%	35.000 €	93%	08
18	Herkuleschule	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	7.861 €	7.861 €	100%	0 €	0%	03
19	Herkuleschule	Erneuerung Hoftor	5.338 €	5.338 €	100%	0 €	0%	03
20	Hupfeldschule	Landschaftssanierung	142.503 €	2.503 €	2%	140.000 €	98%	04
21	Hupfeldschule	Schulhofsanierung	400.000 €	0 €	0%	400.000 €	100%	04
22	Losseschule	Verkehrsparcour	1.773 €	1.773 €	100%	0 €	0%	16
23	Losseschule	Schulhofsanierung	400.000 €	0 €	0%	400.000 €	100%	16
24	Schule am Heideweg	Außenbeleuchtung	13.000 €	0 €	0%	13.000 €	100%	05
25	Schule am Heideweg	Zaunanlage	2.972 €	2.972 €	100%	0 €	0%	05
26	Schule am Heideweg	Schulhofsanierung	268.000 €	28.000 €	10%	240.000 €	90%	05
27	Schule am Lindenberg	Asphalt + Verkehrsparcour	4.182 €	4.182 €	100%	0 €	0%	17
28	Schule am Lindenberg	Asphalt, Pflaster, Kanal	168.000 €	168.000 €	100%	0 €	0%	17
29	Schule am Wall	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	122.967 €	12.967 €	11%	110.000 €	89%	14
30	Schule am Warteberg	Asphalt	130.347 €	105.347 €	81%	25.000 €	19%	12
31	Schule am Warteberg	Zaunanlage	30.000 €	0 €	0%	30.000 €	100%	12
32	Schule Bossental	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	30.000 €	0 €	0%	30.000 €	100%	13
33	Schule Eichwäldchen	Geländer - Schulhof	5.669 €	5.669 €	100%	0 €	0%	16
34	Schule Eichwäldchen	Außenanlagen, Neugestaltung	25.000 €	0 €	0%	25.000 €	100%	16
35	Schule Eichwäldchen	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	60.000 €	0 €	0%	60.000 €	100%	16
36	Schule Jungfernkopf	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	107.500 €	107.500 €	100%	0 €	0%	22
37	Schule Jungfernkopf	Verkehrsparcour	1.392 €	1.392 €	100%	0 €	0%	22
38	Schule Schenkelsberg	Asphalt + Verkehrsparcour	7.524 €	7.524 €	100%	0 €	0%	20
39	Unterneustädter Schule 1	Kanal- und Asphaltsanierung	650.850 €	650.850 €	100%	0 €	0%	23
40	Valentin-Traudt-Schule	Asphalt + Verkehrsparcour	14.818 €	14.818 €	100%	0 €	0%	10
41	Valentin-Traudt-Schule	Zaun an Laufanlage	4.577 €	4.577 €	100%	0 €	0%	10
42	Valentin-Traudt-Schule	Außenmauersanierung, Umwehrgung	65.000 €	0 €	0%	65.000 €	100%	10
43	Luisenschule	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	22.310 €	22.310 €	100%	0 €	0%	03
44	Luisenschule	Kanalsanierung	35.237 €	35.237 €	100%	0 €	0%	03
45	Albert-Schweitzer-Schule	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	94.500 €	0 €	0%	94.500 €	100%	03
46	Friedrichsgymnasium	Holzbänke	10.500 €	10.500 €	100%	0 €	0%	01
47	Friedrichsgymnasium	Pausenhoferneuerung	80.000 €	0 €	0%	80.000 €	100%	01
48	Goethegymnasium 1	Schulhofteilsanierung	240.000 €	240.000 €	100%	0 €	0%	14
49	Goethegymnasium 2	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	495.355 €	495.355 €	100%	0 €	0%	14
50	Jacob-Grimm-Schule	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	50.000 €	0 €	0%	50.000 €	100%	01
51	Elisabeth-Knippling-Schule	Hecke	4.331 €	4.331 €	100%	0 €	0%	11
52	Elisabeth-Knippling-Schule	Parkplatzsanierung	212.039 €	62.039 €	29%	150.000 €	71%	11
53	Max-Eyth-Schule	Wasserunterspülungsschäden	8.956 €	8.956 €	100%	0 €	0%	14
54	Oskar-von-Miller-Schule	Parkplatzmarkierung	2.629 €	2.629 €	100%	0 €	0%	14
55	Walter-Hecker-Schule	Asphalt	120.000 €	0 €	0%	120.000 €	100%	11
56	Agathofschule	Schulhofsanierung	270.000 €	0 €	0%	270.000 €	100%	16
57	Alexander-Schmorell-Schule	Pflasterarbeiten	35.000 €	0 €	0%	35.000 €	100%	15
58	Alexander-Schmorell-Schule	Schulhofsanierung	25.000 €	0 €	0%	25.000 €	100%	15
59	Alexander-Schmorell-Schule	Parkplatzzerweiterung hinterer Eingang	28.000 €	0 €	0%	28.000 €	100%	15
60	Alexander-Schmorell-Schule	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	35.000 €	0 €	0%	35.000 €	100%	15
61	Heinrich-Steu-Schule	Treppenanlage	30.000 €	0 €	0%	30.000 €	100%	17

lfd.N r.	Objekt	Maßnahme / Finanzierung	Summe	realisiert/finanziert		aktueller Bedarf		OBR
				2006-2010	Anteil	2011-2014ff.	Anteil	
62	Heinrich-Steu-Schule	Zaunanlage	7.652 €	7.652 €	100%	0 €	0%	17
63	Pestalozzischule	Zaunanlage	11.193 €	11.193 €	100%	0 €	0%	20
64	Pestalozzischule	Asphalt	100.000 €	100.000 €	100%	0 €	0%	20
65	Mönchebergschule	Zaunanlage	25.000 €	0 €	0%	25.000 €	100%	20
66	Georg-August-Zinn-Schule	Zaunanlage	14.500 €	3.500 €	24%	11.000 €	76%	20
67	Georg-August-Zinn-Schule	Schulhofsanierung	765.000 €	0 €	0%	765.000 €	100%	20
68	Georg-August-Zinn-Schule	Innenhofgestaltung zwischen P1 und P2	20.000 €	0 €	0%	20.000 €	100%	20
69	Gesamtschule Hegelsberg	Hangabstützung	15.418 €	15.418 €	100%	0 €	0%	11
70	Gesamtschule Hegelsberg	Terassenerneuerung	140.000 €	0 €	0%	140.000 €	100%	11
71	Johann-Amos-Comenius-Schule	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	125.000 €	0 €	0%	125.000 €	100%	19
72	Offene Schule Waldau	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	80.880 €	50.880 €	63%	30.000 €	37%	18
73	Offene Schule Waldau	Eingangstreppe, Podest	25.000 €	0 €	0%	25.000 €	100%	18
74	Reformschule Wilhelmshöhe	Asphalt und Gesamtsanierung Schulhof	24.145 €	24.145 €	100%	0 €	0%	05
75	Waldschule	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	47.163 €	47.163 €	100%	0 €	0%	05
76	Summe Schulen		7.567.326 €	2.418.826 €	32%	5.148.500 €	68%	
77	KFZ-Zulassungsstelle	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	30.000 €	0 €	0%	30.000 €	100%	16
78	Kulturhaus DOCK 4	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	24.000 €	24.000 €	100%	0 €	0%	01
79	Kulturzentrum Schlachthof	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	50.000 €	0 €	0%	50.000 €	100%	01
80	Jugendherberge	Asphalt- und Pflasterarbeiten	90.000 €	0 €	0%	90.000 €	100%	03
81	Jugendherberge	Asphalt- und Pflasterarbeiten	90.000 €	0 €	0%	90.000 €	100%	03
82	Diverse Kitas	Unterhaltung der sonstigen Außenanlage	100.928 €	40.928 €	41%	60.000 €	59%	00
83	KITA Ahnabreite	Beleuchtung	10.949 €	10.949 €	100%	0 €	0%	12
84	KITA Fasanenhof	Planungskosten	993 €	993 €	100%	0 €	0%	13
85	KITA Kirchditmold	Zaunanlage	8.000 €	0 €	0%	8.000 €	100%	09
86	KITA Kirchditmold	Wasserabfluss Außengelände	1.204 €	1.204 €	100%	0 €	0%	09
87	KITA Niederzwehren	Plattenbelag erneuern	8.650 €	8.650 €	100%	0 €	0%	19
88	KITA Niederzwehren	Zaunanlage	6.000 €	0 €	0%	6.000 €	100%	19
89	KITA Oberzwehren	Wegebereich erneuern	24.000 €	24.000 €	100%	0 €	0%	20
90	KITA Oberzwehren	Stützmauererneuerung	15.000 €	0 €	0%	15.000 €	100%	20
91	KITA Philippinenhof	Zaunanlage	2.710 €	2.710 €	100%	0 €	0%	12
92	KITA Rothenditmold	Zaunanlage	20.000 €	0 €	0%	20.000 €	100%	10
93	KITA Sara-Nußbaum-Haus	Außengestaltung	135 €	135 €	100%	0 €	0%	11
94	KITA Waldau 1	Plattenweg und Entwässerungsarbeiten	7.500 €	7.500 €	100%	0 €	0%	18
95	KITA Waldau 2	Umgestaltung Außengelände	1.763 €	1.763 €	100%	0 €	0%	18
96	Spielhaus Quellhofstraße	Zaun	11.522 €	11.522 €	100%	0 €	0%	11
97	Spielstube Wartekuppe	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	45.411 €	45.411 €	100%	0 €	0%	19
98	Jugendräume Wehlheiden		9.500 €	0 €	0%	9.500 €	100%	04
99	Emil-Junghenn-Sporthalle	Betonplattenbelag Zugänge	18.000 €	0 €	0%	18.000 €	100%	14
100	Hessenkampfbahn	Treppen, Stehränge, Eingang, Oberfläch	75.000 €	75.000 €	100%	0 €	0%	02
101	Sportanlage Im Baumhof	Asphalt	65.000 €	0 €	0%	65.000 €	100%	08
102	Sportanlage Waldauer Wiesen	Geländerhöhung	10.000 €	0 €	0%	10.000 €	100%	18
103	Sporthalle Harleshausen	Asphalt- und Pflasterarbeiten	425.000 €	0 €	0%	425.000 €	100%	08
104	Sporthalle Königstor	Außentreppe und Pflaster	35.000 €	0 €	0%	35.000 €	100%	03
105	Sportzentrum Am Heisebach	Geländefüllungen	11.000 €	0 €	0%	11.000 €	100%	20
106	Bürgerhaus Philipp-Scheidemann-Haus	Geländerhöhung	25.000 €	0 €	0%	25.000 €	100%	11
107	Bürgerhaus Waldau	Asphalt-, Pflaster- und Zaunarbeiten	30.000 €	0 €	0%	30.000 €	100%	18
108	Olof-Palme-Haus	Asphalt und Beschilderung	30.000 €	30.000 €	100%	0 €	0%	07
109	Alte Schule Nordshausen	Asphalt	50.173 €	50.173 €	100%	0 €	0%	21
110	Summe Sonstige		1.332.438 €	334.938 €	25%	997.500 €	75%	
111	Summe Außenanlagen		8.899.764 €	2.753.764 €	31%	6.146.000 €	69%	

Magistrat

- V -

Az.



documenta-Stadt

Kassel, 30. August 2011

Vorlage Nr. 101.17.171

Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule, Schule für Lernhilfe

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule in

Osterholzschule

wird zugestimmt.“

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 6. Dezember 2010 der Aufhebung der Agathofschule und dem Umzug der Heinrich-Steul-Schule in das Gebäude der Agathofschule zum Schuljahr 2011/12 zugestimmt. Die noch an der Agathofschule verbliebenen Schülerinnen und Schüler wurden zum 1. August 2011 von der Heinrich-Steul-Schule aufgenommen.

Um diesen Neubeginn nun auch nach außen sichtbar zu machen und das Zusammenwachsen der Schulgemeinde zu fördern, strebt die Heinrich-Steul-Schule eine Änderung des Schulnamens an.

Die Gesamtkonferenz und die Schulkonferenz haben sich für die Umbenennung der Heinrich-Steul-Schule in Osterholzschule ausgesprochen.

Der Ortsbeirat Bettenhausen hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2011 ebenfalls der Namensänderung einstimmig zugestimmt.

Der Magistrat der Stadt Kassel hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 29. August 2011 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister



Vorlage Nr. 101.17.55

Konzept für den Aufenthalt von Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert ein Konzept zu erstellen, wie mit den Jugendlichen in den Stadtteilen daran gearbeitet werden kann, dass ein Aufenthalt in öffentlichen Grünanlagen unter Berücksichtigung der Belange von Einwohnern und der öffentlichen Ordnung weiterhin möglich ist.

Dabei sollte den Jugendlichen eine Grünfläche zur Verfügung gestellt werden, die gut erreichbar ist, ebenso eine Toilettenanlage und die Aufstellung einer genügenden Anzahl von großen Müllbehältern. Sozialarbeiter und Mitarbeiter des Ordnungsamtes können die Jugendlichen dabei ein zeitlang anleiten und unterstützen.

Möglich wäre auch der Einsatz von freiwilligen Einwohnern, wie z.B. Senioren oder pensionierten Polizeibeamten etc., um mit den Jugendlichen in einen Dialog zu treten.

Eine weitere zusätzliche Maßnahme könnte eine zeitliche Begrenzung der Nutzung bis 23.00 oder 24.00 Uhr sein, wie sie auch in Biergärten zulässig ist.

Die genannten Beispiele sollen in das Konzept mit einfließen und ist im Ausschuss vorzustellen.

Begründung:

Ein ständiges Kontrollieren und Überwachen der Jugendlichen ist ebenso wenig eine Lösung der Alkohol- und Müllproblematik auf öffentlichen Grünflächen wie ein totales Alkoholverbot. Dies führt nur zur Verdrängung an andere Orte, seien es einige Straßen weiter oder andere Stadtteile und löst die Problematik nicht.

Berichterstatter: Stadtverordneter Donald Strube

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender



Vorlage Nr. 101.17.102

Schulverweigerer

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Unterrichtsverweigerer gab es 2010 an den Kasseler Schulen insgesamt?
 - a) Wie hoch sind die absoluten Zahlen gegliedert nach einzelnen Schulen?
2. Wie unterscheiden sich die Schulverweigerer prozentual nach Nationalitäten?
3. In wie vielen Fällen hat
 - a) das Jugendamt
 - b) der schulpsychologische Dienst
 - c) Schulsozialarbeit
 - d) weitere Einrichtungen (bitte benennen)eingegriffen?
4. In wie vielen Fällen davon war die Betreuung erfolgreich?
5. Gibt es noch das EU-Programm „Schulverweigerung – die zweite Chance“?
 - a) Wenn ja, für wie viele SchülerInnen besteht das Angebot?
 - b) Für wie viele SchülerInnen war das Programm in der Vergangenheit erfolgreich und für wie viele nicht?
6. In wie vielen Fällen mussten Schulverweigerer bzw. deren Eltern ein Bußgeld bezahlen und jeweils in welcher Höhe?
7. Hat sich die Verhängung eines Bußgeldes in der Vergangenheit als hilfreich erwiesen?
8. Was gedenkt die Stadt Kassel zukünftig zu unternehmen, um die Quote der Schulverweigerer zu verringern?
9. Wie hoch ist die Zahl der SchülerInnen ohne Schulabschluss
 - a) jeweils in den Jahren 2005 – 2010?
10. Was gedenkt die Stadt Kassel, auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu unternehmen, um diese Quote zu verringern?

Fragesteller/-in:

Stadtverordneter Frank Oberbrunner

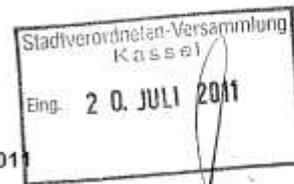
gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender

Schulverwaltungsamt/Jugendamt

Aja

Kassel, 11. Juli 2011

Dezernat Jugend, Schule, Frauen, Gesundheit



Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 11. August 2011
Anfrage der FDP-Fraktion vom 3. Juni 2011
Vorlage Nr. 101.17.102

Schulverweigerer

1. Wie viele Unterrichtsverweigerer gab es 2010 an den Kasseler Schulen insgesamt?
a) Wie hoch sind die absoluten Zahlen gegliedert nach einzelnen Schulen?

Grundschule:	9
Sekundarstufe I:	61
Förderschule:	47
Gymnasium:	0
Berufliche Schule:	60
Gesamt	177

2. Wie unterscheiden sich die Schulverweigerer prozentual nach Nationalitäten?

Darüber wird keine gesonderte Statistik geführt.

3. In wie vielen Fällen hat
a) das Jugendamt
b) der schulpsychologische Dienst
c) Schulsozialarbeit
d) Weitere Einrichtungen
eingegriffen?

Das Jugendamt bzw. der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) hat insgesamt 290 Verfahren wegen Schulversäumnissen in 2010 bearbeitet. Davon waren 101 Fälle Mitteilungen des Staatlichen Schulamtes, die vom ASD bearbeitet wurden und 189 Ordnungswidrigkeitsverfahren, die schon beim Amtsgericht anhängig waren.
Die an den Schulen eingesetzten Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen befassen sich im Rahmen ihres Arbeitsauftrages auch mit dem Problem der Schulverweigerung. Die Beteiligung der anderen Einrichtungen erfolgt gelegentlich.

4. In wie vielen Fällen davon war die Betreuung erfolgreich?

Lediglich für das Programm „Schulverweigerung – die 2. Chance“ wird eine entsprechende Statistik erhoben (siehe Frage 5)

5. Gibt es noch das EU-Programm „Schulverweigerung – die 2. Chance“?
a) wenn ja, für wie viele SchülerInnen besteht das Angebot?
b) Für wie viele SchülerInnen war das Programm in der Vergangenheit erfolgreich und für wie viele nicht?

Das ESF-Projekt Schulverweigerung 2. Chance läuft in der ersten Förderperiode (15.01.2009 bis 31.08.2011) aus. Für die zweite Förderperiode (01.09.2011 bis

31.12.2013) wurde ein Folgeantrag gestellt. Mit einer Förderzusage ist frühestens ab der 34. KW zu rechnen.

Mit der Aufgabenstellung des Europäischen Sozialfonds sollen Angebote im schulischen, sozialen und familiären Bereich für die Zielgruppe der aktiven und passiven Schulverweigerer/innen (12- bis 15-Jährige) im Gebiet der Stadt Kassel geschaffen werden. Eine Reintegration in das Regelschulsystem soll ermöglicht werden um mindestens einen Hauptschulabschluss zu erreichen. Das Projekt betreut Schülerinnen und Schüler aus Schulen im gesamten Stadtgebiet, vorrangig jedoch Schulverweigerer/innen der vier Kooperationschulen (Joseph-von-Eichendorff-Schule, Johann-Amos-Comenius-Schule, Carl-Schomburg-Schule und Valentin-Traudt-Schule). Angestrebt wird der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit zwei weiteren Schulen.

a) Das Projekt beinhaltet eine Kapazität von 30 Plätzen für Schulverweigerer.

b) Teilnehmer/innen des Projekts Zweite Chance vom 15.01.2009 bis 30.06.2011

	Anzahl	Anmerkung
Teilnehmer/innen gesamt	80	
weiblich	37	
männlich	43	
Migrationshintergrund	41	
deutsch	39	
reintegriert	53	Erfolgreich reintegriert in der Klassenverband mit Erreichen des Hauptschulabschlusses
andere Maßnahmen	26	Übergeleitet in Maßnahmen wie EIBE, Buntstift, JAFKA, Anschluss HzE
Abbruch	1	

6. In wie vielen Fällen mussten Schulverweigerer bzw. deren Eltern ein Bußgeld bezahlen und jeweils in welcher Höhe?

20 Bußgeldzahlungen

30 Einstellungen

73 Fälle von Arbeitsstunden (nur gegen Schüler/innen möglich)

7. Hat sich die Verhängung eines Bußgeldes in der Vergangenheit als hilfreich erwiesen?

Die Auswirkungen sind uns nicht bekannt. Die Zahl der durchgeführten Verfahren ist seit Jahren in etwa gleich.

8. Was gedenkt die Stadt Kassel zukünftig zu unternehmen, um die Quote der Schulverweigerer zu verringern?

Von den Jugendämtern der Stadt und des Landkreises Kassel wurde gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt ein Konzept zur Verfahrensregelung bei Schulverweigerung erarbeitet. Damit soll ein frühzeitigeres und effizienteres Handeln bei Schulverweigerung erreicht werden, so dass die betroffenen Schülerinnen und Schüler zeitnah wieder erfolgreich in den Unterricht integriert werden können.

Durch ein von Offenheit und Vertrauen geprägtes Schulklima sowie die intensive Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus werden Voraussetzungen geschaffen, die dazu beitragen, die Quote der Schulverweigerer zu verringern. Daneben wird durch den

Aufbau von Unterstützungsstrukturen, Kooperationen und eine bessere Vernetzung der Schule mit entsprechenden Institutionen dazu beigetragen, das Problem der Schulverweigerung zu reduzieren.

In diesem Zusammenhang verweisen wir insbesondere auf folgende Maßnahmen:

- Fortführung des Projekts „Schulverweigerung – die 2. Chance“
- Einrichtung von SchuB-Klassen
Ziel der Maßnahme ist es, Jugendliche früher auf die berufliche Integration vorzubereiten und hier vor allem schulmüde Jugendliche im Rahmen von Förderplänen erfolgreich zum Hauptschulabschluss zu bringen.
- Projekte im Rahmen der Gewaltprävention
- Ausweitung des Ganztagsangebots an Grundschulen
- Bei Bedarf werden Erziehungshilfen eingesetzt.

9. Wie hoch ist die Zahl der SchülerInnen ohne Schulabschluss?
a) jeweils in den Jahren 2005 bis 2010?

Schuljahr	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Schüler/innen ohne Hauptschulabschluss	97	89	89	50	64	39

10. Was gedenkt die Stadt Kassel, auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu unternehmen, um diese Quote zu verringern?

Die bestehenden Projekte und Maßnahmen werden fortgeführt.


Steinbach



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Kassel, 7. Juni 2011

Vorlage Nr. 101.17.103

Grundschulbetreuung an der Reformschule

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit die Grundschulkindbetreuung an der Reformschule sichergestellt werden kann.

Begründung:

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Anke Bergmann

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.17.107

Mittel für den Ausbau von Ganztagschulen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

Welche Mittel werden vom Magistrat zur Verfügung gestellt zum weiteren Ausbau der Ganztagschulen in der Stadt Kassel?

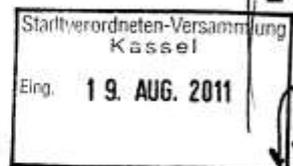
Fragesteller/-in: Stadtverordnete Jutta Schwalm

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender

Dezernat
Jugend, Schule, Frauen, Gesundheit

21. Januar 2010
☎ 12 89

An das
Büro der Stadtverordnetenversammlung



Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung (20. Januar 2010)

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich,

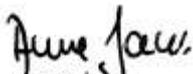
im letzten Schulausschuss wurde darum gebeten, die Anfrage der CDU-Fraktion

**„Mittel für Ausbau von Ganztagschulen“
Vorlage-Nr. 101.16.107**

in schriftlicher Form vorzulegen.

Sie erhalten diese als Anlage zur Einladung für die nächste Sitzung.

Freundliche Grüße


Anne Jahn
Stadträtin

Anlage

Dezernat für Jugend, Schule, Frauen und Gesundheit

Anfrage der CDU-Fraktion im
Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 11. August 2011

Mittel für Ausbau von Ganztagschulen (101.17.107)

Frage:

Welche Mittel werden vom Magistrat zur Verfügung gestellt zum weiteren Ausbau der Ganztagschulen in der Stadt Kassel?

Antwort:

Die Mittel für den Ausbau von Ganztagsgrundschulen werden für den Haushalt angemeldet, der von der Stadtverordnetenversammlung für das jeweils neue Haushaltsjahr abgestimmt wird.

Im Haushaltsjahr 2011 stehen für **31¹ ganztägig arbeitende Schulen** der Stadt Kassel im Ergebnishaushalt (EHH)

→ Ganztagsmittel im Schulbudget 155.000 € und Mittel für die
→ **Bereitstellung** des Mittagessens² 785.500 € zur Verfügung.

Weiter Kosten entstehen – je nach Standort - für die Unterhaltung der Gebäude und der Ausstattung und für Personal (Hausmeister und Schulsekretärinnen).

So kostet der Ganztag am Beispiel der **Grundschule Waldau** im EHH:

Gebäudeunterhaltung (Mensa) incl. Hausmeister	11.900 €	/Jahr (ohne Abschreibungen)
Schulsekretärinnen	6.800 €	4 Stunden/Woche
Bereitstellung des Mittagessens	29.640 €	100 Essen/Tag → 19.000 Essen/Jahr
Ganztagsmittel im Schulbudget	5.000 €	
Summe	53.340 €	

Der Neubau der Mensa wurde aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes in 2011 fertig gestellt. Die Investitionskosten lagen bei ca. 925.000 €.



Anne Janz
Stadträtin

¹ 29 Schulen lt. Anlage 2 + Agathofschule + Luisenschule

² Die Kosten der eigentlichen Mahlzeit werden von den Eltern bzw. aus Fördermitteln (B+T, Fördervereine, u.ä.) gedeckt.

Informationen zum aktuellen Stand der Ganztagschulen in der Stadt Kassel

Zum Schuljahr 2011/12 arbeiten

- alle acht Gesamtschulen,
- alle vier Gymnasien,
- alle drei Verbundschulen,
- sechs (von sieben) Förderschulen (außer Wilhelm-Lückert-Schule)
- und acht (von 23) Grundschulen

als ganztägig arbeitende Schulen (s. Anlage 2)

Neuanträge für die Ausbaustufe 1 (pädagogischer Mittagstisch) liegen von den folgenden Schulen vor:

- *Realschule*: Luisenschule (ab 2012/13 geplant, Mittel für den Ausbau einer Mensa stehen jedoch nicht zur Verfügung)
- *Grundschulen in alphabetischer Reihenfolge*

Schule Am Heideweg	Schule Brückenhof/Nordshausen
Schule Eichwäldchen	Schule Harleshausen
Hupfeldschule	Kirchditmold
Losseschule	Unterneustädter Schule
Wolfsanger/Hasenhecke	

Von den Grundschulen Am Warteberg, Auefeldschule, Dorothea-Viehmann-Schule, Herkuleschule, Jungfernkopf und Königstor liegen **keine Anträge** vor.

Schulen der Sekundarstufe II (Berufliche Schulen, Oberstufengymnasium, Abendschulen) gelten nicht als Ganztagschulen im Sinne der Verordnung.

29 ganztägig ausgerichtete Schulen in der Stadt Kassel**(Stand 01.08.2011)****Pädagogischer Mittagstisch:**

• Fasanenhofschule- seit 2004/05	Verbundschule
• Astrid-Lindgren-Schule – seit 2004/05	Förderschule LH ³
• Goethe-Gymnasium – seit 2005/06	Gymnasium
• Albert-Schweitzer-Schule – seit 2007/08	Gymnasium
• Wilhemsgymnasium – seit 2008/09	Gymnasium
• Friedrichsgymnasium – seit 2009/10	Gymnasium
• Mönchebergschule – seit 2009/10	Förderschule LH
• Pestalozzischule – seit 2009/10	Förderschule LH
• Heinrich-Schütz-Schule – seit 2010/11	koop. Gesamtschule
• Fridtjof-Nansen-Schulen – seit 2010/11	Grundschule
• Friedrich-Wöhler-Schule – seit 2010/11	Grundschule
• Schule Am Wall – seit 2010/11	Grundschule
• Grundschule Waldau – seit 2010/11	Grundschule
• Schule Schenkelsberg – ab 2011/12	Grundschule
• Schule Bossental – ab 2011/12	Grundschule
• Ernst-Leinius-Schule – ab 2011 /12	Grundschule

Offene Ganztagsschule:

• Carl-Anton-Henschel-Schule – seit 1981	Grundschule
• Schule Am Lindenberg – seit 1968	Grundschule
• Johann-Amos-Comenius-Schule – seit 1993	Gesamtschule
• Joseph-von-Eichendorff-Schule – seit 1988	Gesamtschule
• Georg-August-Zinn-Schule – seit 2000	Gesamtschule
• <i>Valentin-Traudt-Schule – ab 2011/12</i> <i>(seit 2003/04 pädagogischer Mittagstisch)</i>	<i>Verbundschule</i>

Gebundene Ganztagsschule:

• Reformschule – seit 1988	Gesamtschule
• Offene Schule Waldau – seit 1983	Gesamtschule
• Heinrich-Steul-Schule – seit 1968 (zum Schuljahr 2011/12 Zusammenschluss mit der Agathofschule am Standort Agathofschule)	Förderschule LH
• Alexander-Schmorell-Schule – seit 1980	Förderschule KB
• August-Fricke-Schule – seit 2003/04	Förderschule PB
• Carl-Schomburg-Schule seit 1957	Gesamtschule
• Schule Hegelsberg – seit 1965	Gesamtschule

³ LH = Lernhilfe, KB = Körperbehinderte, PB = Praktisch Bildbare,

Vorlage Nr. 101.17.116

Sachstandsbericht Selbstständige Schulen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zweimal jährlich einen Sachstandsbericht zum Thema „Selbstständige Schulen“ in Kassel zu geben.

Begründung:

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.17.118

Umwandlung in Mittelstufenschulen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

Gibt es Anträge zur Umwandlung Kasseler Schulen in Mittelstufenschulen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender

Schulverwaltungsamt

Kassel, 19. Juli 2011
Frau Steinbach
Telefon: 1259

Dezernat für Jugend, Schule, Frauen und Gesundheit

Anfrage der CDU-Fraktion im
Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 11. August 2011



Umwandlung in Mittelstufenschulen (101.17.118)

Frage:

Gibt es Anträge zur Umwandlung Kasseler Schulen in Mittelstufenschulen?

Antwort:

Ja.

Die Valentin-Traudt-Schule hat über den Schulträger beim Kultusministerium den Antrag zur Umwandlung in eine Mittelstufenschule zum Schuljahr 2012/13 gestellt. Dieser Antrag stand unter Vorbehalt des Inkrafttretens des neuen Hessischen Schulgesetzes (HSchG) und unter Vorbehalt der Zustimmung der Städtischen Gremien.

Das Konzept wird zurzeit von der Schule qualifiziert. Alle schulischen Gremien, die Stadt Kassel als Schulträger und das Staatliche Schulamt unterstützen diesen Weg ausdrücklich.

Bei der Mittelstufenschule handelt es sich um eine eigenständige Schulform, die in § 23 c des neuen HSchG definiert wird. Ihre Errichtung setzt daher in jedem Fall eine Fortschreibung, zumindest aber eine Schulbezogene Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes gemäß § 145 Abs. 6 HSchG voraus.

Wir beabsichtigen, die Umwandlung der Valentin-Traudt-Schule in eine Mittelstufenschule in die vom Kultusministerium geforderte Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Bildungsgänge der Mittelstufe (Gesamt- und Verbundschulen) aufzunehmen.


Anne Janz
Stadträtin

Vorlage Nr. 101.17.141

Jugendliche im öffentlichen Raum

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das vom Jugendamt erarbeitete und umgesetzte Konzept „Jugendliche im öffentlichen Raum“ soll im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden. Ein Schwerpunkt der Berichterstattung soll auf folgenden Aspekten liegen:
Welche Erfahrungen hat das Jugendamt mit Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen, u. a. der Goetheanlage, gewinnen können?
Wie hoch ist der Anteil der Jugendlichen und anderer Nutzergruppen, wenn es um Lärm-, Alkohol-, Müllprobleme geht?
Ist eine Ausweitung der mobilen Jugendarbeit erforderlich bzw. angedacht?

Berichtersteller/-in:

Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Gernot Rönz
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne